Ministerium für
Finanzen und Europa

SAARLAND

Beteiligungsbericht

2018

für die Jahre
2015/2016

Ministerium für Finanzen und Europa
SAARLAND

Beteiligungsbericht

des Saarlandes 2018

Staatliche Beteiligungen
an Unternehmen des privaten Rechts
für die Jahre 2015/2016

Vorwort

zum Beteiligungsbericht des Saarlandes 2018

Die Regierung des Saarlandes legt hiermit den Bericht über die Beteiligungen des Landes an Unternehmen des privaten Rechts zu den Stichtagen 31.12.2015 und 31.12.2016 vor. Dieser Bericht liefert eine Vielzahl von Informationen über die wirtschaftlichen Betätigungen landesbeteiligter Unternehmen und ermöglicht ein lückenloses Nachvollziehen der Entwicklungen des Beteiligungsbesitzes. Mit dem nunmehr vorgelegten Bericht werden die bisher veröffentlichten Kennzahlen für die Jahre 2015 und 2016 fortgeschrieben.

Die vom Land gehaltenen Beteiligungen dienen im Wesentlichen der Unterstützung und Umsetzung der Wirtschafts-, Arbeitsmarkt- und Strukturpolitik und der Innovationsstrategie der Landesregierung für den Wirtschaftsstandort Saar. Die unternehmerischen Betätigungsfelder reichen vom Verkehrsbereich über die Kultur und den Tourismus bis hin zu Forschung und Entwicklung.

In dem Bericht wird wie bisher im ersten Teil über die Grundlagen der Beteiligungspolitik und im zweiten Teil über die einzelnen Landesgesellschaften berichtet.

Mein Dank gilt den Geschäftsführungen, den Vertreterinnen und Vertretern des Landes in den Gremien, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Beteiligungsgesellschaften und auch den zuständigen Bediensteten in der Landesverwaltung, ohne deren persönliches Engagement die genannten Zielsetzungen nicht zu erreichen sind.

Peter Strobel
Minister für Finanzen und Europa

Inhaltsverzeichnis

Teil 1 Grundzüge der Beteiligungspolitik

1.1 Grundsätze zum Erwerb von Beteiligungen

1.2 Beteiligungspolitik der Landesregierung

1.3 Zuständigkeit der Organe landesbeteiligter Unternehmen

1.4 Beteiligungen des Landes

1.4.1 Unmittelbare Beteiligungen

1.4.2 Mittelbare Beteiligungen

1.4.3 Stand und Umfang der Informationen

1.5 Kennzahlen im Überblick

Teil 2 Einzeldarstellung der Beteiligungen des Landes

2.1 Beteiligungen im Bereich Verkehr

2.1.1 Verkehrsholding Saarland GmbH

2.1.2 Hafenbetriebe Saarland GmbH

2.1.3 Flughafen Saarbrücken Besitzgesellschaft mbH

2.1.4 Flughafen Saarbrücken Betriebsgesellschaft mbH

2.1.5 VGS-Verkehrsmanagementgesellschaft Saar mbH

2.1.6 Flug-Hafen-Saarland GmbH

2.2 Beteiligungen im Bereich Banken

2.2.1 Kreditanstalt für Wiederaufbau

2.2.2 Landesbank Saar

2.2.3 Saarländische Investitionskreditbank AG

2.2.4 SRV GmbH & Co. KG

2.3 Beteiligungen im Bereich Immobilienwirtschaft und Wirtschaftsförderung

2.3.1 SHS Strukturholding Saar GmbH

2.3.2 SBB Saarland Bau- und Boden-Projektgesellschaft mbH

2.3.3 Ford-Supplier-Park-Saarlouis GdbR
2.3.4 LEG Saar, Landesentwicklungsgesellschaft Saarland mbH
2.3.5 WOGE Saar, Wohnungsgesellschaft Saarland mbH
2.3.6 Gesellschaft für Wirtschafsförderung Saar mbH (gwSaar)
2.3.7 LEG Service GmbH

2.4 Beteiligungen im Bereich Tourismus, Kultur und Glücksspiel-unternehmen
2.4.1 Arbeit und Kultur Saarland GmbH
2.4.2 Congress-Centrum Saar GmbH
2.4.3 KONTOUR - Kongress- und Touristik Service Region Saarbrücken GmbH
2.4.4 Tourismus-Zentrale Saarland GmbH
2.4.5 Gesellschaft zur Medienförderung Saarland - Saarland Medien - mbH
2.4.6 IKS IndustrieKultur Saar GmbH
2.4.7 Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland GmbH
2.4.8 NKL Nordwestdeutsche Klassenlotterie
2.4.9 Saarland-Sporttoto GmbH
2.4.10 Saarland-Spielbank GmbH
2.4.11 Casino Interlaken AG
2.4.12 BoCAS GmbH
2.4.13 Red Point, Gesellschaft für Marketing und Vertrieb mbH i. L.
2.4.14 Lotterien und Wetten in Luxemburg GmbH
2.4.15 Saarländisches Staatstheater GmbH
2.4.16 Weltkulturerbe Völklinger Hütte – Europäisches Zentrum für Kunst und Industriekultur GmbH
2.4.17 Musikfestspiele Saar gGmbH
2.4.18 Saarland Film Commission-SFC-Gesellschaft mit beschränkter Haftung i. L.
2.4.19 ilo-Profit Service GmbH
2.4.20 GKL Gemeinsame Klassenlotterie der Länder

2.5 Beteiligungen im Bereich Energie, Ver- und Entsorgung
2.5.1 IZES gGmbH

2.5.2 Sonderabfall-Service Saar GmbH .

2.5.3 VSE AG

2.6 Beteiligungen im Bereich Forschung und Entwicklung

2.6.1 InphA GmbH Institut für pharmazeutische und angewandte Analytik

2.6.2 Europäisches Tourismus Institut an der Universität Trier GmbH

2.6.3 Gesellschaft für umweltkompatible Prozeßtechnik mbH – upt

2.6.4 Leibniz-Institut für Neue Materialien gGmbH

2.6.5 Science Park Saar GmbH

2.6.6 ZeMA Zentrum für Mechatronik und Automatisierungstechnik gGMBH

2.6.7 Saarland Technology Corporation

2.7 Beteiligungen im Bereich Information

2.7.1 eGo-Service-Saar GmbH

2.7.2 ekz.bibliotheksservice GmbH

2.7.3 Europäische EDV-Akademie des Rechts (EAR) gGmbH

2.7.4 Fachinformationszentrum Karlsruhe, Gesellschaft für wissenschaftlich-technische Information mbH

2.7.5 FWU Institut für Film und Bild in Wissenschaft und Unterricht gGmbH

2.7.6 HIS Hochschul-Informations-System GmbH

2.7.7 juris GmbH, Juristisches Informationssystem für die Bundesrepublik Deutschland

2.8 Beteiligungen im Bereich Sonstige Beteiligungen

2.8.1 fiscus GmbH

2.8.2 Gesellschaft für Beteiligungsverwaltung Saarland mbH

2.8.3 Verpachtungsbetrieb Saarländisches Staatstheater BgA c/o Ministerium der Finanzen

2.8.4 SRV Beteiligungs-GmbH

2.8.5 SRV Beteiligungskomplementärgesellschaft mbH

Anlagen:

1 Beteiligungsgesellschaften in alphabetischer Reihenfolge

2 Beteiligungsübersicht

Teil 1

Grundzüge der Beteiligungspolitik

1.1 Grundsätze zum Erwerb von Beteiligungen

Das Saarland soll sich gem. § 65 Abs. 1 LHO nur dann an einem Unternehmen in der Rechtsform des privaten Rechts beteiligen, wenn ein wichtiges Landesinteresse vorliegt und sich das angestrebte Ziel nicht besser und wirtschaftlicher auf andere Weise erreichen lässt; im Falle einer Beteiligung ist insbesondere darauf zu achten, dass

- die Einzahlungsverpflichtung des Landes auf einen bestimmten Betrag begrenzt ist,
- das Land einen seiner Beteiligung entsprechenden angemessenen Einfluss in den Überwachungsorganen des Unternehmens erhält,
- der Jahresabschluss und der Lagebericht nach den Vorschriften des Dritten Buches des Handelsgesetzbuches aufgestellt und geprüft werden.

Kapitalbeteiligungen an Unternehmen des privaten Rechts sind Bestandteil des Vermögens des Landes. Die Gesellschafterrechte des Saarlandes bzgl. der Beteiligungen nimmt überwiegend das Ministerium für Finanzen und Europa wahr.

Vor Erwerb einer Beteiligung an einem zu errichtenden oder bestehenden Unternehmen durch das Land hat das für den Aufgabenbereich der Gesellschaft zuständige Fachressort das Vorliegen der Voraussetzungen gem. § 65 Abs. 1 LHO darzulegen. Der Minister für Finanzen und Europa entscheidet gem. § 65 Abs. 2 LHO über den Erwerb von Beteiligungen durch das Land. Vor Vollzug der Entscheidung wird bei bedeutsamen Beteiligungsengagements regelmäßig die Landesregierung von der Absicht, eine Beteiligung zu erwerben, zu erhöhen oder sie ganz oder zum Teil zu veräußern, in Kenntnis gesetzt.

Soweit sich Unternehmen, an denen das Land maßgeblich beteiligt ist, an anderen Unternehmen zu mehr als 25 v.H. beteiligen wollen (mittelbare Beteiligungen) haben sie gem. § 65 Abs. 3 LHO die Einwilligung des Ministers für

Finanzen und Europa einzuholen. Vor Entscheidung über einen solchen Antrag hat das zuständige Fachressort eine Stellungnahme dazu abzugeben.

1.2 Beteiligungspolitik der Landesregierung

Die Beteiligung des Landes an privatrechtlichen Unternehmen setzt ein wichtiges Landesinteresse voraus, das sich nicht besser und wirtschaftlicher auf andere Weise erreichen lässt.

Die vom Land gehaltenen Beteiligungen verfolgen im Wesentlichen das Ziel, die Landesentwicklungs-, Wirtschafts-, Arbeitsmarkt- und Strukturpolitik zu unterstützen und umzusetzen. Die Beteiligungspolitik ist damit ein wichtiges Instrument der Landesregierung, die Entwicklung des Landes zu gestalten. Selbstverständlich ist es geboten, regelmäßig zu überprüfen, inwieweit das Engagement des Landes als Beteiligter an Unternehmen noch notwendig ist; Privatisierungsspielräume sind konsequent zu nutzen. Die Erfahrung im Hinblick auf die vg. Zielsetzungen zeigt jedoch, dass für eine Privatisierung der Landesbeteiligungen nur in engen Grenzen Spielraum vorhanden ist.

Die Betätigungsfelder der landesbeteiligten Gesellschaften erstrecken sich vom Verkehrsbereich über die Bereiche Banken, Immobilien und Wirtschaftsförderung, Tourismus, Freizeit und Kultur, Energie und Versorgung, Forschung und Entwicklung bis hin zum Bereich der Information.

1.3 Steuerung und Kontrolle

Die Leitung der Geschäfte und Vertretung der Unternehmen im Rechtsverkehr liegt gem. den Vorgaben der Rechtsordnung bei allen landesbeteiligten Unternehmen beim Vorstand bzw. der Geschäftsführung.

Für die Tätigkeit dieser Organe sind in die Satzungen und Gesellschaftsverträge eine Vielzahl von Beschluss- und Zustimmungsvorbehalte aufgenommen. Die Vorbehalte sind auf die Besonderheiten der jeweiligen Unternehmen und ihrer Geschäftsfelder abgestimmt.

Die Steuerung und Kontrolle der Gesellschaften erfolgen durch die Aufsichtsgremien, die wiederrum regelmäßig von der Beteiligungsverwaltung vorbereitet werden. Die Prüfung der Jahresabschlüsse wird auch auf die Prüfung nach § 53 HGrG ausgedehnt.

1.4 Beteiligungen des Landes

Das Land hält im Wesentlichen Kapitalanteile an Unternehmen in der Rechtsform einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung; in 6 Fällen war das Land im Berichtszeitraum an gemeinnützigen Gesellschaften mit beschränkter Haftung (Tz. 2.4.17, Tz. 2.5.1, Tz. 2.6.4, Tz. 2.6.6., Tz. 2.7.3 und Tz. 2.7.5) und in 2 weiteren Fällen an Aktiengesellschaften beteiligt (Tz. 2.2.3 und Tz. 2.5.3). Des Weiteren bestehen Beteiligungen an Anstalten des öffentlichen Rechts (Tz. 2.2.1 und Tz. 2.2.2), an einer Genossenschaft (Münchner Hypothekenbank eG, Splitterbeteiligung s. Tz. 1.4.1), an einer Staatlichen Klassenlotterie (Tz. 2.4.20).

Die Verwaltung der Landesbeteiligungen obliegt mit Ausnahme der folgenden Gesellschaften dem Ministerium für Finanzen und Europa.

Zuständig für

- die Europäische Rundfunk- und Fernseh-GmbH Europa 1,
- das Leibniz-Institut für Neue Materialien gGmbH (Tz. 2.6.4) und
- die FWU Institut für Film und Bild in Wissenschaft und Unterricht gGmbH (Tz. 2.7.5)

ist die Staatskanzlei.

Darüber hinaus liegt die Zuständigkeit für

- die Kunst- und Ausstellungshalle für die Bundesrepublik Deutschland GmbH (Tz. 2.4.7) und
- die ekz.bibliotheksservice GmbH (Tz. 2.7.2)

beim Ministerium für Bildung und Kultur.

Nicht mehr aufgeführt sind die Gesellschaften, deren Liquidation bzw. Verschmelzung abgeschlossen ist. Diese sind im Inhaltsverzeichnis - Teil 2 – nachrichtlich kursiv aufgeführt. Der Verpachtungsbetrieb Saarländisches Staatstheater BgA ist nicht mehr aufgeführt, da es sich insoweit nicht um eine Gesellschaft, an deren Kapital das Land beteiligt ist, handelt.

1.4.1 Unmittelbare Beteiligungen

Zum 31.12.2015 war das Land an **33** Unternehmen unmittelbar beteiligt, von denen in Teil 2 29 Unternehmen in alphabetischer Reihenfolge näher dargestellt sind.

Zum 31.12.2016 war das Land an **32** Unternehmen unmittelbar beteiligt, von denen in Teil 2 28 Unternehmen in alphabetischer Reihenfolge näher dargestellt sind.

Auf eine detaillierte Darstellung der vier nachstehenden Beteiligungen, bei denen nur Splitteranteile gehalten werden, wird infolgedessen verzichtet.

- Europäische Rundfunk- und Fernseh GmbH EUROPA 1
  (Stammkapital = 4,0 Mio. EUR, Anteil des Landes = 248 EUR),
- Münchener Hypothekenbank eG
  (gezeichnetes Kapital = 210,1 Mio. EUR, Anteil des Landes = 51 EUR)
- Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung GmbH
  (gezeichnetes Kapital = 27 TEUR, Anteil des Landes = 500 EUR)
- Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung GmbH
  (gezeichnetes Kapital = 26 TEUR, Anteil des Landes = 260 EUR).

1.4.2 Mittelbare Beteiligungen

Darüber hinaus werden in Teil 2 für das Jahr 2015 14 und für das Jahr 2016 12 mittelbare Beteiligungen des Landes, bei denen die Beteiligungsverwaltung dem Ministerium für Finanzen und Europa obliegt, systematisch bei der „dazu gehörigen“ unmittelbaren Beteiligung aufgeführt. Ihre Firmenbezeichnungen sind zum Zwecke der leichteren Unterscheidung grau unterlegt.

Soweit eine Gesellschaft, an der das Land unmittelbar oder mittelbar beteiligt ist, Anteile an Unternehmen hält, die nicht durch das Ministerium für Finanzen und Europa verwaltet werden, erfolgt bei der betreffenden Gesellschaft eine Übersicht über ihre bedeutenden Beteiligungen (Anteil am Kapital von mindestens 25 %) in tabellarischer Form.

1.4.3 Stand und Umfang der Informationen

Die Angaben zur personellen Zusammensetzung von Geschäftsführungen und Aufsichtsgremien sowie die Bezeichnungen und Zuständigkeiten der einzelnen Ministerien entsprechen jeweils dem Stand zum 31.12.2015 bzw. 31.12.2016; auf Veränderungen im Laufe des jeweiligen Berichtsjahres wird hingewiesen.

In der in Teil 2 folgenden Einzeldarstellung der Landesbeteiligungen erfolgt eine verkürzte Darstellung, wenn der Anteil des Landes am Kapital insgesamt weniger als 5 % beträgt.

1.5 Kennzahlen im Überblick

Stamm-, Grundkapital

Der Anteil des Landes am Stamm-, Grundkapital der unmittelbaren Beteiligungsunternehmen mit mindestens 5 % Beteiligung betrug zum 31.12.2015 rd. 120,369 Mio. EUR und zum 31.12.2016 rd. 120,363 Mio. EUR.

Bilanzsumme

Die Bilanzsumme aller unmittelbar landesbeteiligten Gesellschaften mit einer Beteiligungsquote von mindestens 5 % belief sich zum 31.12.2015 auf 15,849 Mrd. EUR und zum 31.12.2016 auf rd. 15,642 Mrd. EUR.

Beschäftigte

Zum 31.12.2015 beschäftigten die vorgenannten Unternehmen insgesamt 2.092 Mitarbeiter und zum 31.12.2016. 2.113 Mitarbeiter.

Teil 2

Einzeldarstellung der Beteiligungen des Landes

2.1
Beteiligungen im Bereich Verkehr

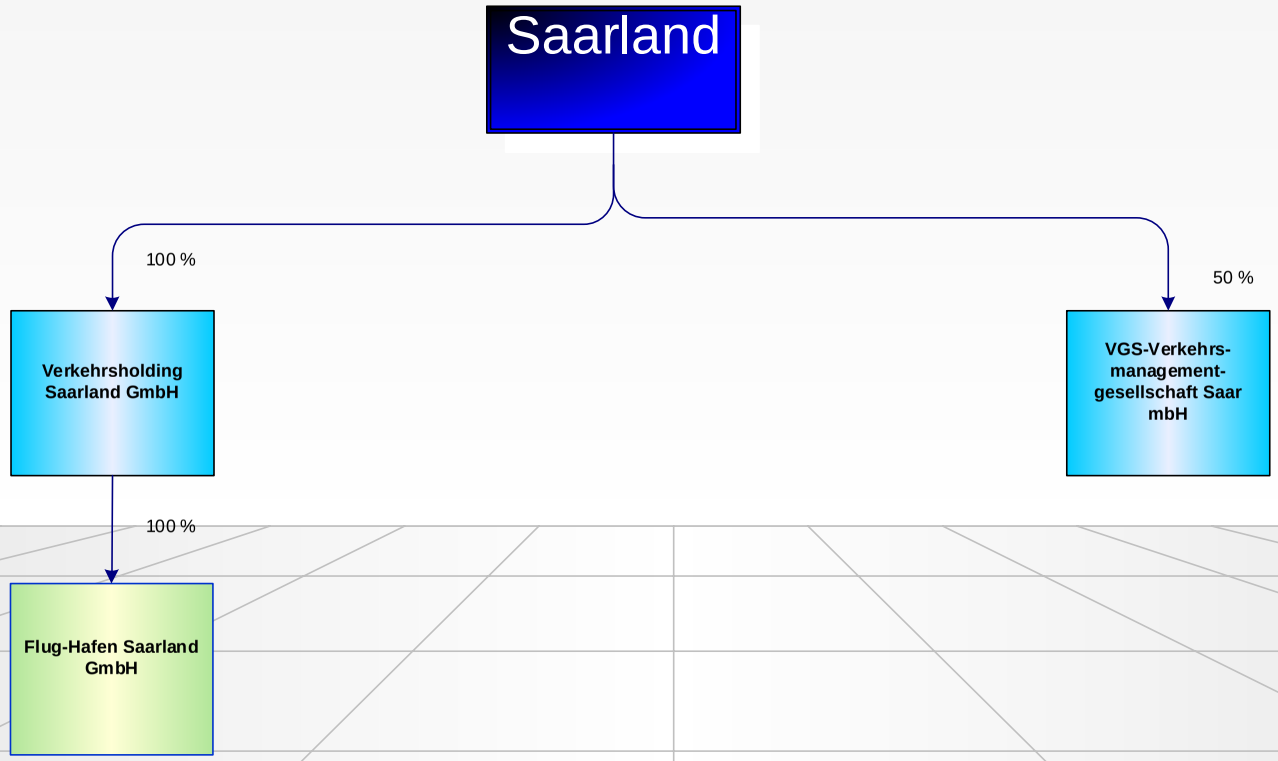
Ministerium für Finanzen und Europa
SAARLAND

Beteiligungen des Landes

- Bereich Verkehr -

Referat C/5

Stand: 31. Dezember 2016



2.1.1 Verkehrsholding Saarland GmbH

Balthasar-Goldstein-Str. 31, 66131 Saarbrücken

Telefon: 06831 4004522

Fax: 06831 4004549

Webadresse: www.saarhafen.de

eMail: info@saarhafen.de

Gründungsdatum: 07.05.1996

Beitritt des Saarlandes: 07.05.1996

Kapital insgesamt	Anteil am Kapital	Anteil in Prozent	seit	bis
25.564,59 EUR	25.564,59 EUR	100,00		

Gegenstand
Gegenstand des Unternehmens ist die Koordinierung der bei dem Bau, Ausbau und Betrieb öffentlicher Flug- und Flusshäfen im Saarland anfallenden Tätigkeiten.

Gründe für die Beteiligung
Mit seinem Engagement in diesem Bereich nimmt das Saarland Einfluss auf die Verkehrsträger im Land und verschafft der regionalen Wirtschaft einen bedeutenden Standortvorteil.

Ausgewählte Kennzahlen	2016	2015	2014
Anlagevermögen in TEUR	24.316	25.307	26.260
Eigenkapital in TEUR	0	4.990	7.144
Bilanzsumme in TEUR	32.506	33.560	30.967
Sonstige betriebliche Erträge in T EUR	4	111	141
Zuschüsse der Gesellschafter in TEUR	1.000	1.311	3.926
Personalaufwand in TEUR	8	88	95
Jahresergebnis in TEUR	-6.945	-8.167	2.351
Anzahl der Mitarbeiter	1	1	1
Umsatzerlöse in TEUR	51	0	0

Bedeutende Beteiligungen				
Beteiligung an	**Anteil am Kapital**			
	in EUR	**in Prozent**	**seit**	**bis**
Flughafen Saarbrücken GmbH, siehe Tz. 2 .1 .6	1.789.521,58			
Flug-Hafen-Saarland GmbH, siehe Tz. 2 .1 .6	1.789.521,58			
Hafenbetriebe Saarland GmbH, siehe Tz. 2 .1 .2	9.210.000,00			
LEG Service GmbH, siehe Tz. 2 . 3 .7	12.500,00			

Geschäftsbericht 2015
Im Rahmen der Neustrukturierung der Landesgesellschaften wurde die Tochtergesellschaft Hafenbetriebe Saarland GmbH rückwirkend zum 01.01.2015 auf das Schwesterunternehmen Flughafen Saarbrücken GmbH verschmolzen. Die verschmolzene GmbH firmiert neu unter Flug-Hafen-Saarland GmbH.
Geschäftsbericht 2016
Das Ergebnis der Verkehrsholding ist geprägt durch die Entwicklung des Jahresergebnisses der Tochtergesellschaft Flug-Hafen-Saarland GmbH.

Geschäftsführung				
Geschäftsführer				
Name			**seit**	**bis**
Rita Gindorf-Wagner	Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Verkehr		06.03.15	
Rita Gindorf-Wagner	Ministerium für Finanzen und Europa			05.03.15
Thomas Schuck				

Aufsichtsgremium				
Name	**Stelle**	**Position**	**seit**	**bis**
Staatssekretär Jürgen Barke	Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Verkehr	Vorsitzender		
Staatssekretär Christian Seel	Ministerium für Inneres und Sport	stv. Vorsitzender	09.12.16	

Staatssekretär Christian Seel	Ministerium für Inneres und Sport	stv. Vorsitzender	25.03.15	08.12.16
Mitglied des Landtages Petra Berg			01.09.16	
Dr. Heino Klingen	IHK des Saarlandes		01.09.16	
Astrid Klug	Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Verkehr		01.09.16	
Kerstin Schirm	Ministerium für Finanzen und Europa		01.09.16	
Staatssekretär Dr. Axel Spies			09.12.16	
Staatssekretär Dr. Axel Spies	Ministerium für Finanzen und Europa		01.09.16	08.12.16
Rudolf Becker				01.09.16
Johannes Meiers	Ministerium für Finanzen und Europa			01.09.16
Dr. Ulli Meyer	Saatskanzlei			01.09.16
Elke Wagner	Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Verkehr		14.07.15	01.09.16
Manfred Wagner	Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Verkehr			13.07.15
Staatssekretär Christian Seel	Ministerium für Inneres und Sport		01.01.15	24.03.15

Ausblick

Die Chancen und Risiken des Unternehmens resultieren im Wesentlichen aus der Entwicklung der gehaltenen Beteiligung, die als infrastruktureller Dienstleistungsbetrieb von konjunkturellen und ordnungspolitischen Rahmenbedingungen beeinflusst ist. Während die Sparte Hafen von der Entwicklung des Güterumschlags abhängt, wird die Sparte Flughafen von der Passagierentwicklung ebenso beeinflusst wie von den Konsolidierungsmaßnahmen der Fluggesellschaften und den Unsicherheiten in den Feriendestinationen.
Trotz unverminderter Konsolidierungsbestrebungen im Konzern erwartet die Geschäftsführung weiterhin negative Jahresergebnisse.

2.1.2 Hafenbetriebe Saarland GmbH

Südkai 4, 66740 Saarlouis

Telefon:	06831 400 45 21
Fax:	06831 400 45 49
Webadresse:	www.saarhafen.de
eMail:	info@saarhafen.de
Gründungsdatum:	12.12.1984
Beitritt des Saarlandes:	12.12.1984

Kapital insgesamt	Anteil am Kapital	Anteil in Prozent	seit	bis
9.210.000,00 EUR				

Übrige Gesellschafter				
Name des Gesellschafters	**Anteil am Kapital**			
	in EUR	**in Prozent**	**seit**	**bis**
Verkehrsholding Saarland GmbH, siehe Tz. 2.1.1	9.210.000,00	100,00		

Gegenstand
Gegenstand des Unternehmens ist der Bau und Betrieb öffentlicher Häfen im Saarland.

Gründe für die Beteiligung
Mit dem Engagement des Saarlandes in diesem Bereich sowie durch den Ausbau der Saar zur Großschifffahrtsstraße wurde die Grundlage für eine Anbindung der regionalen Industrie an das deutsche Wasserstraßennetz geschaffen.

Ausgewählte Kennzahlen	2014
Anlagevermögen in TEUR	9.803
Eigenkapital in TEUR	9.210
Bilanzsumme in TEUR	13.685
Umsatzerlöse in TEUR	2.616
Personalaufwand in TEUR	440
Gewinn in TEUR vor Ergebnisabführungsvertrag	1.542
Jahresergebnis in TEUR	0
Anzahl der Mitarbeiter	7

Geschäftsführung

Geschäftsführer

Name			seit	bis
Dipl.-Ing. Horst Hanke				17.06.15
Rita Gindorf-Wagner	Ministerium für Finanzen und Europa			17.06.15

Aufsichtsgremium

Name	Stelle	Position	seit	bis
Staatssekretär Jürgen Barke	Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Verkehr	Vorsitzender		10.04.15
Mitglied des Landtages Petra Berg				10.04.15
Bürgermeister Franz-Josef Berg	Stadt Dillingen			10.04.15
Landrat Patrik Lauer	Landkreis Saarlouis			10.04.15
Johannes Meiers	Ministerium für Finanzen und Europa			10.04.15
Staatssekretär Christian Seel	Ministerium für Inneres und Sport		01.01.15	10.04.15

Ausblick

In 2015 wurde im Rahmen der Restrukturierung der Landesbeteiligungen die Verschmelzung der Hafenbetriebe auf die Flughafen Saarbrücken GmbH beschlossen.
Die verschmolzene Gesellschaft firmiert seit Juni 2015 unter Flug-Hafen-Saarland GmbH.

2.1.5 VGS-Verkehrsmanagement-Gesellschaft Saar mbH

Am Hauptbahnhof 6-12, 66111 Saarbrücken

Telefon:	0681 948200
Fax:	0681 9482091
Webadresse:	www.vgs-online.de
eMail:	info@vgs-online.de
Gründungsdatum:	15.11.1996
Beitritt des Saarlandes:	15.11.1996

Kapital insgesamt	Anteil am Kapital	Anteil in Prozent	seit	bis
26.000,00 EUR	13.000,00 EUR	50,00		

Übrige Gesellschafter				
Name des Gesellschafters	**Anteil am Kapital**			
	in EUR	**in Prozent**	**seit**	**bis**
ZPS Zweckverband Personennahverkehr Saarland	13.000,00	50,00		

Gegenstand
Gegenstand des Unternehmens ist die Planung und Vorbereitung von Maßnahmen im Bereich des öffentlichen Personennahverkehrs im Verbundraum Saar und hierbei insbesondere in Bezug auf Genehmigungen nach dem Personenbeförderungsgesetz, die Koordination, die Organisation, die Sicherung, die Verbesserung, die Förderung und die Ausgestaltung des öffentlichen Personennahverkehrs als Schienenpersonennahverkehr und Buspersonennahverkehr einschließlich der Schnittstellen zum Individualverkehr.

Gründe für die Beteiligung
Nach dem Regionalisierungsgesetz vom 07.12.1993 und dem ÖPNV-Gesetz des Saarlandes vom 29.11.1995 war die Verantwortung für den Schienenpersonennahverkehr des Saarlandes auf das Land übertragen worden. Gleichzeitig waren die EU-Verordnungen 1191/69 und 1893/91 und die Novellierung des Personenbeförderungsgesetzes vom 27.12.1993 in Kraft getreten. Diese Neuregelungen machten es erforderlich, eine Stelle zu bestimmen, die die Aufgaben wahr zu nehmen hatte, die dem Land und dem ZPS zugefallen waren. Auf Initiative des damaligen Ministeriums für Umwelt, Energie und Verkehr und des ZPS wurde deshalb die VGS gegründet. Durch die Einführung des saarländischen Verkehrsverbundes (saarVV) zum 01.08.2005 ist der bis dahin von der Gesellschaft angebotene Übersteigertarif obsolet geworden. Dafür wurde der VGS als neues Geschäftsfeld die Verwaltung eines Verkehrsmanagementsystems mit dem Ziel der verkehrsträgerübergreifenden Sammlung von Verkehrsinformationen jeder Art (Baustellen, Staus, etc.), also auch des motorisierten Individualverkehrs, und deren Zusammenfügung mit den Informationen zum öffentlichen Personennahverkehr übertragen.

Ausgewählte Kennzahlen	2016	2015	2014
Anlagevermögen in TEUR	76	95	67
Eigenkapital in TEUR	130	149	121
Bilanzsumme in TEUR	538	697	479
sonstige betriebliche Erträge in TEUR	37	43	131
Zuschüsse der Gesellschafter in TEUR	1.277	1.332	1.452
Personalaufwand in TEUR	881	890	895
Jahresergebnis in TEUR	-1.296	-1.304	-1.399
Anzahl der Mitarbeiter	13	13	13
Umsatzerlöse in TEUR	59	60	51

Geschäftsbericht 2015
Neben dem regulären Tagesgeschäft wie insbesondere der Verkehrsplanung im Nahbereich, der Ausschreibung von Streckenverbindungen, dem Begleiten von Investitionsmaßnahmen und des Qualitätscontrollings verschiedener Verkehrsverträge bestand ein Großteil der Aufgaben in der Genehmigungstätigkeit nach dem PBefG. Diesen Aufgaben ist die VGS auch in 2015 uneingeschränkt nachgekommen. Da sich die Gesellschaft ausschließlich aus Zuzahlungen der Gesellschafter finanziert, ist die Finanzlage der Gesellschaft gesichert.
Geschäftsbericht 2016
Neben dem regulären Tagesgeschäft wie insbesondere der Verkehrsplanung im Nahbereich, der Ausschreibung von Streckenverbindungen, dem Begleiten von Investitionsmaßnahmen und des Qualitätscontrollings verschiedener Verkehrsverträge bestand ein Teil der Aufgaben in der Genehmigungstätigkeit nach dem PBefG. Diesen Aufgaben ist die VGS auch in 2016 uneingeschränkt nachgekommen. Da sich die Gesellschaft ausschließlich aus Zuzahlungen der Gesellschafter finanziert, ist die Finanzlage der Gesellschaft gesichert.

Geschäftsführung				
Geschäftsführer				
Name			**seit**	**bis**
Adalbert Ott				

Aufsichtsgremium				
Name	**Stelle**	**Position**	**seit**	**bis**
Landrat Sören Meng	Landkreis Neunkirchen	Vorsitzender	22.04.16	
Staatssekretär Jürgen Barke	Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Verkehr	Vorsitzender		21.04.16
Staatssekretär Jürgen Barke	Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Verkehr	stellvertretender Vorsitzender	22.04.16	
Präsidentin Sparkassenverband Saar Cornelia Hoffmann-Bethscheider	Landkreis Neunkirchen	stv. Vorsitzende		31.07.15
Dr. Theophil Gallo	Saarpfalz Kreis		25.06.15	
Klaus Häusle	Gemeinde Riegelsberg			
Gert Heil	Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Verkehr			
Sibylle Kolling	Ministerium für Finanzen und Europa			
Landrat Patrik Lauer	Landkreis Saarlouis			
Landrat Udo Recktenwald	Landkreis St. Wendel			
Landrätin Daniela Schlegel-Friedrich	Landkreis Merzig-Wadern			
Landrat Sören Meng	Landkreis Neunkirchen		01.01.16	21.04.16
Landrat Clemens Lindemann	Saarpfalz Kreis			24.06.15

Ausblick
Zum 01.01.2017 wurden die Aufgaben der Genehmigungsbehörde vollständig von der VGS mbH auf das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Verkehr übertragen. Nach dem zum 01.01.2017 in Kraft getretenen Öffentlichen Personennahverkehrsgesetz des Saarlandes soll die VGS mbH in eine Geschäftsstelle des Zweckverbandes Personennahverkehr des Saarlandes überführt werden.

2.1.6 Flug-Hafen-Saarland GmbH

Balthasar Goldstein Straße 20, 66131 Saarbrücken

Telefon: 06893 83-205

Fax: 06893 83-313

Webadresse: www.flughafen-saarbruecken.de

eMail: info@flughafen-saarbruecken.de

Gründungsdatum: 12.11.1935

Beitritt des Saarlandes: 01.01.1955

Kapital insgesamt	Anteil am Kapital	Anteil in Prozent	seit	bis
1.789.521,58 EUR				

Übrige Gesellschafter				
Name des Gesellschafters	**Anteil am Kapital**			
	in EUR	**in Prozent**	**seit**	**bis**
Verkehrsholding Saarland GmbH, siehe Tz. 2.1.1	1.789.521,58	100,00		

Gegenstand

Betrieb des Verkehrsflughafens Saarbrücken für Zwecke des zivilen Luftverkehrs sowie die damit zusammenhängenden Nebengeschäfte einschließlich der gewerblichen Verwertung der dabei gewonnenen Fachkenntnisse im In- und Ausland.

Gründe für die Beteiligung

Der Ausbau des Flughafens Saarbrücken-Ensheim war in den 50er Jahren aus wirtschaftlichen und verkehrspolitischen Gründen dringend notwendig. Das Saarland erwarb daher in 1955 ein Viertel der Anteile an der Flughafengesellschaft von der Stadt Saarbrücken und den Landkreisen. Die restlichen Dreiviertel, die im Eigentum des Deutschen Reiches standen, gingen aufgrund des Reichsvermögensgesetzes zum 01.05.1962 entschädigungslos auf das Saarland über.

Ausgewählte Kennzahlen	2016	2015	2014
Anlagevermögen in TEUR	41.217	43.413	34.015
Eigenkapital in TEUR	18.882	18.882	9.672
Bilanzsumme in TEUR	48.843	51.405	35.583
Umsatzerlöse in TEUR	11.033	10.141	6.147
Sonstige betriebl. Erträge in TEUR	115	616	595
Personalaufwand in TEUR	6.156	6.283	5.389
Anzahl der Mitarbeiter	114	116	110
Jahresergebnis in TEUR	0	0	0
Verlust in TEUR vor Ergebnisabführungsvertrag	5.916	6.355	0
Flugbewegungen	11.332	12.645	10.257
Jahresergebnis vor Gewinnabführung in TEUR	0	0	733
Passagierzahlen	428.632	468.606	399.065

Bedeutende Beteiligungen				
Beteiligung an	**Anteil am Kapital**			
	in EUR	**in Prozent**	**seit**	**bis**
Flugplatz Düren - Untere Saar - Betriebsgesellschaft mbH, siehe Tz. 2 .1 .7	108.000,00			
Tourismus-Zentrale Saarland GmbH, siehe Tz. 2 .4 .4	260,00			

Geschäftsbericht 2015

Das wirtschaftliche Ergebnis 2015 ist mit den Vorjahren nur bedingt vergleichbar, da rückwirkend zum 01.01.2015 das Schwesterunternehmen Hafenbetriebe Saarland GmbH auf die Flughafengesellschaft verschmolzen wurde. Seit Juni 2015 firmiert die verschmolzene Gesellschaft unter Flug-Hafen-Saarland GmbH.
Nach der Insolvenz des Nachbarflughafens Zweibrücken haben sich die Rahmenbedingungen für den Flughafen Saarbrücken verbessert. Insbesondere hat die TUIfly in 2015 nahezu ihr gesamtes Flugangebot von Zweibrücken nach Saarbrücken verlagert. Dadurch ergab sich im Vorjahresvergleich für Saarbrücken ein deutlicher Zuwachs im Charterbereich von 112.545 Passagieren. Hingegen ging das Passagieraufkommen im Linienverkehr um 43.686 Fluggäste zurück. Der Frachtumsatz stagnierte unverändert auf niedrigem Niveau.
In der Hafensparte blieben die Umschlagszahlen der Saarhäfen mit 3,75 Mio. Tonnen im Vergleich zu 2014 konstant.
Im Berichtsjahr wurden rd. 3,6 Mio. EUR in das Gesamtunternehmen investiert. Die Maßnahmen beinhalten insbesondere den Bau eines Haupttores einschließlich Außenanlagen am Flughafen (1,4 Mio. EUR) sowie die Herstellung einer Spundwand im Hafen Dillingen (1 Mio. EUR).

Geschäftsbericht 2016

Wie im Vorjahr wurden Linienflüge nach Berlin, Hamburg, Palma de Mallorca und Luxemburg angeboten. Im Charterbereich wurden die Destinationen Las Palmas, Fuerteventura, Rhodos, Heraklion, Kos und Antalya direkt und über die Drehkreuze Berlin und Palma de Mallorca zahlreiche weitere touristische Ziele bedient. Daneben wurden Sonderflüge zu den Destinationen Lourdes, Neapel und Sardinien durchgeführt. Trotz des erweiterten Angebots waren das Passagier- und das Flugaufkommen rückläufig. Die Zahl der Fluggäste ging um 8,5%, die der Flugbewegungen um 10,4% zurück. Die Saarhäfen haben in 2016 insgesamt 3,313 Mio. Tonnen umgeschlagen. Dies entspricht einem Rückgang um 11,6% gegenüber dem Vorjahr. Insbesondere im Geschäftsjahr wurden Investitionen i. H. v. rd. 2,0 Mio. Euro getätigt. Dabei wurden Umbau- und Renovierungsmaßnahmen des ABC- und des Verwaltungsgebäudes durchgeführt sowie die Parkflächen erweitert.

Geschäftsführung

Geschäftsführer

Name			**seit**	**bis**
Thomas Schuck	SHS Strukturholding Saar GmbH	Sprecher der Geschäfts-führung		
Rita Gindorf-Wagner	Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Verkehr		06.03.15	
Rita Gindorf-Wagner	Ministerium für Finanzen und Europa			05.03.15

Aufsichtsgremium

Name	**Stelle**	**Position**	**seit**	**bis**

Staatssekretär Jürgen Barke	Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Verkehr	Vorsitzender		
Staatssekretär Dr. Axel Spies	Ministerium für Finanzen und Europa	stv. Vorsitzender		
Mitglied des Landtages Petra Berg			14.07.15	
Dr. Heino Klingen	IHK des Saarlandes		10.05.16	
Astrid Klug	Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Verkehr		14.07.15	
Kerstin Schirm	Ministerium für Finanzen und Europa		14.07.15	
Staatssekretär Christian Seel	Ministerium für Inneres und Sport		14.07.15	
Volker Giersch	IHK des Saarlandes			31.12.15
Rudolf Becker				10.04.15
Alfred Walle	Flughafen Saarbrücken GmbH			10.04.15

Ausblick

Die Geschäftsführung rechnet in 2017 mit einem Passagieraufkommen von 455.000. Im Bereich Hafen geht die Unternehmensleitung davon aus, dass dort die gegenwärtige Marktposition beibehalten bzw. leicht ausgebaut werden kann.
Vor dem Hintergrund der aktuellen EU-Flughafenleitlinien, die Betriebsbeihilfen nur noch bis 2024 ermöglichen, aber auch im Hinblick auf die Haushaltslage des Landes sollen die Konsolidierungsbestrebungen konsequent fortgesetzt werden.

2.2
Beteiligungen im Bereich Banken

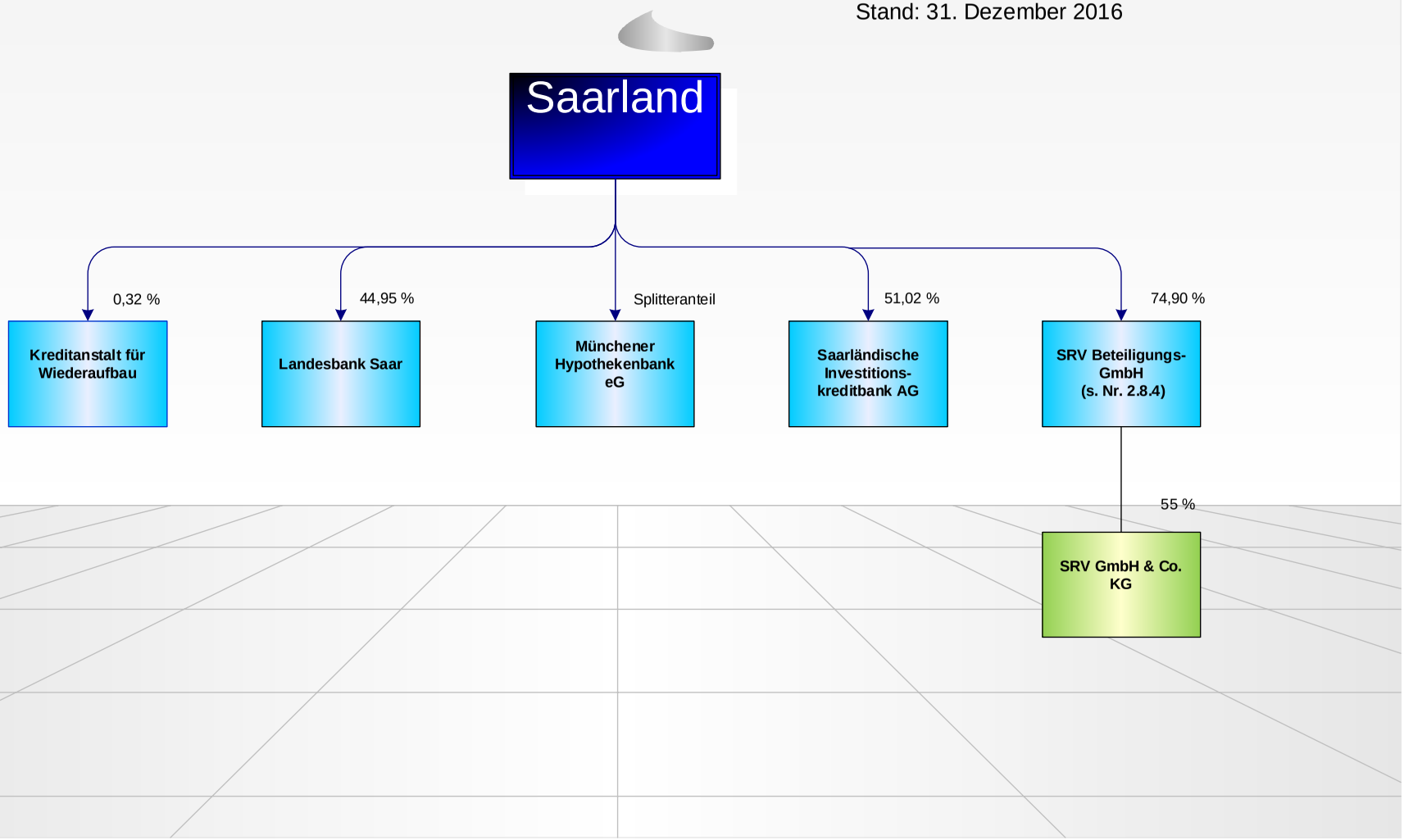
Ministerium für Finanzen und Europa
SAARLAND

Beteiligungen des Landes

- Bereich Banken -

Referat C/5

Stand: 31. Dezember 2016



2.2.1 Kreditanstalt für Wiederaufbau

Palmgartenstr. 5-9, 60325 Frankfurt

Telefon: 069 7431-0

Fax: 069 7431-2944

Webadresse: www.kfw.de

eMail: infocenter@kfw.de

Gründungsdatum: 18.11.1948

Beitritt des Saarlandes: 18.11.1948

Kapital insgesamt	Anteil am Kapital	Anteil in Prozent	seit	bis
3.750.000.000,00 EUR	12.084.237,99 EUR	0,32		

Übrige Gesellschafter				
Name des Gesellschafters	**Anteil am Kapital**			
	in EUR	**in Prozent**	**seit**	**bis**
Bundesrepublik Deutschland	1.769.458.714,64	47,19		
Bundesrepublik Deutschland (ERP-Sondervermögen)	1.230.541.285,36	32,81		
Land Nordrhein-Westfalen	156.272.779,69	4,17		
Freistaat Bayern	105.787.636,41	2,82		
Land Baden-Württemberg	91.311.948,63	2,43		
Land Niedersachsen	72.801.754,75	1,94		
Land Hessen	60.177.857,41	1,60		
Freistaat Sachsen	40.192.899,48	1,07		
Land Rheinland-Pfalz	36.165.859,70	0,96		
Land Hamburg	30.204.769,44	0,81		
Land Berlin	29.498.980,83	0,79		
Land Schleswig-Holstein	23.869.860,50	0,64		
Land Sachsen-Anhalt	22.497.448,85	0,60		
Land Brandenburg	21.140.753,27	0,56		
Freistaat Thüringen	20.169.457,36	0,54		
Land Mecklenburg-Vorpommern	15.376.777,36	0,41		
Land Bremen	12.446.978,34	0,33		

Gegenstand

Gegenstand des Unternehmens ist die Gewährung von Darlehen
- zur Förderung der deutschen Wirtschaft
- im Zusammenhang mit Ausfuhrgeschäften inländischer Unternehmen (und Übernahme von Bürgschaften hierfür)
- für förderungswürdige Vorhaben im Ausland (insbesondere im Rahmen der Entwicklungshilfe).

Geschäftsführung				
Geschäftsführer				
Name			**seit**	**bis**
Dr. Ulrich Schröder		Vorsitzender		
Dr. Stefan Peiß			01.01.16	
Dr. Ingrid Hengster				
Dr. Günther Bräunig				
Dr. Norbert Kloppenburg				
Bernd Loewen				
Dr. Edeltraud Leibrock				30.09.15

Aufsichtsgremium				
Name	**Stelle**	**Position**	**seit**	**bis**
- Der Verwaltungsrat besteht aus 35 weiteren Mitgliedern.				
Dr. Sigmar Gabriel	Bundesminister für Wirtschaft und Energie			
Dr. Wolfgang Schäuble	Bundesminister der Finanzen			
		Der Vorsitz des Aufsichtsgremiums wechselt jährlich zwischen dem für Finanzen und dem für Wirtschaft zuständigen Bundesminister		

2.2.2 Landesbank Saar

Ursulinenstr. 2, 66111 Saarbrücken

Telefon:	0681 383-01
Fax:	0681 383-1200
Webadresse:	www.saarlb.de
eMail:	service@saarlb.de
Gründungsdatum:	01.12.1941
Beitritt des Saarlandes:	01.12.1941

Kapital insgesamt	Anteil am Kapital	Anteil in Prozent	seit	bis
250.119.407,03 EUR	112.429.307,86 EUR	44,95		

Übrige Gesellschafter				
Name des Gesellschafters	**Anteil am Kapital**			
	in EUR	**in Prozent**	**seit**	**bis**
SRV GmbH & Co. KG, siehe Tz. 2.2.4	100.013.522,03	39,99		
Sparkassen- und Giroverband Saar	37.676.577,14	15,06		

Gegenstand

Die SaarLB ist Zentralbank der saarländischen Sparkassen. Sie ist Geschäfts-, Außenhandels-, Staats- und Kommunalbank und betreibt Bankgeschäfte aller Art sowie sonstige Geschäfte, die ihren Zwecken dienen.

Gründe für die Beteiligung

Mit der Beteiligung soll die Möglichkeit erhalten bleiben, die Einflussnahme des Landes in den Aufsichtsgremien der Bank zu sichern. Darüber hinaus ist die Beteiligung des Sitzlandes der Außendarstellung der Bank förderlich.

Ausgewählte Kennzahlen	2016	2015	2014
Forderungen an Kreditinstitute in Mio. EUR	1.602	1.826	2.361
Forderungen an Kunden in Mio. EUR	9.419	8.884	8.922
Schuldverschreibungen in Mio. EUR	1.728	2.122	3.873
Verbindl. gegenüber Kreditinstituten in Mio. EUR	3.228	3.577	4.922
Verbindl. gegenüber Kunden in Mio. EUR	5.328	5.241	4.631
Eigenkapital in Mio. EUR	722	721	704
Haftendes Eigenkapital in Mio. EUR	903	881	878
Bilanzsumme in Mio. EUR	13.290	13.566	15.902
Personalaufwand in TEUR	44.702	44.514	42.514
Betriebsergebnis vor Bewertung in Mio. EUR	35	71	48
Betriebsergebnis nach Bewertung in Mio. EUR	14	36	14
Jahresüberschuss in TEUR	10.432	20.320	4.102
Anzahl der Mitarbeiter	559	552	552

Bedeutende Beteiligungen				
Beteiligung an	**Anteil am Kapital**			
	in EUR	**in Prozent**	**seit**	**bis**
ELGESA Beteiligungsges. mbH	1.790.000,00			
Gekoba-Gesellschaft für Gewerbe- und Kommunalbauten mbH	310.840,00			
Gesellschaft für Wirtschaftsförderung Untere Saar mbH	102.256,00			
GSW-Saarländische Wohnungsbaugesellschaft mbH	511.289,00			
LBS-Immobilien GmbH	105.000,00			
LBS Vertriebs GmbH	25.000,00			
OMS Immobilienverwaltungsges. mbH	12.500,00			
Saarländische Investitionskreditbank AG, siehe Tz. 2 .2 .3	1.001.198,99			
Saarländische Kapitalbeteiligungsges. mbH	255.641,00			

Saarländische Wagnisfinanzierungsges. mbH	3.000.470,00			
SaarLB Immobilien Verwaltungs- und Vermietungsges. mbH	26.000,00			
Siegfried Immobilienverwaltungs. mbH, Berlin	12.500,00			
SKG Bank GmbH	6.087.150,00			
TEGES Grundstücks-Vermietungsges. mbH, Düsseldorf	12.800,00			
TEGES Grundstücks-Vermietungsges. mbH + Objekt Berlin KG	2.200.540,00			

Geschäftsbericht 2015

Die SaarLB ist die deutsch-französische Mittelstandsbank. Ihr Geschäftsschwerpunkt liegt im Geschäft mit mittelständischen Firmenkunden und in der Finanzierung gewerblich genutzter Immobilien sowie von Projekten im Bereich erneuerbarer Energien.
Der Zinsüberschuss ist auf 139,0 Mio. EUR angestiegen. Ursächlich hierfür war insbesondere der Ertrag aus einer Gewinnabführung i. H. v. 22,5 Mio. EUR; der um diesen Einmaleffekt bereinigte Zinsüberschuss erhöhte sich um 3,5 Mio. EUR. Der Provisionsüberschuss lag mit 13,4 Mio. EUR um 32,7% über dem Vorjahresniveau.
Das Ergebnis vor Steuern betrug 35,6 Mio. EUR gegenüber 13,8 Mio. EUR in 2014.

Geschäftsbericht 2016

Die SaarLB ist die deutsch-französische Mittelstandsbank. Ihr Geschäftsschwerpunkt liegt im Geschäft mit mittelständischen Firmenkunden und in der Finanzierung gewerblich genutzter Immobilien sowie von Projekten im Bereich erneuerbarer Energien.
Das Ergebnis vor Steuern liegt mit 13,9 Mio. EUR unter dem Ergebnis des Vergleichszeitraums, aber dennoch leicht über den unterjährigen Prognosen. Insbesondere das in einzelnen Segmenten verhaltene Neugeschäftsvolumen und das weiter gesunkene Zinsniveau wirkten sich ergebnisbelastend aus. Der Sachaufwand war durch regulatorische Anforderungen und die deutlicher als erwartet gestiegene EU-Bankenabgabe belastet.
Erfreulich war die Entwicklung bei der Risikovorsorge, die niedriger war als erwartet.

Geschäftsführung

Geschäftsführer

Name			**seit**	**bis**
Werner Severin		Vorsitzender		
Gunar Feth	SaarLB		01.10.15	
Dr. Matthias Böcker	SaarLB		01.01.15	
Frank Peter Eloy	SaarLB			

Aufsichtsgremium

Name	**Stelle**	**Position**	**seit**	**bis**

Jan-Christian Dreesen	Vorstandsmitglied der Bayerischen Landesbank	Vorsitzender		
Präsident Sparkassenverband Saar Dr. Alfons Lauer		stv. Vorsitzender		21.01.15
Präsidentin Sparkassenverband Saar Cornelia Hoffmann-Bethscheider		stv. Vorsitzende	01.08.15	
Mitglied des Landtages Klaus Meiser		Mitglied		
Ministerin Anke Rehlinger	Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Verkehr	Mitglied		
Landrätin Daniela Schlegel-Friedrich	Landkreis Merzig-Wadern	Mitglied	01.10.15	
Luzia Welter	SaarLB	Mitglied		
Landrat Clemens Lindemann	Landrat des Saar-Pfalz-Kreises	Mitglied		30.09.15
Thomas Klein	SaarLB			
Fred Metzken	Vorstandsmitglied der AG der Dillinger Hütte und Saarstahl AG			
Thomas Roß	SaarLB			
Ralph Singer	SaarLB			
Minister Stephan Toscani	Ministerium für Finanzen und Europa			
Dr. Michael Braun	Bayerischen Landesbank			31.12.16

Ausblick
Die SaarLB sieht für das Geschäftsjahr 2017 eine stabile Ergebnisentwicklung der Kerngeschäftsfelder.

2.2.3 Saarländische Investitionskreditbank AG

Franz-Josef-Röder-Str. 17, 66119 Saarbrücken

Telefon:	0681 3033-0
Fax:	0681 3033-100
Webadresse:	www.sikb.de
eMail:	info@sikb.de
Gründungsdatum:	26.10.1951
Beitritt des Saarlandes:	26.10.1951

Kapital insgesamt	Anteil am Kapital	Anteil in Prozent	seit	bis
5.176.830,30 EUR	2.641.256,17 EUR	51,02		

Übrige Gesellschafter				
Name des Gesellschafters	**Anteil am Kapital**			
	in EUR	**in Prozent**	**seit**	**bis**
Landesbank Saar, siehe Tz. 2.2.2	1.001.198,99	19,34		
Deutsche Bank Privat- und Geschäftskunden AG	611.901,35	11,82		
Volksbankenbeteiligungsges. mbH	521.824,50	10,08		
Bayerische Hypo- und Vereinsbank AG	169.282,36	3,27		
Dresdner Bank AG	120.620,15	2,33		
Commerzbank AG	103.536,61	2,00		
Sonstige	7.209,27	0,14		

Gegenstand

(1) Die Bank hat den staatlichen Auftrag, im Rahmen der Finanz-, Wirtschafts-, Verkehrs-, Umwelt- und Arbeitsmarktpolitik und im Einklang mit den Beihilfevorschriften der Europäischen Gemeinschaft, Vorhaben gewerblicher Unternehmen sowie sonstige Maßnahmen zur Verbesserung und Stärkung der Wirtschafts-, Verkehrs- und Umweltstruktur finanziell zu fördern. Zur Erfüllung ihres Auftrages kann die Bank Finanzierungen in folgenden Bereichen durchführen:
- Mittelstand,
- Technologie und Innovation,
- Vorhaben mit besonderer regional-, struktur- oder arbeitsmarktpolitischer Bedeutung,
- Umweltschutz,
- Infrastruktur,
- Wohnungswirtschaft.

Die öffentlichen Förderaufgaben sind in den einschlägigen Regelwerken konkret zu beschreiben.

(2) Sie kann auch Finanzierungen für Gebietskörperschaften und öffentlich rechtliche Zweckverbände durchführen sowie sich an Finanzierungen der Europäischen Investitionsbank oder ähnlichen europäischen Finanzierungsinstituten von Projekten im Gemeinschaftsinteresse beteiligen.

(3) Die Finanzierungen erfolgen durch Gewährung von Darlehen und Krediten, Übernahme von Bürgschaften, Eingehen von Beteiligungen sowie durch sonstige Finanzierungshilfen. Bei Gewährung von Darlehen und Krediten werden in der Regel nach dem Durchleitungsprinzip oder im Wege der Konsortialfinanzierung Kreditinstitute eingeschaltet. Die Bank arbeitet wettbewerbsneutral. Im Verhältnis zu den Kreditinstituten beachtet die Bank das Diskriminierungsverbot.

(4) Die Bank kann auch als Geschäftsbesorgerin für Gesellschaften, die im weitesten Sinne Finanzierungshilfen leisten, tätig werden, soweit diese mit den Beihilfevorschriften der Europäischen Gemeinschaft in Einklang stehen.

(5) Sonstige Bankgeschäfte darf die Bank nur betreiben, soweit sie mit der Erfüllung ihrer Aufgaben im direktem Zusammenhang stehen; der Effektenhandel, das Einlagengeschäft und das Girogeschäft sind der Bank nur für eigene Rechnung und nur insoweit gestattet, wie sie mit der Erfüllung ihrer öffentlichen Förderaufgaben in direktem Zusammenhang stehen.

Gründe für die Beteiligung

Das wichtige Interesse des Landes dokumentiert sich in dem staatlichen Auftrag an die Bank, im Rahmen der Finanz-, Wirtschafts-, Verkehrs-, Umwelt- und Arbeitsmarktpolitik und im Einklang mit den Beihilfevorschriften der Europäischen Gemeinschaft, Vorhaben gewerblicher Unternehmen sowie sonstige Maßnahmen zur Verbesserung und Stärkung der Wirtschafts-, Verkehrs- und Umweltstruktur finanziell zu fördern.

Ausgewählte Kennzahlen	2016	2015	2014
Forderungen an Kreditinstitute in Mio. EUR	1.304	1.268	1.321
Forderungen an Kunden in Mio. EUR	154	136	117
Verbindl. gegenüber Kreditinstituten in Mio. EUR	1.359	1.300	1.330
Verbindl. gegenüber Kunden in Mio. EUR	28	38	40
Eigenkapital in Mio. EUR	65	64	63
Haftendes Eigenkapital in Mio. EUR	83	81	77
Bilanzsumme in Mio. EUR	1.485	1.437	1.474
Personalaufwand in TEUR	5.529	5.480	5.212
Jahresüberschuss in TEUR	866	2.053	2.872
Anzahl der Mitarbeiter	71	70	67

Bedeutende Beteiligungen				
Beteiligung an	**Anteil am Kapital**			
	in EUR	**in Prozent**	**seit**	**bis**
MI Mittelstands-Invest GmbH	400.000,00			
Saar Invest GmbH	510.000,00			
Sparkassen/SIKB-Beteiligungsges. mbH	1.000.000,00			

Geschäftsbericht 2015

Im gesamtwirtschaftlich erfreulichen Umfeld kommt für die Geschäftsentwicklung der SIKB dem andauernd sehr niedrigen Zinsniveau eine besondere Bedeutung zu. Zum einen machte diese Zinssituation die zinsoptimierten Förderkredite, die über die SIKB bereitgestellt werden, weniger attraktiv, zum andern zeigen die Hausbanken zunehmend Bereitschaft, ihre liquiden Mittel zu förderkreditnahen Konditionen anzubieten. Vor diesem Hintergrund ist das Neubewilligungsvolumen 2015 i. H. v. 260,7 Mio. EUR positiv zu bewerten.

Geschäftsbericht 2016

Im gesamtwirtschaftlich erfreulichen Umfeld kommt für die Geschäftsentwicklung der SIKB dem andauernd sehr niedrigen Zinsniveau eine besondere Bedeutung zu. Zum einen machte diese Zinssituation die zinsoptimierten Förderkredite, die über die SIKB bereitgestellt werden, weniger attraktiv, zum andern zeigen die Hausbanken zunehmend Bereitschaft, ihre liquiden Mittel zu förderkreditnahen Konditionen anzubieten. Vor diesem Hintergrund ist das Neubewilligungsvolumen 2016 i. H. v. 313,3 Mio. EUR positiv zu bewerten.

Geschäftsführung				
Geschäftsführer				
Name			**seit**	**bis**
Doris Woll		Vorsitzende		
Achim Köhler		stv. Vorsitzender		

Aufsichtsgremium				
Name	**Stelle**	**Position**	**seit**	**bis**
Ministerin Anke Rehlinger	Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Verkehr	Vorsitzende		
Staatssekretär Dr. Axel Spies	Ministerium für Finanzen und Europa	stellvertretender Vorsitzender		
Uwe Arendt	Vorstandsmitglied der Bank 1 Saar eG		16.02.16	
Astrid Detzler	Saarländische Investitionskreditbank (Arbeitnehmer-Vertreterin)			
Frank Peter Eloy	SaarLB		09.02.15	
Pascal Hinz	Saarländische Investitionskreditbank (Arbeitnehmer-Vertreter)			
Wolfgang Klein	Saarländische Investitionskreditbank (Arbeitnehmer-Vertreter)		09.06.15	
Jürgen Lenhof	Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Verkehr			
Dr. Christian Molitor	Geschäftsführer Sparkassenverband Saar			
Minister a.D. Joachim Rippel				
Rolf Sootzmann	Saarländische Investitionskreditbank (Arbeitnehmer-Vertreter)			
Staatssekretär Jürgen Barke	Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Verkehr			
Jochen Weller	Deutsche Bank Privat- und Geschäftskunden AG			
Karoline Würtz	UniCredit Bank AG			
Heiner Löhl	Vorstandsmitglied der Bank 1 Saar eG			15.02.16
Christian Hohe	Saarländische Investitionskreditbank (Arbeitnehmer-Vertreter)			09.06.15

Heinz Schlichter	Saarländische Investitionskreditbank (Arbeitnehmer-Vertreter)			08.06.15

Ausblick
Die Fortsetzung und Weiterentwicklung der in 2015 begonnenen Aktivitäten in den Geschäftsfeldern Existenzgründungsfinanzierung und Unternehmensnachfolge ist eines der wesentlichen Ziele im Geschäftsjahr 2017. Im Hinblick auf die mittelfristig erwartete niedrige Zinssituation wird von einer deutlich geringeren Nachfrage nach zinsgünstigen Förderkrediten ausgegangen. Die bereits in 2015 mit entsprechenden Neubewilligungsvolumina unter Beweis gestellte sehr gute Positionierung als Risikopartner der saarländischen Hausbanken soll fortgesetzt werden. Daneben wird insbesondere dem Beteiligungsgeschäft zur Stärkung des Eigenkapitalbasis des saarländischen Mittelstandes eine weiterhin hohe Bedeutung beigemessen und entsprechende Vertriebsaktivitäten für die Produkte der von der SIKB geschäftsbesorgten Beteiligungsgesellschaften eingeleitet.

2.2.4 SRV GmbH & Co. KG

Ursulinenstr. 46, 66111 Saarbrücken

Telefon: 0681 9340 0

Fax: 0681 9340 112

Webadresse:

eMail:

Gründungsdatum: 21.10.2014

Beitritt des Saarlandes: 21.10.2014

Kapital insgesamt	Anteil am Kapital	Anteil in Prozent	seit	bis
25.000,00 EUR				

Übrige Gesellschafter				
Name des Gesellschafters	**Anteil am Kapital**			
	in EUR	**in Prozent**	**seit**	**bis**
SRV Beteiligungs-GmbH, siehe Tz. 2.8.4	13.750,00	55,00		
PLP Management GmbH & Co.KG	11.250,00	45,00		

Gegenstand
Beteiligung an der Landesbank Saar

Gründe für die Beteiligung
In Folge der Finanz- und Bankenkrise wurden die qualitativen und quantitativen Kapitalanforderungen für Banken durch Basel III angehoben, wodurch auch bei den Landesbanken ein erhöhter Eigenkapitalbedarf entstand. Denn insbesondere die stillen Einlagen, die in der Vergangenheit häufig von Banken bei Nicht-Anteilseignern aufgenommen worden sind und die bisher zum harten Kernkapital zählten, wurden nicht mehr als solches anerkannt. Die daraus entstehenden Lücken im harten Kernkapital galt es kurzfristig zu schließen. Dazu wurde bei der SaarLB das Finanzinstrument 'PLP' in stimmrechtsloses Stammkapital und damit in hartes Kernkapital gewandelt. Um diesen Vorgang zu ermöglichen, wurden die SRV-Gesellschaften in Abstimmung mit der SaarLB und dem Land Rheinland-Pfalz durch den Sparkassenverband Saar und das Saarland gegründet (SRV Beteiligungs-GmbH, SRV Beteiligungskomplementärgesellschaft mbH, SRV GmbH & Co. KG).

Ausgewählte Kennzahlen	2016	2015	2014
Anlagevermögen in TEUR	100.044	100.044	100.044
Eigenkapital in TEUR	103.912	100.019	100.040
Bilanzsumme in TEUR	103.959	100.044	100.044
Jahresergebnis in TEUR	3.893	-21	-4

Bedeutende Beteiligungen				
Beteiligung an	**Anteil am Kapital**			
	in EUR	**in Prozent**	**seit**	**bis**
Landesbank Saar, siehe Tz. 2 . 2 .2	100.013.522,03			
SRV Beteiligungskomplementärgesellschaft mbH, siehe Tz. 2 .8 .5	25.000,00			

Geschäftsbericht 2015
Das Geschäftsjahr 2015 schließt mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 21.025,91 EUR. Der Gegenstand des Unternehmens liegt im Erwerb und Verwalten von Beteiligungen. Aufgrund der Beteiligung der Gesellschaft an der Landesbank Saar und der damit verbundenen Teilnahme am Gewinn der Bank, wird für die folgenden Geschäftsjahre eine positive Entwicklung erwartet. Im Geschäftsjahr 2016 wird eine Ausschüttung der SaarLB verbucht. Daher wird ein positives Ergebnis erwartet.
Geschäftsbericht 2016
Das Geschäftsjahr 2016 schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 3.893.159,03 EUR. Der Gegenstand des Unternehmens liegt im Erwerb und Verwalten von Beteiligungen. Aufgrund der Beteiligung der Gesellschaft an der Landesbank Saar und der damit verbundenen Teilnahme am Gewinn der Bank, wird für die folgenden Geschäftsjahre eine positive Entwicklung erwartet. Im Geschäftsjahr 2017 wird eine Ausschüttung der SaarLB verbucht. Daher wird die Ergebnisentwicklung weiterhin positiv sein.

Geschäftsführung				
Geschäftsführer				
Name			**seit**	**bis**
- SRV Beteiligungskomplementärgesellschaft mbH				

Bemerkung Geschäftsführung
vertreten durch ihre Geschäftsführer: - Herr Egon Fischer, St. Ingbert - Herr Georg Rohleder, Saarbrücken

2.3

Beteiligungen im Bereich Immobilienwirtschaft und Wirtschaftsförderung

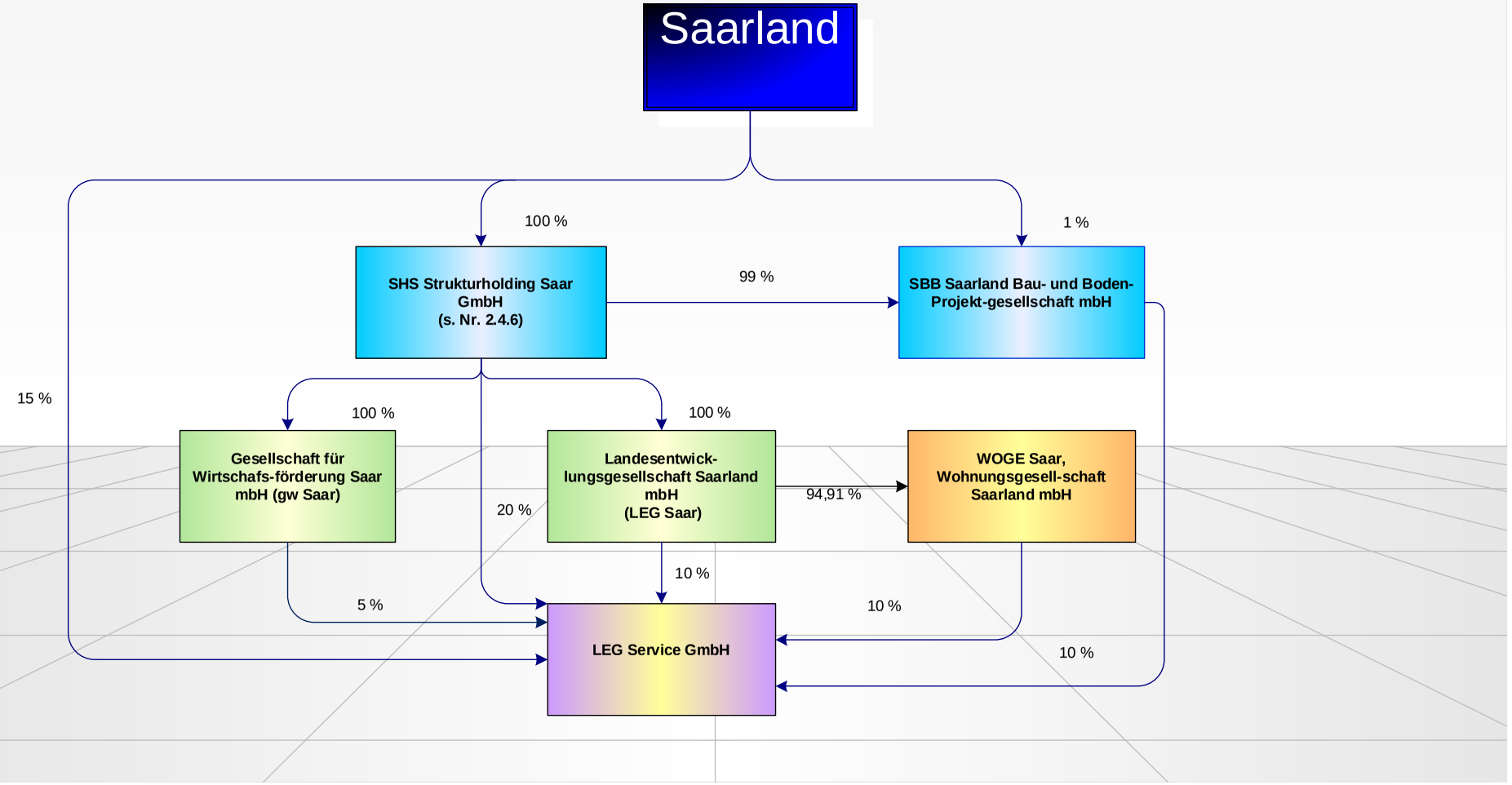
Ministerium für Finanzen und Europa
SAARLAND

Beteiligungen des Landes

- Bereich Immobilienwirtschaft und Wirtschaftsförderung -

Referat C/5

Stand: 31. Dezember 2016



2.3.1 SHS Strukturholding Saar GmbH

Balthasar-Goldstein-Straße 31, 66131 Saarbrücken

Telefon:	06893 9899 200
Fax:	06893 9899 606
Webadresse:	www.strukturholding.de
eMail:	info@strukturholding.de
Gründungsdatum:	11.12.1997
Beitritt des Saarlandes:	11.12.1997

Kapital insgesamt	Anteil am Kapital	Anteil in Prozent	seit	bis
25.564,59 EUR	25.564,59 EUR	100,00		

Gegenstand
Gegenstand des Unternehmens ist a) das Halten von Beteiligungen an Unternehmen der Immobilienwirtschaft und der Wirtschaftsförderung, b) die Erbringung von wirtschaftlichen und technischen Dienstleistungen c) die Aufbereitung und Erschließung von Grundstücken, d) die Planung und Steuerung von Baumaßnahmen sowie e) die Übernahme der unter b) bis d) genannten Tätigkeiten im Namen und für Rechnung von Dritten.

Gründe für die Beteiligung
Mit der Zusammenführung der landeseigenen Gesellschaften der Wirtschaftsförderung und Immobilienwirtschaft in einer geschäftsleitenden Holdinggesellschaft sollte eine einheitliche wirtschaftliche Managementstruktur aufgebaut sowie eine Straffung der Wirtschaftsförderung erreicht werden. Zu diesem Zweck wurden die Geschäftsanteile des Landes an der LEG und der gwSaar sowie 99,9 % der Anteile an der SBB in die Holding eingebracht und zugleich der Splitteranteil der LEG an der SIG (0,002 %) auf die SIKB übertragen. Zwischenzeitlich hat die SHS als Mutterunternehmen auch die Anteile des Landes an der IKS IndustrieKultur Saar GmbH übernommen und im Rahmen der Restrukturierung wurden Anteile an der internen Dienstleistungsgesellschaft LEG Service GmbH erworben.

Ausgewählte Kennzahlen	2016	2015	2014
Anlagevermögen in TEUR	54.057	52.972	54.266
Eigenkapital in TEUR	28.421	26.068	26.711
Kapitalzuführung Gesellschafter in TEUR	0	0	0
Bilanzsumme in TEUR	62.476	68.605	71.527
Umsatzerlöse in TEUR	6.773	6.486	5.906
Personalaufwand in TEUR	1.912	1.957	1.912
Jahresergebnis in TEUR	-347	-643	-1.162
Anzahl der Mitarbeiter	19	20	20

Bedeutende Beteiligungen				
Beteiligung an	**Anteil am Kapital**			
	in EUR	**in Prozent**	**seit**	**bis**
gwSaar Gesellschaft für Wirtschaftsförderung Saar mbH, siehe Tz. 2 .3 .6	25.564,59			
IKS IndustrieKultur Saar GmbH, siehe Tz. 2 .4 .6	21.250,00			
LEG Saar, Landesentwicklungsgesellschaft Saarland mbH, siehe Tz. 2 .3 .4	1.840.650,77			
LEG Service GmbH, siehe Tz. 2 . 3 .7	50.000,00			
SBB Saarland Bau- und Boden-Projektgesellschaft mbH, siehe Tz. 2 .3 .2	25.308,95			

Geschäftsbericht 2015
Die SHS erbringt wirtschaftliche Dienstleistungen für die Gesellschaften des SHS-Verbundes. Für diese Geschäftsbesorgung erhält sie ein leistungsgerechtes Entgelt. Über die Aufgaben als Holding hinaus hat sie die Zentraleinheit des Projektes Ferienpark Am Bostalsee errichtet und verpachtet diese nun langfristig an Center Parcs
Geschäftsbericht 2016
Die SHS erbringt wirtschaftliche Dienstleistungen für die Gesellschaften des SHS-Verbundes. Für diese Geschäftsbesorgung erhält sie ein leistungsgerechtes Entgelt. Über die Aufgaben als Holding hinaus hat sie die Zentraleinheit des Projektes Ferienpark Am Bostalsee errichtet und verpachtet diese nun langfristig an Center Parcs.

Geschäftsführung				
Geschäftsführer				
Name			**seit**	**bis**
Thomas Schuck		Sprecher der Geschäfts-führung		
Rita Gindorf-Wagner	Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Verkehr		06.03.15	
Rita Gindorf-Wagner	Ministerium für Finanzen und Europa			05.03.15
Bernd Therre				

Aufsichtsgremium				
Name	**Stelle**	**Position**	**seit**	**bis**
Staatssekretär Jürgen Barke	Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Verkehr	Vorsitzender		
Staatssekretär Dr. Axel Spies	Ministerium für Finanzen und Europa	stv. Vorsitzender		
Staatssekretär Roland Krämer	Ministerium für Umwelt und Verbraucherschutz			
Reinhard Störmer				
Staatssekretär Jürgen Lennartz	Chef der Staatskanzlei			
Staatssekretär a.D. Gerhard Wack				

Ausblick
Auch künftig werden die Aufwendungen der SHS im Rahmen der Geschäftsbesorgung für die verbundenen Unternehmen vollständig umgelegt werden und somit aus diesem Bereich ein ausgeglichenes Ergebnis erwartet. Im Bereich Verpachtung der Zentraleinheit Ferienpark Bostalsee wird nach Verlusten in der Anlaufphase ab 2017 mit durchgängig positiven Ergebnissen gerechnet.

2.3.2 SBB Saarland Bau- und Boden- Projektgesellschaft mbH

Balthasar-Goldstein-Straße 31, 66131 Saarbrücken

Telefon:	06893 9899 200
Fax:	06893 9899 606
Webadresse:	www.strukturholding.de
eMail:	info@strukturholding.de
Gründungsdatum:	16.07.1992
Beitritt des Saarlandes:	16.07.1992

Kapital insgesamt	Anteil am Kapital	Anteil in Prozent	seit	bis
25.564,59 EUR	255,64 EUR	1,00		

Übrige Gesellschafter				
Name des Gesellschafters	**Anteil am Kapital**			
	in EUR	**in Prozent**	**seit**	**bis**
SHS Strukturholding Saar GmbH, siehe Tz. 2.3.1	25.308,95	99,00		

Gegenstand
Gegenstand des Unternehmens sind immobilienwirtschaftliche Maßnahmen zum Zwecke der Ansiedlung und Förderung von Unternehmen im Saarland, insbesondere a) der Erwerb, die Veräußerung und die Verwaltung von unbebauten und bebauten Grundstücken, b) die Aufbereitung und die Erschließung von Grundstücken, c) die Planung und die Durchführung von Baumaßnahmen, d) die Übernahme der unter a), b) und c) genannten Tätigkeiten im Namen und für Rechnung von Dritten (z.B. saarländischen Gebietskörperschaften).

Gründe für die Beteiligung
Die schnelle Verfügbarkeit von Gewerbe- und Industrieflächen für die Ansiedlung und Erweiterung von Unternehmen ist ein entscheidender Faktor bei der Standortwahl von Investoren. Gerade in Zeiten eines verschärften Wettbewerbs um Investoren ist ein hochwertiges Flächenmanagement ein wichtiges Instrument der Ansiedlungspolitik.

Ausgewählte Kennzahlen	2016	2015	2014
Anlagevermögen in TEUR	154.598	157.092	162.754
Eigenkapital in TEUR	24.320	21.260	17.816
Sonderposten mit Rücklagenanteil in TEUR	7.392	7.778	8.164
Bilanzsumme in TEUR	182.062	185.211	190.934
Umsatzerlöse in TEUR	24.445	23.306	21.777
Personalaufwand in TEUR	951	1.183	1.189
Jahresergebnis in TEUR	3.060	3.444	2.544
Anzahl der Mitarbeiter	16	18	19

Bedeutende Beteiligungen				
Beteiligung an	**Anteil am Kapital**			
	in EUR	**in Prozent**	**seit**	**bis**
LEG Service GmbH, siehe Tz. 2 . 3 .7	25.000,00			

Geschäftsbericht 2015
Die Nachfrage nach erschlossenen Industrie- und Gewerbeflächen der SBB entwickelte sich 2016 verhalten. Insgesamt konnte in diesem Jahr nur eine Sonderfläche verkauft werden. Die Auslastung der Gewerbeimmobilien blieb 2015 stabil auf dem Niveau des Vorjahres. Die SBB hat sich in 2015 weiterhin in dem in 2009 erarbeiteten immobilienwirtschaftlichen Stützungsprogramm für Unternehmen in Liquiditätsnot engagiert.
Geschäftsbericht 2016
Die Nachfrage nach erschlossenen Industrie- und Gewerbeflächen der SBB entwickelte sich 2016 verhalten. Insgesamt konnten in diesem Jahr ca. 3,5 ha an drei Interessenten verkauft werden. In den gewerblichen Mietobjekten der SBB konnten Mietpreisanpassungen wegen der allgemeinen Stagnation der gewerblichen Mieten sowie des vorhandenen guten Flächenangebots im Saarland nicht vorgenommen werden. Aufgrund der Wiedervermietung größerer Teilflächen hat sich die Auslastung der SBB Objekte leicht verbessert.

Geschäftsführung				
Geschäftsführer				
Name			**seit**	**bis**
Bernd Therre				
Thomas Schuck				

Aufsichtsgremium				
Name	**Stelle**	**Position**	**seit**	**bis**
Staatssekretär Jürgen Barke	Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Verkehr	Vorsitzender		
Staatssekretär Dr. Axel Spies	Ministerium für Finanzen und Europa	stv. Vorsitzender		
Staatssekretär Roland Krämer	Ministerium für Umwelt und Verbraucherschutz			
Reinhard Störmer				
Staatssekretär Jürgen Lennartz	Chef der Staatskanzlei			
Staatssekretär a.D. Gerhard Wack				

Ausblick
Die Gesellschaft geht weiterhin von stabilen Ergebnissen in den Bereichen Immobilienwirtschaft und Vermarktung der Gewerbe- und Industrieflächen aus.

2.3.4 LEG Saar, Landesentwicklungsgesellschaft Saarland mbH

Balthasar-Goldstein-Straße 31, 66131 Saarbrücken

Telefon:	06893 9899 600
Fax:	06893 9899 606
Webadresse:	www.leg-saar.de
eMail:	info-leg@leg-saar.de
Gründungsdatum:	12.05.1952
Beitritt des Saarlandes:	12.05.1952

Kapital insgesamt	Anteil am Kapital	Anteil in Prozent	seit	bis
1.840.650,77 EUR				

Übrige Gesellschafter				
Name des Gesellschafters	**Anteil am Kapital**			
	in EUR	**in Prozent**	**seit**	**bis**
SHS Strukturholding Saar GmbH, siehe Tz. 2.3.1	1.840.650,77	100,00		

Gegenstand
Die Gesellschaft hat die Aufgabe, bei der Durchführung von Maßnahmen des Städtebaus und des Wohnungswesens, der Wirtschafts- und Agrarstruktur im Saarland mitzuwirken. Das Land, die Gemeinden und sonstigen Auftraggeber können sich zu diesem Zweck der Gesellschaft bedienen.

Gründe für die Beteiligung
Die LEG wurde 1952 unter saarländischer Mehrheitsbeteiligung mit der strukturpolitischen Zielsetzung, bei der Durchführung von Maßnahmen des Städtebaus und des Wohnungswesens sowie der Wirtschafts- und Agrarstruktur im Saarland mitzuwirken, gegründet. Sowohl das Land als auch Städte und Gemeinden sowie sonstige Auftraggeber können sich zu diesem Zweck der Gesellschaft bedienen. Die LEG als mehrheitlich im Landesbesitz befindliche Gesellschaft hatte 1992 noch 19 Gesellschafter, darunter den Bund mit einem Anteil von 25,1%. Inzwischen hält das Land (über die SHS) 100% der Anteile am Stammkapital von 1.840 TEUR. Die Kernkompetenzen der LEG liegen in den Bereichen Hochbau und Städtebau, Flächenmanagement und Projektbetreuung.

Ausgewählte Kennzahlen	2016	2015	2014
Anlagevermögen in TEUR	88.403	86.097	87.499
Eigenkapital in TEUR	32.547	28.832	29.753
Bilanzsumme in TEUR	107.590	102.895	109.209
Umsatzerlöse in TEUR	3.037	7.893	3.654
Personalaufwand in TEUR	569	548	713
Jahresergebnis in TEUR	1.026	-921	128
Anzahl der Mitarbeiter	8	8	10

Bedeutende Beteiligungen				
Beteiligung an	**Anteil am Kapital**			
	in EUR	**in Prozent**	**seit**	**bis**
Gewerbe- und Technologiepark St. Ingbert	6.000,00			
LEG Service GmbH, siehe Tz. 2 . 3 .7	25.000,00			
Projektgesellschaft Bostalsee mbH & Co. KG	20.000,00			
WOGE Saar, Wohnungsgesellschaft Saarland mbH, siehe Tz. 2 .3 .5	3.317.450,00			

Geschäftsbericht 2015
Die Umsatzerlöse aus den Geschäftsbereichen Vermietung, Verkauf von Grundstücken und Betreuungstätigkeit haben sich planmäßig entwickelt. Auftraggeber waren und sind im Wesentlichen Städte, Gemeinden, Kommunen und die Beteiligungsgesellschaften der LEG Saar. Zur Erledigung ihrer Aufgaben bedient sich die LEG Saar der LEG Service GmbH.
Geschäftsbericht 2016
Die Umsatzerlöse aus den Geschäftsbereichen Vermietung, Verkauf von Grundstücken und Betreuungstätigkeit haben sich planmäßig entwickelt. Auftraggeber waren und sind im Wesentlichen Städte, Gemeinden, Kommunen und die Beteiligungsgesellschaften der LEG Saar. Aktuelle Projekte sind die touristische Entwicklung der Bergehalde Reden, die Betreuung von Kommunen bei der Errichtung von bezahlbarem Wohnraum und die Erschließung von Baugrundstücken für die Gemeinde Überherrn. Zur Erledigung ihrer Aufgaben bedient sich die LEG Saar der LEG Service GmbH.

Geschäftsführung

Geschäftsführer

Name			seit	bis
Rita Gindorf-Wagner	Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Verkehr		06.03.15	
Rita Gindorf-Wagner	Ministerium für Finanzen und Europa			05.03.15
Bernd Therre				

Aufsichtsgremium

Name	Stelle	Position	seit	bis
Staatssekretär Jürgen Barke	Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Verkehr	Vorsitzender		
Staatssekretär Dr. Axel Spies	Ministerium für Finanzen und Europa	stv. Vorsitzender		
Staatssekretär Roland Krämer	Ministerium für Umwelt und Verbraucherschutz			
Reinhard Störmer				
Staatssekretär Jürgen Lennartz	Chef der Staatskanzlei			
Staatssekretär a.D. Gerhard Wack				

Ausblick
Die LEG Saar beabsichtigt die Ausweitung ihrer Tätigkeit im Bereich der Schaffung von bezahlbarem Wohnraum, insbesondere durch die Betreuung der Kommunen bei der diesbezüglichen Planung, Ausschreibung, Umsetzung und Treuhandfinanzierung. Gemeinsam mit ihrer Tochter WOGE wird die LEG Saar im Jahr 2017 den Bau einer Almhütte mit angeschlossenem Biergarten auf der Bergehalde Reden realisieren.

2.3.5 WOGE Saar, Wohnungsgesellschaft Saarland mbH

Balthasar-Goldstein-Str. 31, 66131 Saarbrücken

Telefon:	06893 83 520
Fax:	06893 9989 606
Webadresse:	www.woge-saar.de
eMail:	info@woge-saarbruecken.de
Gründungsdatum:	11.06.1943
Beitritt des Saarlandes:	01.01.2001

Kapital insgesamt	Anteil am Kapital	Anteil in Prozent	seit	bis
3.495.300,00 EUR				

Übrige Gesellschafter				
Name des Gesellschafters	**Anteil am Kapital**			
	in EUR	**in Prozent**	**seit**	**bis**
LEG Saar, Landesentwicklungsgesellschaft Saarland mbH, siehe Tz. 2.3.4	3.317.450,00	94,91		
Bundeseisenbahnvermögen	177.850,00	5,09		

Gegenstand
Gegenstand des Unternehmens ist a) das Halten und die Verwaltung von eigenen unbebauten und bebauten Grundstücken, b) die Verwaltung von fremden unbebauten und bebauten Grundstücken, insbesondere die Verwaltung von Wohngebäuden, c) der Erwerb und die Veräußerung von unbebauten und bebauten Grundstücken, insbesondere von Wohngebäuden, d) die Planung und die Durchführung von Baumaßnahmen - insbesondere von Wohnbaumaßnahmen - auf eigenen Grundstücken, auch im Namen und für Rechnung von Dritten. Das Unternehmen wird als betriebliche Sozialeinrichtung der Bundeseisenbahnen nach vom Bundeseisenbahnvermögen festgesetzten Grundsätzen weitergeführt.

Gründe für die Beteiligung
Die Tätigkeitsschwerpunkte der Gesellschaft erstrecken sich auf Bewirtschaftung des eigenen Hausbesitzes, Neubau- und Modernisierungstätigkeit sowie die Betreuung von Wohnungen im Auftrag Dritter, insbesondere für Land und Kommunen. Unter dem Aspekt des § 65 LHO Abs. 1 Nr. 1 bedeutsam war zum Zeitpunkt des Erwerbs die Frage der generellen Ausdehnung der Tätigkeiten des Landes auf den Wohnungssektor. An dem Erwerb der WOGE (vormals EWG) ist das Land zwar nur mittelbar über die LEG beteiligt, dennoch mussten diese Überlegungen angestellt werden, da bei dem größten Mitbieter eine Zerschlagungspolitik vermutet wurde, die nachhaltige Folgen für die Mieter und den Wohnungsmarkt im Saarland gehabt hätte. Der Erwerb der WOGE-Beteiligung war daher mit dem Ziel der Erhaltung bzw. der kontrollierten und sozial verträglichen Veräußerung von Wohnungen verbunden.

Ausgewählte Kennzahlen	2016	2015	2014
Anlagevermögen in TEUR	205.618	196.077	185.986
Eigenkapital in TEUR	25.015	22.314	22.314
Bilanzsumme in TEUR	216.011	206.840	197.429
Umsatzerlöse in TEUR	31.052	30.139	29.484
Personalaufwand in TEUR	1.760	1.872	1.673
Jahresergebnis in TEUR	0	0	0
Anzahl der Mitarbeiter	27	25	24

Bedeutende Beteiligungen				
Beteiligung an	**Anteil am Kapital**			
	in EUR	**in Prozent**	**seit**	**bis**
LEG Service GmbH, siehe Tz. 2 . 3 .7	25.000,00			

Geschäftsbericht 2015
Die Umsatzerlöse aus der Hausbewirtschaftung sind durch Mietanhebungen und Neuvermietungen aufgrund der durchgeführten energetischen Maßnahmen angestiegen. Die Fluktuationsrate ist auf 8,74 v.H. (Vj. 10,03 v.H.) gesunken; die Leerstandsquote auf 2,77 v.H. (Vj. 2,64 v.H.) ist leicht angestiegen. Die durchschnittliche monatliche Sollmiete betrug 5,18 EUR/ m². Ende 2015 verfügte die WOGE insgesamt über 5.159 unternehmenseigene Wohneinheiten sowie 1.369 Garagen und verwaltete 177 landeseigene/ kommunale Wohneinheiten sowie 9 Garagen/ Stellplätze. Aufgrund der seit Oktober 2003 mit dem Hauptgesellschafter LEG bestehenden Organschaft wurde der in 2015 erzielte Jahresüberschuss der WOGE von rd. 2,06 Mio. EUR vollständig abgeführt.
Geschäftsbericht 2016
Die Umsatzerlöse aus der Hausbewirtschaftung sind durch Mietanhebungen und Neuvermietungen aufgrund der durchgeführten energetischen Maßnahmen angestiegen. Die Fluktuationsrate ist auf 8,26 v.H. (Vj. 8,74 v.H.) und die Leerstandsquote auf 2,31 v.H. (Vj. 2,77 v.H.) gesunken. Die durchschnittliche monatliche Sollmiete betrug 5,29 EUR/ m². Ende 2016 verfügte die WOGE insgesamt über 5.109 unternehmenseigene Wohneinheiten sowie 1.344 Garagen und verwaltete 176 landeseigene/ kommunale Wohneinheiten sowie 9 Garagen/ Stellplätze. Aufgrund der seit Oktober 2003 mit dem Hauptgesellschafter LEG bestehenden Organschaft wurde der in 2015 erzielte Jahresüberschuss der WOGE von rd. 2,63 Mio. EUR vollständig abgeführt.

Geschäftsführung				
Geschäftsführer				
Name			**seit**	**bis**
Rita Gindorf-Wagner	Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Verkehr		06.03.15	
Rita Gindorf-Wagner	Ministerium für Finanzen und Europa			05.03.15
Bernd Therre				

Aufsichtsgremium				
Name	**Stelle**	**Position**	**seit**	**bis**
Staatssekretär Jürgen Barke	Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Verkehr	Vorsitzender		
Uwe Sentner	Bundeseisenbahnvermögen	stv. Vorsitzender		
Sabine Keinath	Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Verkehr			
Rüdiger Rupp	Bundeseisenbahnvermögen			

Dieter Spindler	Bundeseisenbahnvermögen			
Dieter Becker	Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Verkehr		14.07.15	
Staatssekretär a.D. Gerhard Wack				
Manfred Wagner	Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Verkehr			13.07.15

Ausblick

Das anhaltend niedrige Zinsniveau wird für weitere Investitionen in die Modernisierung des Wohnungsbestandes genutzt werden. Ziel ist es daneben, das Portfolio durch Zukäufe sinnvoll zu ergänzen und durch gezielte Veräußerungen von Ein- und Zweifamilienhäusern eine weitere Grundlage zur Finanzierung der Investitionen in den Wohnungsbestand zu schaffen.
Es wird weiterhin mit positiven Ergebnissen gerechnet.

2.3.6 gwSaar Gesellschaft für Wirtschaftsförderung Saar mbH

Balthasar-Goldstein-Straße 31, 66131 Saarbrücken

Telefon:	06893 9899 800
Fax:	06893 9899 606
Webadresse:	www.gwsaar.com
eMail:	info@gwsaar.com
Gründungsdatum:	18.02.1957
Beitritt des Saarlandes:	18.02.1957

Kapital insgesamt	Anteil am Kapital	Anteil in Prozent	seit	bis
25.564,59 EUR				

Übrige Gesellschafter				
Name des Gesellschafters	**Anteil am Kapital**			
	in EUR	**in Prozent**	**seit**	**bis**
SHS Strukturholding Saar GmbH, siehe Tz. 2.3.1	25.564,59	100,00		

Gegenstand
Der Gesellschaft obliegt die Förderung der saarländischen Wirtschaft. Gegenstand des Unternehmens ist a) die Ansiedlung von Unternehmen der Industrie, des Handels, des Handwerks und des Dienstleistungsbereiches, b) Marketing, Akquisition und Ansiedlungsmanagement, c) branchen- und länderspezifisch ausgerichtete Werbung für den Wirtschafts- und Unternehmensstandort Saarland, d) die mit a) bis c) verbundene Presse- und Öffentlichkeitsarbeit (Standortpromotion und Marketingkommunikation).

Gründe für die Beteiligung
Die gwSaar wurde gegründet mit dem Ziel der Förderung der saarländischen Wirtschaft; sie führt Maßnahmen zur Kontaktanbahnung zu potenziellen Ansiedlungsinteressenten und zur branchenspezifischen Standortwerbung durch. Anfang der 90er Jahre wurde das Konzept der Wirtschaftsförderung in den meisten Ländern kritisch überprüft. Aufgrund der Erfolge von LEG und SBB in der Umsetzung großer Investitionsprojekte entschied sich das Saarland dabei für eine enge Koppelung von Wirtschaftsförderung und Immobilienwirtschaft.

Ausgewählte Kennzahlen	2016	2015	2014
Anlagevermögen in TEUR	57	57	76
Eigenkapital in TEUR	-6.519	-9.126	-7.943
Bilanzsumme in TEUR	52.769	50.626	55.963
Zuschüsse der Gesellschafter in TEUR		17	1.388
Jahresergebnis in TEUR	-5.193	-9.033	-7.440
Kapitalzuführung Gesellschafter Land in TEUR	7.800	7.850	6.550
Personalaufwand in TEUR	715	729	668
Anzahl der Mitarbeiter	12	10	12
Umsatzerlöse in TEUR	6.307	3.495	2.567

Bedeutende Beteiligungen				
Beteiligung an	**Anteil am Kapital**			
	in EUR	**in Prozent**	**seit**	**bis**
LEG Service GmbH, siehe Tz. 2 . 3 .7	12.500,00			

Geschäftsbericht 2015
Die Gesellschaft ist in zwei Geschäftsbereichen tätig. Im Bereich Wirtschaftsförderung, Marketing, Akquise und Ansiedlungsmanagement konnten in 2015 25 Unternehmen mit zu erwartenden neu geschaffenen 655 Arbeitsplätzen im Saarland angesiedelt werden. Dieser Erfolg ist im Besonderen auch auf die Zusammenarbeit der gwSaar mit ihren Schwestergesellschaften im SHS-Konzern und die Besonderheit der Verzahnung von Immobilienwirtschaft und Wirtschaftsförderung zurückzuführen. Der zweite Schwerpunkt der Tätigkeit der gwSaar liegt in der Umsetzung des von dem Gesellschafter Saarland beschlossenen "Masterplan Industrieflächen". Der Fokus der Erschließungsarbeiten der Masterplanflächen lag 2015 auf der Fertigstellung der Maßnahmen "GI Am Zunderbaum". Auch die Restarbeiten im "GI Lisdorfer Berg 1. Bauabschnitt" sind abgeschlossen. Insgesamt konnten 2015 rund 30,2 ha an 9 Unternehmen veräußert werden.
Geschäftsbericht 2016
Die Gesellschaft ist in zwei Geschäftsbereichen tätig. Im Bereich Wirtschaftsförderung, Marketing, Akquise und Ansiedlungsmanagement konnten in 2016 16 Unternehmen mit zu erwartenden neu geschaffenen 229 Arbeitsplätzen im Saarland angesiedelt werden. Dieser Erfolg ist im Besonderen auch auf die Zusammenarbeit der gwSaar mit ihren Schwestergesellschaften im SHS-Konzern und die Besonderheit der Verzahnung von Immobilienwirtschaft und Wirtschaftsförderung zurückzuführen. Der zweite Schwerpunkt der Tätigkeit der gwSaar liegt in der Umsetzung des von dem Gesellschafter Saarland beschlossenen "Masterplan Industrieflächen". Der Fokus der Erschließungsarbeiten der Masterplanflächen lag 2016 auf der Fertigstellung der Maßnahmen "GI Lisdorfer Berg". Nach dem Abschluss der Restarbeiten im "GI Am Zunderbaum" und "GI Holz" sind beide Masterplanflächen fertig erschlossen und mit dem Zuschussgeber abgerechnet. Parallel zu den laufenden Arbeiten hat die gwSaar die Industrieflächen aktiv national sowie international beworben, sodass 2016 rund 12,33 ha an 7 Unternehmen veräußert werden konnten.

Geschäftsführung				
Geschäftsführer				
Name			**seit**	**bis**
Rita Gindorf-Wagner	Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Verkehr		06.03.15	
Rita Gindorf-Wagner	Ministerium für Finanzen und Europa			05.03.15
Thomas Schuck				

Aufsichtsgremium				
Name	**Stelle**	**Position**	**seit**	**bis**
Staatssekretär Jürgen Barke	Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Verkehr	Vorsitzender		
Staatssekretär Dr. Axel Spies	Ministerium für Finanzen und Europa	stv. Vorsitzender		

Staatssekretär Roland Krämer	Ministerium für Umwelt und Verbraucherschutz			
Reinhard Störmer				
Staatssekretär Jürgen Lennartz	Chef der Staatskanzlei			
Staatssekretär a.D. Gerhard Wack				

Ausblick
Die Entwicklung und Vermarktung der Masterplangebiete bildet weiterhin den Schwerpunkt der Geschäftstätigkeit. Die gwSaar wird die Masterplanflächen verstärkt national und international bewerben. Die aufgebauten internationalen Industriekontakte werden dabei weiterhin gepflegt und zur Akquisition eingesetzt.

2.3.7 LEG Service GmbH

Balthasar-Goldstein-Straße 31, 66131 Saarbrücken

Telefon: 06893 9899 600

Fax: 06893 9899 606

Webadresse:

eMail:

Gründungsdatum: 21.10.2011

Beitritt des Saarlandes: 21.10.2011

Kapital insgesamt	Anteil am Kapital	Anteil in Prozent	seit	bis
250.000,00 EUR	37.500,00 EUR	15,00		

Übrige Gesellschafter				
Name des Gesellschafters	**Anteil am Kapital**			
	in EUR	**in Prozent**	**seit**	**bis**
SHS Strukturholding Saar GmbH, siehe Tz. 2.3.1	50.000,00	20,00		
IKS IndustrieKultur Saar GmbH, siehe Tz. 2.4.6	25.000,00	10,00		
LEG Saar, Landesentwicklungsgesellschaft Saarland mbH, siehe Tz. 2.3.4	25.000,00	10,00		
WOGE Saar, Wohnungsgesellschaft Saarland mbH, siehe Tz. 2.3.5	25.000,00	10,00		
SBB Saarland Bau- und Boden- Projektgesellschaft mbH, siehe Tz. 2.3.2	25.000,00	10,00		
Weltkulturerbe Völklinger Hütte - Europäisches Zentrum für Kunst und Industriekultur GmbH, siehe Tz. 2.4.16	12.500,00	5,00		
Stiftung Saarländischer Kulturbesitz	12.500,00	5,00		
Universität des Saarlandes	12.500,00	5,00		
gwSaar Gesellschaft für Wirtschaftsförderung Saar mbH, siehe Tz. 2.3.6	12.500,00	5,00		
Verkehrsholding Saarland GmbH, siehe Tz. 2.1.1	12.500,00	5,00		

Gegenstand
Die Erbringung von wirtschaftlichen und technischen Dienstleitungen; Die Aufbereitung und Erschließung von Grundstücken; Die Planung und Durchführung von Baumaßnahmen sowie die Bewirtschaftung und Flächennutzung für sämtliche Bewirtschaftungsflächen der Landesverwaltung und der Beteiligungsunternehmen des Saarlandes. Die Gesellschaft wird ausschließlich für ihre Anteilseigner tätig.

Gründe für die Beteiligung
Die LEG Service GmbH ist eine interne Dienstleistungsgesellschaft innerhalb des SHS-Konzerns, die ausschließlich für ihre Anteilseigner tätig wird. Ziel war die Schaffung rechtssicherer Inhouse-Strukturen für Auftragsvergaben des Saarlandes, der SHS und deren Tochtergesellschaften.

Ausgewählte Kennzahlen	2016	2015	2014
Anlagevermögen in TEUR	497	471	280
Eigenkapital in TEUR	442	631	705
Bilanzsumme in TEUR	1.821	1.573	1.858
Jahresergebnis in TEUR	-189	-74	-96
Personalaufwand in TEUR	5.589	4.821	4.659
Umsatzerlöse in TEUR	6.408	5.885	1.828
Anzahl der Mitarbeiter	98	98	74

Geschäftsbericht 2015
Mit Jahresbeginn 2015 wurden im Rahmen einer Geschäftsbesorgung die Personalabrechnung und seit August 2015 auch die kaufmännische Geschäftsführung für das WVH übernommen.
Geschäftsbericht 2016
Die LEG Service GmbH ist in den Geschäftsbereichen Facility Management, Organisation und IT, Personal, Recht, Vertragsmanagement, Finanz- und Mietenbuchhaltung und den Ingenieurdienstleistungen für ihre Gesellschafter geschäftsbesorgend tätig. Mit Jahresbeginn 2016 wurden das Controlling und die Finanzbuchhaltung für das Weltkulturerbe Völklinger Hütte übernommen und seit August 2016 wird die Saarmesse GmbH im Bereich Rechnungswesen betreut.

Geschäftsführung

Geschäftsführer

Name			seit	bis
Rita Gindorf-Wagner	Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Verkehr		06.03.15	
Rita Gindorf-Wagner	Ministerium für Finanzen und Europa			05.03.15
Bernd Therre				
Thomas Schuck				

Aufsichtsgremium

Name	Stelle	Position	seit	bis
Staatssekretär Jürgen Barke	Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Verkehr	Vorsitzender		
Staatssekretär Dr. Axel Spies	Ministerium für Finanzen und Europa	stv. Vorsitzender		
Staatssekretär Roland Krämer	Ministerium für Umwelt und Verbraucherschutz			

Reinhard Störmer				
Staatssekretär Jürgen Lennartz	Chef der Staatskanzlei			
Staatssekretär a.D. Gerhard Wack				

Ausblick
Die LEG Service ist als reine Dienstleistungsgesellschaft für ihre Gesellschafter tätig. Die künftige Geschäftsentwicklung ist wesentlich von der Akquise neuer Aufträge bei den Anteilseignern der LEG Service abhängig.

2.4

Beteiligungen im Bereich

Tourismus, Kultur und Glücksspielunternehmen

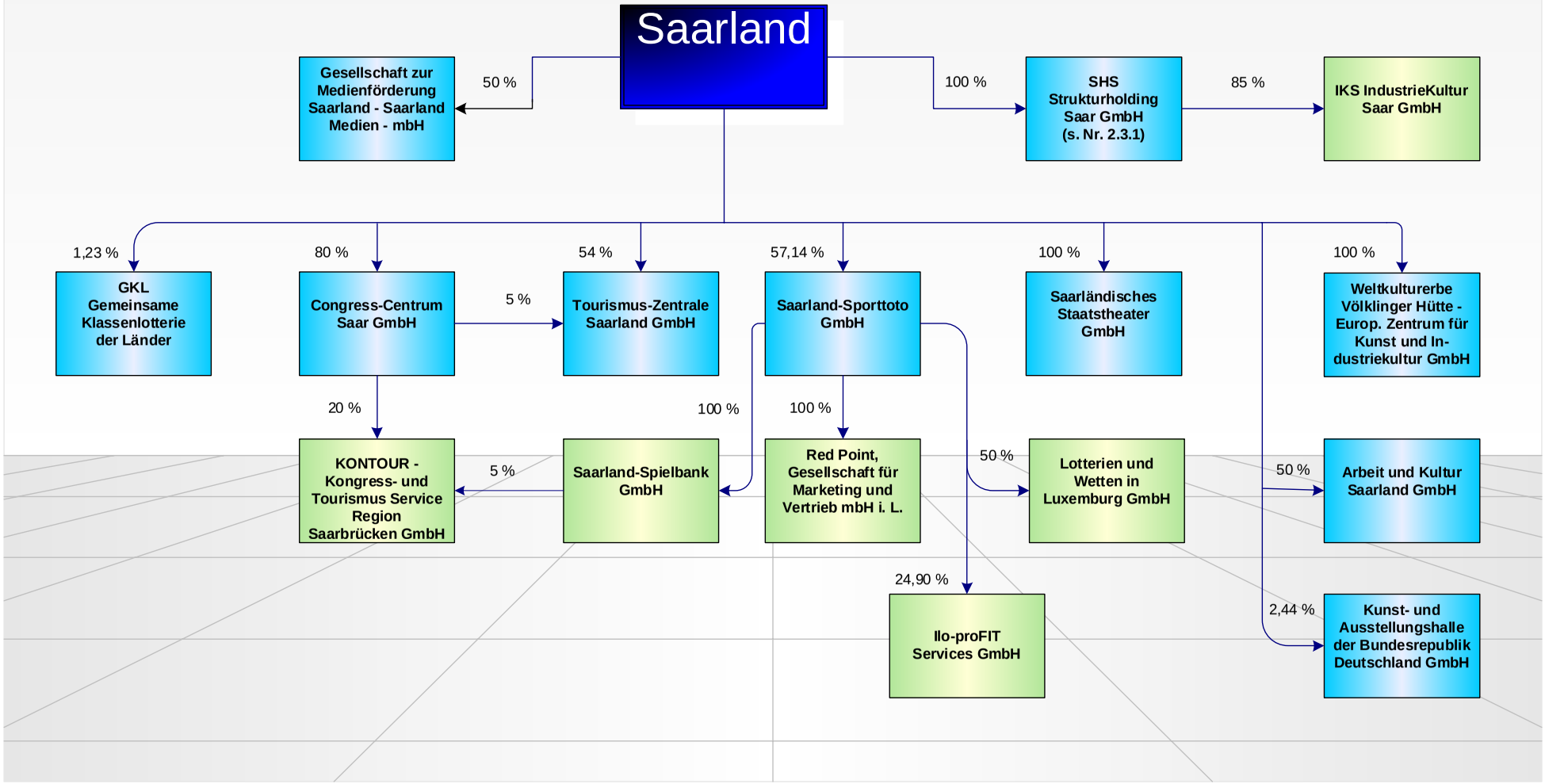
Ministerium für Finanzen und Europa
SAARLAND

Beteiligungen des Landes

- Bereich Tourismus, Kultur und Glücksspielunternehmen -

Referat C/5

Stand: 31. Dezember 2016



2.4.1 Arbeit und Kultur Saarland GmbH

Trierer Straße 22, 66111 Saarbrücken

Telefon:	0681 4170311
Fax:	0681 4170371
Webadresse:	www.arbeitundkultur.de
eMail:	kontakt@arbeitundkultur.de
Gründungsdatum:	26.05.1988
Beitritt des Saarlandes:	26.05.1988

Kapital insgesamt	Anteil am Kapital	Anteil in Prozent	seit	bis
26.000,00 EUR	13.000,00 EUR	50,00	18.05.16	

Übrige Gesellschafter				
Name des Gesellschafters	**Anteil am Kapital**			
	in EUR	**in Prozent**	**seit**	**bis**
Arbeitskammer des Saarlandes	13.000,00	50,00	18.05.16	

Gegenstand
Gegenstand des Unternehmens sind a) die Planung, b) die Durchführung, c) die Auswertung, d) die Verbreitung der Ergebnisse von Vorhaben auf dem Gebiet der Kultur und des Sports; hier soll die Gesellschaft insbesondere vorhandene kulturelle, pädagogische und ähnliche Angebote, Dienste und Veranstaltungen fortentwickeln und neue Vorhaben anregen und aufgreifen.

Gründe für die Beteiligung
Die Gesellschaft wurde gegründet zur Umsetzung des Landesprogramms "Arbeit und Kultur", mit dem zusätzliche ABM der Bundesagentur für Arbeit im kulturellen Bereich unterstützt werden. Sie trägt dazu bei, die Vermittlungsaussichten von Problemgruppen des Arbeitsmarktes nachhaltig zu verbessern, und die Folgen der Arbeitslosigkeit zu mildern, wobei vorrangig Maßnahmen gefördert werden, an denen das Land ein besonderes arbeitsmarkt- und sozialpolitisches Interesse hat, so u.a. im Bereich der Kulturarbeit.

Ausgewählte Kennzahlen	2016	2015	2014
Anlagevermögen in TEUR	0	0	0
Eigenkapital in TEUR	51	51	51
Bilanzsumme in TEUR	123	123	147
Sonstige betriebliche Erträge in T EUR	3.158	2.768	3.036
Zuschüsse Gesellschafter Land in TEUR	120	120	120
Zuschüsse übrige Gesellschafter in TEUR	120	120	120
Personalaufwand in TEUR	163	176	210
Jahresergebnis in TEUR	0	0	0
Anzahl der Mitarbeiter	4	5	6

Geschäftsbericht 2015
Entsprechend ihrer Aufgabenstellung hat die Gesellschaft in 2015 freie und gemeinnützige Träger zur Durchführung kultureller Projekte beraten, neue Projekte initiiert und finanzielle Zuschüsse gewährt. Die zusätzliche Dienstleistung für kleinere Vereine und Institutionen die Lohn- und Gehaltsabrechnung sowie die Gehaltszahlung zu übernehmen, hat die Gesellschaft auch im Geschäftsjahr 2015 fortgesetzt. So übernimmt sie z. B. die Abrechnung mit den Arbeitsagenturen oder dem Bundesverwaltungsamt. Auch die Gehaltsverwaltung von inzwischen bei unterschiedlichen Trägern Festangestellten, die aus früheren geförderten Beschäftigungsverhältnissen hervorgegangen sind, wurde fortgeführt. Die Tätigkeit der Gesellschaft hat auf diese Weise die kulturpolitische Intention der Gesellschafter, mehr Kulturarbeit und mehr Beschäftigung in Kulturprojekten im Saarland zu ermöglichen, auch aktuell verwirklichen können. Dennoch hat sich die Situation aufgrund anhaltend schwieriger sozialpolitischer Rahmenbedingungen gegenüber den Vorjahren kaum verändert.
Geschäftsbericht 2016
Entsprechend ihrer Aufgabenstellung hat die Gesellschaft in 2016 freie und gemeinnützige Träger zur Durchführung kultureller Projekte beraten, neue Projekte initiiert und finanzielle Zuschüsse gewährt. Die zusätzliche Dienstleistung für kleinere Vereine und Institutionen die Lohn- und Gehaltsabrechnung sowie die Gehaltszahlung zu übernehmen, hat die Gesellschaft auch im Geschäftsjahr 2016 fortgesetzt. So übernimmt sie z. B. die Abrechnung mit den Arbeitsagenturen oder dem Bundesverwaltungsamt. Auch die Gehaltsverwaltung von inzwischen bei unterschiedlichen Trägern Festangestellten, die aus früheren geförderten Beschäftigungsverhältnissen hervorgegangen sind, wurde fortgeführt. Die Tätigkeit der Gesellschaft hat auf diese Weise die kulturpolitische Intention der Gesellschafter, mehr Kulturarbeit und mehr Beschäftigung in Kulturprojekten im Saarland zu ermöglichen, auch aktuell verwirklichen können. Dennoch hat sich die Situation aufgrund anhaltend schwieriger sozialpolitischer Rahmenbedingungen gegenüber den Vorjahren nur leicht verbessert.

Geschäftsführung

Geschäftsführer

Name			seit	bis
Bernd Seiwert	Ministerium für Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie			
Kurt Hau	Arbeitskammer des Saarlandes			

Aufsichtsgremium

Name	Stelle	Position	seit	bis
Beatrice Zeiger	Arbeitskammer des Saarlandes	Vorsitzende	01.01.16	
Heribert Schmitt	Arbeitskammer des Saarlandes	Vorsitzender		31.12.15

Peter Arend	Ministerium für Bildung und Kultur	stv. Vorsitzender		09.05.16
Dr. Heike Otto	Ministerium für Bildung und Kultur	stv. Vorsitzende	10.05.16	
Lothar Gretsch	Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Verkehr			
Dr. Carolin Lehberger	Arbeitskammer des Saarlandes			
Werner Müller	Arbeitskammer des Saarlandes			
Armin Schmitt	Ministerium für Finanzen und Europa		01.01.15	

Ausblick

Auch in den Folgejahren sollen die bisherigen Maßnahmen größtmöglich weitergeführt werden. Laufende sowie neu begonnene Arbeits-Förderungs-Projekte gewährleisten weitere Zuwendungen Dritter.

2.4.2 Congress-Centrum Saar GmbH

An der Saarlandhalle 1, 66113 Saarbrücken

Telefon: 0681 4180-0

Fax: 0681 4180-104

Webadresse: www.ccsaar.de

eMail: info@ccsaar.de

Gründungsdatum: 16.08.1995

Beitritt des Saarlandes: 16.08.1995

Kapital insgesamt	Anteil am Kapital	Anteil in Prozent	seit	bis
306.775,13 EUR	245.420,10 EUR	80,00		

Übrige Gesellschafter				
Name des Gesellschafters	Anteil am Kapital			
	in EUR	in Prozent	seit	bis
Landeshauptstadt Saarbrücken	61.355,03	20,00		

Gegenstand
Gegenstand des Unternehmens ist die Durchführung von Kongressen und Veranstaltungen aller Art sowie alle damit in Zusammenhang stehenden Dienstleistungen.

Gründe für die Beteiligung
Die CCS ist im Jahr 1995 durch Verschmelzung der Kongresshalle Betriebs-GmbH auf die Saarlandhalle GmbH und anschließende Umfirmierung entstanden. Das Land hatte bereits im Jahre 1993 die Geschäftsanteile an der Saarlandhalle GmbH vom damaligen Alleingesellschafter Landessportverband für das Saarland mit dem Ziel erworben, die Aktivitäten der beiden großen Veranstaltungshallen im Saarland zu bündeln. Mit der Errichtung einer privatrechtlichen Gesellschaft, die auch Eigentümerin der Hallen ist, wurden die organisatorischen Rahmenbedingungen zur Realisierung von Synergieeffekten geschaffen, mit der Intention, das laufende Betriebsergebnis zu optimieren. Der Belegenheit beider Hallen im Stadtgebiet der Landeshauptstadt Saarbrücken wurde durch die gesellschaftsrechtliche Beteiligung von 20 % der Landeshauptstadt Saarbrücken, die zuvor nur an der Kongresshalle Betriebs-GmbH hälftig beteiligt war, Rechnung getragen.

Ausgewählte Kennzahlen	2016	2015	2014
Anlagevermögen in TEUR	20.163	20.783	21.398
Eigenkapital in TEUR	307	307	307
Bilanzsumme in TEUR	20.720	21.468	22.400
Umsatzerlöse in TEUR	3.250	3.086	2.752
sonstige betriebliche Erträge in TEUR	439	453	403
Personalaufwand in TEUR	2.225	2.141	2.006
Jahresergebnis in TEUR	-3.282	-2.816	-3.198
Leistungen der Gesellschafter in TEUR	-3.282	-2.816	-3.198
davon über Rücklagenverrechnung in TEUR	0	0	0
Anzahl der Veranstaltungen	435	463	461
Besucher	333.974	418.801	344.466
Anzahl der Mitarbeiter	31	30	28

Bedeutende Beteiligungen				
Beteiligung an	**Anteil am Kapital**			
	in EUR	**in Prozent**	**seit**	**bis**
KONTOUR - Kongress und Tourismus Service Region Saarbrücken GmbH, siehe Tz. 2 . 4 .3	51.160,00			
Tourismus-Zentrale Saarland GmbH, siehe Tz. 2 .4 .4	1.300,00			

Geschäftsbericht 2015
In 2015 konnten die Umsatzzahlen weiter gesteigert werden. Die Anzahl der Veranstaltungstage stieg um 6,2% auf 484, die der Veranstaltungen um 0,4% auf 463, die Raumbelegungen um 12,8% auf 2.588 und die der Besucher um 21% auf 418.801 Personen an.
Geschäftsbericht 2016
In 2016 konnten die Umsatzzahlen weiter gesteigert werden. Die Anzahl der Veranstaltungstage ging um 7,2% auf 449, die der Veranstaltungen um 6,05% auf 435 zurück. Die Zahl der Raumbelegungen ist um 10,39% auf 2.857 gestiegen; die der Besucher ist um 20,25% auf 333.974 Personen zurückgegangen..

Geschäftsführung				
Geschäftsführer				
Name			**seit**	**bis**
Ralf Kirch			24.05.16	
Valentin Holzer	SHS Strukturholding Saar GmbH		29.08.16	
Stefanie Paul	Ministerium für Finanzen und Europa			24.05.16

Aufsichtsgremium				
Name	**Stelle**	**Position**	**seit**	**bis**
Dr. Gerd Bauer	Landesmedienanstalt Saarland	Vorsitzender		
Peter Bauer	Stadtratsmitglied Landeshauptstadt Saarbrücken	stv. Vorsitzender		
Michael Bumb	Hotelier- Hotel Am Triller, Saarbrücken			
Staatssekretär Jürgen Lennartz	Chef der Staatskanzlei			
Staatssekretär Dr. Axel Spies	Ministerium für Finanzen und Europa			
Sascha Zehner	Stadtratsmitglied Landeshauptstadt Saarbrücken			
Staatssekretär Jürgen Barke	Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Verkehr			
Staatssekretärin Dr. Anke Morsch	Ministerium der Justiz		10.05.16	
Hans-Georg Stritter				27.04.16
Johannes Meiers	Ministerium für Finanzen und Europa	Sach-verständiger		

Ausblick
Die Gesellschaft wird auch im Geschäftsjahr 2017 ein deutlich negatives Ergebnis ausweisen. Sie ist aufgrund der Kapialausstattung abhängig von den jährlichen Verlustübernahmen der Gesellschafter. Das Land und die Landeshauptstadt arbeiten an einem nachhaltigen Messe- und Kongresskonzept.

2.4.3 KONTOUR - Kongress und Tourismus Service Region Saarbrücken GmbH

Reichsstr. 1, 66111 Saarbrücken

Telefon:	0681 938090
Fax:	0681 9380938
Webadresse:	www.kontour.de
eMail:	kontour@saarbruecken.de
Gründungsdatum:	01.07.1993
Beitritt des Saarlandes:	06.04.1995

Kapital insgesamt	Anteil am Kapital	Anteil in Prozent	seit	bis
255.800,00 EUR				

Übrige Gesellschafter				
Name des Gesellschafters	**Anteil am Kapital**			
	in EUR	**in Prozent**	**seit**	**bis**
Verkehrsverein Saarbrücken e.V.	140.690,00	55,00		
Congress-Centrum Saar GmbH, siehe Tz. 2.4.2	51.160,00	20,00		
Regionalverband Saarbrücken	25.580,00	10,00		
Saarmesse GmbH	12.790,00	5,00		
Saarland-Spielbank GmbH, siehe Tz. 2.4.10	12.790,00	5,00		
Gesellschaft für Kommunalanlagen und Beratung mbH	12.790,00	5,00		

Gegenstand
Gegenstand des Unternehmens ist die Förderung des Kongresswesens und des Tourismus an der Saar, insbesondere im Gebiet des Regionalverbandes Saarbrücken.

Gründe für die Beteiligung
Das Eingehen der Beteiligung erfolgte im Hinblick auf den Unternehmensgegenstand; das Mitwirken in der KONTOUR ist Teil der Vertriebs- und Marketingaktivitäten der CCS.

Ausgewählte Kennzahlen	2016	2015	2014
Anlagevermögen in TEUR	6	3	3
Eigenkapital in TEUR	284	285	282
Bilanzsumme in TEUR	378	416	419
Umsatzerlöse in TEUR	176	217	193
Personal-, Sachkostenzuschüsse in T EUR	187	170	358
Personalaufwand in TEUR	168	250	211
Jahresergebnis in TEUR	-1	3	3
Anzahl der Mitarbeiter	4	4	7

Geschäftsbericht 2015
Der Geschäftsverlauf in diesem Jahr war wesentlich von der Umstrukturierung der Geschäftsbereiche zwischen der Landeshauptstadt Saarbrücken, dem Verkehrsverein und der Gesellschaft beeinflusst. Dennoch konnte das Niveau der Übernachtungszahlen der Jahre 2013 und 2014 gehalten werden. Die ausgeweitete Beteiligung an den touristischen Marketingmaßnahmen der Städtegemeinschaft "Quattropole" sowie an Marketingaktionen der TZS hatten auch in diesem Jahr einen Teil dazu beigetragen.
Geschäftsbericht 2016
Die im Jahre 2015 erfolgte Umstrukturierung der Geschäftsbereiche zwischen der Landeshauptstadt Saarbrücken, dem Verkehrsverein und der Gesellschaft hat auch Auswirkungen auf das Geschäftsjahr 2016. Dennoch konnte das Niveau der seit 2013 gestiegenen Übernachtungszahlen auch im Jahr 2016 erneut leicht gesteigert werden. Die ausgeweitete Beteiligung an den touristischen Marketingmaßnahmen der Städtegemeinschaft "Quattropole" sowie an Marketingaktionen der TZS wurden weitergeführt, u. a. wurde ein neues Messepräsentationssystem angeschafft und eine neue Broschüre "Feiern und Tagen" vorgestellt.

Geschäftsführung				
Geschäftsführer				
Name			**seit**	**bis**
Alexander Hauck				30.04.16

Aufsichtsgremium				
Name	**Stelle**	**Position**	**seit**	**bis**
Bürgermeister Ralf Latz	Landeshauptstadt Saarbrücken	Vorsitzender	25.04.16	
Bürgermeister Ralf Latz	Landeshauptstadt Saarbrücken	stv. Vorsitzender		25.04.16

Thomas Bruch	Geschäftsführer			
Harald Bruch	Sachbereichsleiter Marketing Saarland-Spielbank GmbH			
Carol-Monique Gebauer	Saarländische Wochenblatt Verlags GmbH			
Björn Gehl-Bumb	Hotelier- Hotel Am Triller, Saarbrücken			
Regionalverbands-direktor Peter Gillo	Regionalverband Saarbrücken			
Ralf Kirch	Congress-Centrum Saar GmbH			
Christian Pink	Verkehrsverein Saarbrücken e.V.			
Walter Poggenpohl	Verkehrsverein Saarbrücken e.V.		26.04.16	
Marlene Sauer	Landeshauptstadt Saarbrücken			
Gerhard Strub				
Walter Poggenpohl	Verkehrsverein Saarbrücken e.V.			25.04.16

Ausblick

Infolge der Neuordnung der Geschäftsfelder kommt es zu Einschränkungen in den Bereichen Messebesuche und Tourismuswerbung. Angeboten werden dafür neue Gästeführungen. Die Bewerbung von Eventlocations mit der Broschüre "Tagen und Feiern" soll ebenso wie die touristische Bewerbung der Region in Zusammenarbeit mit dem Städtenetz "Quattropole" intensiviert werden. Besonderes Gewicht erhält Umsetzung der "Tourismusstrategie Region Saarbrücken 2020".

2.4.4 Tourismus-Zentrale Saarland GmbH

Franz-Josef-Röder-Str. 17, 66119 Saarbrücken

Telefon:	0681 92720-0
Fax:	0681 92720-40
Webadresse:	www.tourismus.saarland.de
eMail:	info@tz-s.de
Gründungsdatum:	06.11.1997
Beitritt des Saarlandes:	06.11.1997

Kapital insgesamt	Anteil am Kapital	Anteil in Prozent	seit	bis
26.000,00 EUR	14.040,00 EUR	54,00		

Übrige Gesellschafter				
Name des Gesellschafters	**Anteil am Kapital**			
	in EUR	**in Prozent**	**seit**	**bis**
Tourismus-Zentrale Saarland GmbH, siehe Tz. 2.4.4	2.600,00	10,00		
Regionalverband Saarbrücken	2.184,00	8,40		
Saar-Pfalz-Kreis	1.456,00	5,60		
Congress-Centrum Saar GmbH, siehe Tz. 2.4.2	1.300,00	5,00		
Landkreis Merzig-Wadern	1.092,00	4,20		
Landkreis Saarlouis	1.092,00	4,20		
Landkreis St. Wendel	936,00	3,60		
Landkreis Neunkirchen	520,00	2,00		
Flug-Hafen-Saarland GmbH, siehe Tz. 2.1.6	260,00	1,00		
ADAC Saarland e.V.	260,00	1,00		
Industrie- und Handelskammer des Saarlandes	260,00	1,00		

Gegenstand

Gegenstand des Unternehmens ist die Förderung des Tourismus, touristischer Dienstleistungen und Produkte für das Saarland sowie die Erhöhung des Bekanntheitsgrades und Herausstellung der Vorzüge des Saarlandes als attraktives Reiseziel und als Tagungs- und Kongressstandort.

Gründe für die Beteiligung

Die Gesellschaft wurde im Jahr 1997 vom Land als Hauptgesellschafter unter Beteiligung insbesondere der Landkreise und des Stadtverbandes Saarbrücken gegründet mit dem strukturpolitischen Ansatz, gemeinsam den Tourismus als Wirtschaftsfaktor im Land zu stärken.
Durch die gezielte Bündelung der vorhandenen touristischen Kräfte des Landes mit Hilfe der Dachorganisation für die operativen und strategischen Tourismusaktivitäten sollen das Vermarktungsprofil des Tourismusstandortes Saarland geschärft, die Attraktivität des Reiselandes Saarland gesteigert, die Dienstleistungen des "Tourismusproduktes Saarland" professionell angeboten, die tourismusrelevanten Akteure eingebunden, ihr Know-how genutzt und dadurch alle Segmente des Tourismus zielgerichtet erfasst und ausgeschöpft werden.

Ausgewählte Kennzahlen	2016	2015	2014
Anlagevermögen in TEUR	170	157	76
Eigenkapital in TEUR	31	22	26
Bilanzsumme in TEUR	1.162	874	1.501
Umsatzerlöse in TEUR	402	378	387
sonstige betriebliche Erträge in TEUR	1.707	2.132	2.733
davon Projektzuschüsse Land in TEUR	1.343	1.819	1.372
Zuschüsse Land in TEUR	0	0	561
Zuschüsse übrige Gesellschafter in TEUR	0	0	374
Personalaufwand in TEUR	1.183	1.117	1.048
Jahresergebnis in TEUR	-927	-939	0
Anzahl der Mitarbeiter	21	20	20
Kapitalzuführung Gesellschafter in TEUR	935	935	0

Geschäftsbericht 2015

Das Marketing 2015 stand unter dem Motto "Saarland - entspannt genießen". Hiermit sollten im Rahmen eines reichweitenstarken Marketingmix vor allem Kurzurlauber gewonnen werden. Im Vordergrund der Marktbearbeitung und Kundenakquise standen nach wie vor die wichtigsten Themen wie Wandern, Radfahren, Kulinarik/Genussregion und kulturelle Highlights bzw. Veranstaltungen oder Events wie z. B. die "Urban Art Ausstellung" des Weltkulturerbes Völklinger Hütte oder die Musikfestspiele 2015 mit dem Schwerpunkt Polen. Im Bereich des digitalen Marketings wurde nach einem analytischen Prozess eine neue Webseiten-Architektur entwickelt, die schneller und fokussierter die Themen bzw. Produkte des Saarlandes vorstellt. Im Vertrieb wurde intensiv am weiteren Aufbau neuer Kontakte und Kooperationen gearbeitet.

Geschäftsbericht 2016

Das Marketing 2016 stand unter dem Motto "Saarland - entdecken, erleben, erinnern". Damit startete auch eine neue Kommunikations- und Designarchitektur. Kernstück war das Online- und Social Media Marketing mit Bespielung der Kanäle von Facebook und Instagramm im In- und Ausland. Neben klassischen Werbemaßnahmen wie Printanzeigen und Messebesuchen wurden erneut Medienkooperationen und weitere Präsentationen in der Region und außerhalb durchgeführt. Unter dem Motto "Saarland auf Tour" waren u. a. Karlsruhe, Wiesbaden und Mainz Standorte der jährlichen Roadshow. Zudem wurde eine permanente Gästebefragung an verschiedenen Standorten im Saarland aufgesetzt. Im Vertrieb wurde intensiv am weiteren Aufbau neuer Kontakte und Kooperationen gearbeitet.

Geschäftsführung

Geschäftsführer

Name			seit	bis
Arnold Künzer	Ministerium für Finanzen und Europa			
Birgit Grauvogel				

Aufsichtsgremium

Name	Stelle	Position	seit	bis
Ministerin Anke Rehlinger	Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Verkehr	Vorsitzende		
Landrätin Daniela Schlegel-Friedrich	Landkreis Merzig-Wadern	stv. Vorsitzende		
Dr. Theophil Gallo	Saarpfalz Kreis		23.07.15	
Regionalverbands-direktor Peter Gillo	Regionalverband Saarbrücken			
Landrat Patrik Lauer	Landkreis Saarlouis			
Gudrun Pink	DEHOGA Saarland			
Landrat Udo Recktenwald	Landkreis St. Wendel			
Armin Schmitt	Ministerium für Finanzen und Europa			
Karl Heinz Finkler	ADAC Saarland e.V.			
Minister Klaus Bouillon	Ministerium für Inneres und Sport		01.01.15	
Brigitte von Boch-Galhau	Hotel Linslerhof			
Landrat Clemens Lindemann	Saarpfalz Kreis			30.06.15

Ausblick

Die Gesellschaft wird auch in 2017 die eingeschlagenen Marketingmaßnahmen im Rahmen der Tourismusstrategie 2025 fortsetzen und ausbauen. Als übergeordnete Leitprojekte werden die Themen Tourismusbewusstsein, KMU-Netzwerk, attraktive Ortsbilder sowie Marken- und Kommunikationsstrategie aufgenommen. Das hinzugekommene Interreg V-A Projekt "Digitales Tourismus-Marketing für die Großregion", das von der EU im Oktober 2016 genehmigt wurde, wird in 2017 ein Arbeitsschwerpunkt sein.

2.4.5 Gesellschaft zur Medienförderung Saarland - Saarland Medien - mbH

Nell-Breuning-Allee 6, 66115 Saarbrücken

Telefon:	0681 38988-0
Fax:	0681 38988-20
Webadresse:	www.saarlandmedien.de
eMail:	presse@saarlandmedien.de
Gründungsdatum:	15.12.1998
Beitritt des Saarlandes:	15.12.1998

Kapital insgesamt	Anteil am Kapital	Anteil in Prozent	seit	bis
52.000,00 EUR	26.000,00 EUR	50,00		

Übrige Gesellschafter				
Name des Gesellschafters	**Anteil am Kapital**			
	in EUR	**in Prozent**	**seit**	**bis**
Landesmedienanstalt Saarland	26.000,00	50,00		

Gegenstand
Gegenstand des Unternehmens ist die Förderung und Entwicklung des Medienstandortes Saarland durch Koordinierung und Förderung vorhandener sowie Durchführung eigener Maßnahmen.

Gründe für die Beteiligung
Die Gesellschaft wurde Ende 1998 errichtet mit dem Ziel, die damals vorhandenen wirtschaftlichen, wissenschaftlichen und kulturellen Angebote im Medienbereich zu koordinieren um zu einer effizienten Entwicklung der vorhandenen Potenziale beizutragen und damit den Medienstandort Saarland maßgeblich zu fördern. Im Hinblick auf die Einbindung der damaligen Landesanstalt für das Rundfunkwesen Saarland - LAR heute: Landesmedienanstalt Saarland, die schrittweise Erschließung der angedachten Aufgabenfelder Kulturelle Medienförderung, Aus- und Fortbildung, Technische Infrastruktur und Medienforschung und die Zielrichtung, solche Maßnahmen anzugehen, die mit einem angemessenen finanziellen Volumen zu realisieren sind und deren Wirkungen über den unmittelbaren Mitteleinsatz hinausgehen, wurde eine gemeinsame, von beiden Gesellschaftern hälftig getragene GmbH vom Land und der damaligen LAR errichtet.

Ausgewählte Kennzahlen	2016	2015	2014
Anlagevermögen in TEUR	0	7	6
Eigenkapital in TEUR	225	211	205
Bilanzsumme in TEUR	365	329	280
Projektzuschüsse in TEUR	0	0	0
sonstige betriebliche Erträge in TEUR	4	14	26
Aufwendungen für satzungsmäßige Zwecke in TEUR	287	283	276
Personalaufwand in TEUR	44	23	10
Jahresergebnis in TEUR	-326	-334	-306
Zuschüsse der Gesellschafter in TEUR	340	340	330
Anzahl der Mitarbeiter	1	1	1

Bedeutende Beteiligungen				
Beteiligung an	**Anteil am Kapital**			
	in EUR	**in Prozent**	**seit**	**bis**
Saarland Filmcommission & Filmförderung - Saarland Film - Gesellschaft mit beschränkter Haftung i. L., siehe Tz. 2 .4 .18	6.100,00			
Saarland Filmcommission & Filmförderung - Saarland Film - Gesellschaft mit beschränkter Haftung, siehe Tz. 2 .4 .18	6.100,00			

Geschäftsbericht 2015
Die Führung der Geschäfte obliegt der Landesmedienanstalt Saarland im Wege der Geschäftsbesorgung. Zur Förderung des Gesellschaftszwecks standen der Gesellschaft in 2015 340 TEUR Gesellschafterzuwendungen zur Verfügung. Zur Erfüllung des Gesellschaftszwecks der Förderung und Entwicklung des Medienstandortes Saarland wurden in 2015 für die kulturelle Förderung rd. 159 TEUR, für Filmmusik- und Produktionsförderung 100 TEUR und 25 TEUR für Qualifizierungen und Veranstaltungen verausgabt.
Geschäftsbericht 2016
Die Führung der Geschäfte obliegt der Landesmedienanstalt Saarland im Wege der Geschäftsbesorgung. Zur Förderung des Gesellschaftszwecks standen der Gesellschaft in 2016 340 TEUR Gesellschafterzuwendungen zur Verfügung. Zur Erfüllung des Gesellschaftszwecks der Förderung und Entwicklung des Medienstandortes Saarland wurden in 2016 für die kulturelle Förderung rd. 162 TEUR, für Filmmusik- und Produktionsförderung 98 TEUR,24 TEUR für Qualifizierungen und Veranstaltungen sowie 3 TEUR für Veröffentlichungen verausgabt.

Geschäftsführung

Geschäftsführer

Name			seit	bis
Uwe Conradt	Direktor der Landesmedienanstalt Saarland		01.05.16	
Dr. Gerd Bauer	Direktor der Landesmedienanstalt Saarland			30.04.16

Aufsichtsgremium

Name	Stelle	Position	seit	bis
Prof. Dr. Stephan Ory		Vorsitzender	14.10.15	
Christopher Wolf	Saatskanzlei	Vorsitzender		13.10.15
Christopher Wolf	Saatskanzlei	stv. Vorsitzender	14.10.15	
Prof. Dr. Stephan Ory		stv. Vorsitzender		13.10.15
Petra Baltes				
Staatssekretärin Andrea Becker	Ministerium Bildung und Kultur			
Christoph Lang				
Martin Schlechter	Landesmedienanstalt Saarland			

Ausblick
Das Engagement in der kulturellen und wirtschaftlichen Filmförderung wird unverändert beibehalten. Die dabei enstehenden aufgabenbedingten Fehlbeträge werden durch Zuwendungen der Gesellschafter ausgeglichen.

2.4.6 IKS IndustrieKultur Saar GmbH

Boulevard der Industriekultur, 66287 Quierschied-Göttelborn

Telefon:	06825 94277-19
Fax:	06825 94277-99
Webadresse:	www.iks-saar.de
eMail:	info@iks-saar.de
Gründungsdatum:	02.04.2001
Beitritt des Saarlandes:	02.04.2001

Kapital insgesamt	Anteil am Kapital	Anteil in Prozent	seit	bis
25.000,00 EUR				

Übrige Gesellschafter				
Name des Gesellschafters	**Anteil am Kapital**			
	in EUR	**in Prozent**	**seit**	**bis**
SHS Strukturholding Saar GmbH, siehe Tz. 2.3.1	21.250,00	85,00		
Gemeinde Quierschied	1.250,00	5,00		
Regionalverband Saarbrücken	1.250,00	5,00		
Landkreis Neunkirchen	1.250,00	5,00		

Gegenstand

Gegenstand des Unternehmens ist die Einbringung der herausragenden Eigenschaften der Industriekultur in die Struktur- und Kulturpolitik des Saarlandes.
Dazu sollen die Zukunftsstandorte Völklinger Hütte, das Bergwerk Göttelborn und das Bergwerk Reden sowie eine Route der Industriekultur nachhaltig für wirtschaftliche, touristische und kulturelle Nutzungen entwickelt und betrieben werden. Hierzu gehören die Beplanung, die Erschließung, das Marketing und die Vermarktung der Standorte sowie die Durchführung von kulturellen Veranstaltungen und Projekten.

Gründe für die Beteiligung
Im Januar 2000 hat die Landesregierung eine achtköpfige Kommission berufen, die - ausgehend vom Weltkulturerbe Völklinger Hütte- eine Projektkette zur Entwicklung von Standorten mit Industriekultur planen und nachhaltige Konzepte im Umgang mit Industriedenkmalen entwickeln sollte. Der als "Ganser-Bericht" bekannte Kommissionsbericht wurde im August 2000 vorgelegt. Der Bericht definierte drei Zukunftsstandorte, nämlich Göttelborn, Völklingen und Reden, die in ihrer wirtschaftlichen Funktionsbestimmung und ihrer landschaftlich-architektonischen Gestaltung herausragen und geeignet schienen, die Industriekultur zum Nutzen des Landes stärker in die Wirtschafts- und Kulturpolitik einzubinden. In der Folge wurde mit der Gründung der IKS IndustrieKultur Saar GmbH eine handlungsfähige Organisationsstruktur für die Umsetzung des "Ganser-Berichts" geschaffen.

Ausgewählte Kennzahlen	2016	2015	2014
Anlagevermögen in TEUR	42.161	48.155	50.765
Eigenkapital in TEUR	22.304	21.103	18.489
Kapitalzuführung Gesellschafter Land in TEUR	5.606	7.700	10.064
Bilanzsumme in TEUR	46.059	51.981	53.170
Umsatzerlöse in TEUR	1.266	945	1.243
Personalaufwand in TEUR	10	1	0
Jahresergebnis in TEUR	-4.405	-5.086	-6.352
Anzahl der Mitarbeiter	0	2	0

Bedeutende Beteiligungen				
Beteiligung an	**Anteil am Kapital**			
	in EUR	**in Prozent**	**seit**	**bis**
LEG Service GmbH, siehe Tz. 2 . 3 .7	25.000,00			

Geschäftsbericht 2015
Das Geschäftsjahr 2015 war wesentlich von der Umsetzung notwendiger Instandhaltungsmaßnahmen an den Standorten Göttelborn und Reden geprägt. So wurden dringend erforderliche Sicherungsmaßnahmen etwa an der Kohlewäsche sowie Erneuerungen der Straßenbeleuchtung am Standort Göttelborn vorgenommen. An Verkäufen ist insbesondere die Veräußerung von Grundstücken am "Konzertwald" in Göttelborn zu nennen.
Geschäftsbericht 2016
Das Geschäftsjahr 2016 war wesentlich von der Umsetzung notwendiger Instandhaltungsmaßnahmen an den Standorten Göttelborn und Reden geprägt.

Geschäftsführung				
Geschäftsführer				
Name			**seit**	**bis**
Bernd Therre				

Aufsichtsgremium				
Name	**Stelle**	**Position**	**seit**	**bis**
Staatssekretär Dr. Axel Spies	Ministerium für Finanzen und Europa	stv. Vorsitzender		
Staatssekretär Roland Krämer	Ministerium für Umwelt und Verbraucherschutz			
Staatssekretär Jürgen Lennartz	Chef der Staatskanzlei			
Lutz Maurer	Gemeinde Quierschied		01.02.16	
Beigeordneter Manfred Maurer	Regionalverband Saarbrücken		05.03.15	
Landrat Sören Meng	Landrat des Landkreises Neunkirchen		01.01.16	
Staatssekretär Jürgen Barke	Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Verkehr			
Staatssekretärin Andrea Becker	Ministerium Bildung und Kultur			
Staatssekretär a.D. Gerhard Wack				
Bürgermeisterin Karin Lawall	Gemeinde Quierschied			31.01.16
Karlheinz Müller	Landkreis Neunkirchen		01.08.15	31.12.15
Präsidentin Sparkassenverband Saar Cornelia Hoffmann-Bethscheider	Landkreis Neunkirchen			31.07.15
Regionalverbands-direktor Peter Gillo	Regionalverband Saarbrücken			04.03.15

Ausblick
Im Rahmen der Umsetzung der beschlossenen Beendigung des operativen Geschäfts werden alle erkennbaren Synergien in der Zusammenarbeit mit den anderen Konzerngesellschaften genutzt werden und die Verkaufsaktivitäten werden zielgerichtet fortgeführt werden. Auch künftig werden Infrastrukturmaßnahmen an den beiden Standorten Göttelborn und Reden erforderlich sein.

2.4.7 Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland GmbH

Friedrich-Ebert-Allee 4, 53113 Bonn

Telefon:	0228 9171-0
Fax:	0228 234154
Webadresse:	www.kah-bonn.de
eMail:	info@kah-bonn.de
Gründungsdatum:	01.01.1990
Beitritt des Saarlandes:	01.01.1990

Kapital insgesamt	Anteil am Kapital	Anteil in Prozent	seit	bis
41.925,93 EUR	1.022,58 EUR	2,44		

Übrige Gesellschafter				
Name des Gesellschafters	**Anteil am Kapital**			
	in EUR	**in Prozent**	**seit**	**bis**
Bundesrepublik Deutschland	25.564,59	60,98		
Freistaat Bayern	1.022,59	2,44		
Freie Hansestadt Bremen	1.022,59	2,44		
Land Baden-Württemberg	1.022,59	2,44		
Land Berlin	1.022,59	2,44		
Land Brandenburg	1.022,59	2,44		
Freie und Hansestadt Hamburg	1.022,59	2,44		
Land Nordrhein-Westfalen	1.022,58	2,44		
Land Niedersachsen	1.022,58	2,44		
Land Mecklenburg-Vorpommern	1.022,58	2,44		
Land Hessen	1.022,58	2,44		
Land Rheinland-Pfalz	1.022,58	2,44		
Land Sachsen-Anhalt	1.022,58	2,44		
Land Schleswig-Holstein	1.022,58	2,44		
Freistaat Sachsen	1.022,58	2,44		
Freistaat Thüringen	1.022,58	2,44		

Gegenstand
Gegenstand des Unternehmens ist es, die Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland zu betreiben und in der ehemaligen Bundeshauptstadt Bonn geistige und kulturelle Entwicklungen von nationaler und internationaler Bedeutung sichtbar zu machen, insbesondere durch Ausstellungen, die von der Gesellschaft veranstaltet oder - auch im Austausch - übernommen werden. Vor allem im Zusammenhang mit Ausstellungen kann die Gesellschaft auch Vorträge, Diskussionen, Film- und Musikaufführungen und andere Präsentationen veranstalten. Die Gesellschaft steht auch als Forum für Gespräche zwischen Persönlichkeiten aus Kunst, Kultur und Geistesleben sowie aus dem Bereich der Politik zur Verfügung.

Geschäftsführung				
Geschäftsführer				
Name			**seit**	**bis**
Dr. Bernhard Spies		Kaufmännischer Geschäftsführer		
Reinier Carl Wolfs				

Aufsichtsgremium				
Name	**Stelle**	**Position**	**seit**	**bis**
Ministerialdirektor Dr. Günter Winands	Der Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien	Vorsitzender		
Ministerialdirektor Günther Benz	Bundesministerium für Bildung und Forschung			
Dr. Sigrid Bias-Engels	Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien			
Ministerialdirigent Thomas Früh	Sächsisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst			
Dr. Hildegard Kaluza	Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen		01.01.15	
Christoph Kraus	Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Jugend und Kultur Rheinland-Pfalz			
Michael Reiffenstuel	Auswärtiges Amt		16.12.15	
Ministerialdirigent Günter Schmitteckert	Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst			
Ministerialdirigentin Dr. Stephanie Schulz-Hombach	Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien		01.06.16	
Ministerialdirigent Michael Tietmann	Der Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien			31.05.16
Andreas Meitzner	Auswärtiges Amt			16.12.15

2.4.9 Saarland-Sporttoto GmbH

Saaruferstr. 17, 66117 Saarbrücken

Telefon:	0681 5801-0
Fax:	0681 5801-223
Webadresse:	www.saartoto.de
eMail:	service@saartoto.de
Gründungsdatum:	18.07.1951
Beitritt des Saarlandes:	18.07.1951

Kapital insgesamt	Anteil am Kapital	Anteil in Prozent	seit	bis
2.362.168,49 EUR	1.349.810,57 EUR	57,14		

Übrige Gesellschafter				
Name des Gesellschafters	**Anteil am Kapital**			
	in EUR	**in Prozent**	**seit**	**bis**
Landessportverband für das Saarland	1.012.357,92	42,86		

Gegenstand
Gemäß § 10 Abs. 1 des Staatsvertrags zum Glücksspielwesen in Deutschland (Glücksspielstaatsvertrag-GlüStV) haben die Länder der Bundesrepublik Deutschland zur Erreichung der Ziele des § 1 des Glücksspielstaatsvertrags die ordnungsrechtliche Aufgabe, ein ausreichendes Glücksspielangebot sicherzustellen. Gemäß § 7 Abs. 2 des Saarländischen Gesetzes zur Ausführung des Staatsvertrages zum Glücksspielwesen in Deutschland (AG GlüStV-Saar), veröffentlicht im Amtsblatt des Saarlandes vom 13.12.2007, S. 2427 ff., wird die staatliche Aufgabe des Saarlandes, Lotterien und Sportwetten zu veranstalten, allein durch die Saarland-Sporttoto GmbH erfüllt. Dementsprechend veranstaltet die Saarland-Sporttoto GmbH auf der Grundlage des Staatsvertrages zum Glücksspielwesen in Deutschland, des Saarländischen Gesetzes zur Ausführung des Staatsvertrages zum Glücksspielwesen in Deutschland und der vom saarländischen Ministerium für Inneres und Sport erteilten Erlaubnisse im Saarland Lotterien und Sportwetten. Es handelt sich derzeit um die Lotterien Lotto 6 aus 49, Zusatzlotterie Spiel 77, Zusatzlotterie Super 6, GlücksSpirale, Lotterie Keno, Zusatzlotterie Plus5 sowie die Sportwetten Fußballtoto-Ergebniswette (13er-Wette), Fußballtoto-Auswahlwette 6 aus 45, Oddset-Kombi-Wette und Oddset-Top-Wette. Daneben veranstaltet die Gesellschaft auch einzelne Losbrieflotterien. Gemäß § 10 Abs. 4 des Glücksspielstaatsvertrags ist sicherzustellen, dass ein erheblicher Teil der Einnahmen aus Glücksspielen zur Förderung öffentlicher oder gemeinnütziger, kirchlicher oder mildtätiger Zwecke verwendet wird. Dementsprechend hat die Saarland-Sporttoto GmbH gemäß den Vorgaben des § 11 des AG GlüStV-Saar einen Teil der vereinnahmten Spieleinsätze und des Reinertrags zur Förderung sportlicher, kultureller und sozialer sowie sonstiger Zwecke des Gemeinwohls zu verwenden. Des Weiteren ist Gegenstand die Gründung und Beteiligung an der Saarland-Spielbank GmbH einschließlich ihrer Zweit- und Nebenbetriebe.

Gründe für die Beteiligung
Die Ausübung des staatlichen Glücksspielmonopols bietet die effektivste Gewähr für die Umsetzung des ordnungsrechtlichen Auftrages, den natürlichen Spieltrieb der Bevölkerung zu kanalisieren und illegales Glücksspiel zu bekämpfen.

Ausgewählte Kennzahlen	2016	2015	2014
Zuwendungen gem. § 7 Abs.1 S. 6 AG GlüStV-Saar in TEUR	2.997	2.493	3.096
Abführungen gem. § 7 Abs.1 S. 1 AG GlüStV-Saar in TEUR	19.574	19.325	18.734
Anlagevermögen in TEUR	21.204	19.065	14.761
Eigenkapital in TEUR	20.983	21.420	21.663
Anzahl der Mitarbeiter	106	110	108
Bilanzsumme in TEUR	48.110	48.490	47.647
Gesamtspielumsatz in TEUR	125.979	124.312	119.477
Jahresergebnis in TEUR	2.559	2.251	2.327
Lotteriesteuer in TEUR	20.654	20.375	19.546
Personalaufwand in TEUR	7.952	8.332	7.834

Bedeutende Beteiligungen

Beteiligung an	Anteil am Kapital			
	in EUR	in Prozent	seit	bis
ilo-proFIT Services GmbH, siehe Tz. 2 .4 .19	149.750,00			
Lotterien und Wetten in Luxemburg GmbH, siehe Tz. 2 . 4 .14	12.500,00			
Red Point, Gesellschaft für Marketing und Vertrieb mbH i. L., siehe Tz. 2 .4 .13	51.129,19			
Red Point, Gesellschaft für Marketing und Vertrieb mbH, siehe Tz. 2 .4 .13	51.129,19			
Saarland-Spielbank GmbH, siehe Tz. 2 .4 .10	511.291,88			

Geschäftsbericht 2015

Das Spielangebot der Saarland-Sporttoto GmbH hat auch in 2015 eine große Akzeptanz bei den Spielteilnehmern gefunden und damit verstärkt der Umsetzung des Kanalisierungsauftrages des Gesetzgebers gedient. Insgesamt erzielte die Gesellschaft in 2015 Umsatzerlöse von 125,7 Mio. EUR, was im Vergleich zum Vorjahr einem Plus von 4,8 Mio. EUR bzw. 4,0% entspricht. Auf das Spielgeschäft entfielen hiervon 124,3 Mio. EUR. Zurückzuführen ist diese positive Entwicklung im Wesentlichen auf anhaltende Jackpotserien bei Lotto 6aus49 und Eurojackpot. Hinzu kommt, dass das Geschäftsjahr 2015 als sog. "Lotto-Schaltjahr" eine Veranstaltungswoche mehr als das Vorjahr umfasste.

Geschäftsbericht 2016

Das Spielangebot der Saarland-Sporttoto GmbH hat auch in 2016 eine große Akzeptanz bei den Spielteilnehmern gefunden und damit verstärkt der Umsetzung des Kanalisierungsauftrages des Gesetzgebers gedient. Insgesamt erzielte die Gesellschaft in 2016 Umsatzerlöse von 128,1 Mio. EUR, was im Vergleich zum Vorjahr einem Plus von 1,3 Mio. EUR bzw. 1,0% entspricht. Auf das Spielgeschäft entfielen hiervon 126,0 Mio. EUR. Zurückzuführen ist diese positive Entwicklung im Wesentlichen auf den Umsatzzuwachs bei den Rubbellotterien und auf anhaltende Jackpotserien bei der paneuropäischen Lotterie Eurojackpot.

Geschäftsführung

Geschäftsführer

Name			seit	bis
Minister a.D. Peter Jacoby				
Michael Burkert				

Aufsichtsgremium

Name	Stelle	Position	seit	bis
Ministerin Monika Bachmann	Ministerium für Inneres und Sport	Vorsitzende		
Mitglied des Landtages Klaus Meiser		1. stv. Vorsitzender		
Bernhard Bauer	Landessportverband für das Saarland			
Minister Ulrich Commerçon	Ministerium für Bildung und Kultur			
Minister Reinhold Jost	Ministerium für Umwelt und Verbraucherschutz			
Franz-Josef Kiefer	Landessportverband für das Saarland		20.09.15	
Minister a.D. Karl Rauber				
Dr. Kurt Bohr	Landessportverband für das Saarland			20.09.15

Ausblick
Die Gesellschaft geht im kommenden Geschäftsjahr von etwas unter dem bisherigen Niveau liegenden Erlösen aus. Allerdings sind die Rahmenbedingungen sowohl in rechtlicher als auch in tatsächlicher Sicht weiterhin schwierig und mit vielerlei Unwägbarkeiten verbunden.

2.4.10 Saarland-Spielbank GmbH

Saaruferstr. 17, 66117 Saarbrücken

Telefon:	0681 5801-400
Fax:	0681 5801-444
Webadresse:	www.saarland-spielbank.com
eMail:	webmaster@saarland-spielbank.com
Gründungsdatum:	09.10.1976
Beitritt des Saarlandes:	09.10.1976

Kapital insgesamt	Anteil am Kapital	Anteil in Prozent	seit	bis
511.291,88 EUR				

Übrige Gesellschafter				
Name des Gesellschafters	**Anteil am Kapital**			
	in EUR	**in Prozent**	**seit**	**bis**
Saarland-Sporttoto GmbH, siehe Tz. 2.4.9	511.291,88	100,00		

Gegenstand
Die Saarland-Spielbank GmbH hat gemäß § 2 Saarländisches Spielbankengesetz (Amtsblatt des Saarlandes vom 13.12.2007, S. 2436 ff.) die ordnungsrechtliche Aufgabe der Sicherstellung eines ausreichenden Glücksspielangebots. Dementsprechend ist Gegenstand des Unternehmens die Errichtung und der Betrieb öffentlicher Spielbanken im Saarland. Dies geschieht durch das Anbieten des sogenannten Großen und Kleinen Spiels an den Spielbankstandorten Saarbrücken und Perl-Nennig nebst den Zweigspielbetrieben in Saarlouis, Homburg, Neunkirchen und St. Wendel. Die von der Saarland-Spielbank GmbH abzuführende Spielbankabgabe ist nach Maßgabe des Haushaltsplans des Saarlandes für Zwecke zu verwenden, die allgemeiner Billigung sicher sind (§ 11 Abs. 1 Saarländisches Spielbankgesetz). Verbliebene Mittel aus dem Bilanzgewinn sind gemeinnützigen Zwecken zuzuführen.

Gründe für die Beteiligung
Die Ausübung des staatlichen Glücksspielmonopols bietet die effektivste Gewähr für die Umsetzung des ordnungsrechtlichen Auftrages, den natürlichen Spieltrieb der Bevölkerung zu kanalisieren und illegales Glücksspiel zu bekämpfen.

Ausgewählte Kennzahlen	2016	2015	2014
Anlagevermögen in TEUR	18.950	20.695	21.937
Eigenkapital in TEUR	24.739	24.668	24.474
Bilanzsumme in TEUR	31.930	32.209	32.235
Bruttospielertrag in TEUR	26.993	27.185	28.630
Sonstige betriebliche Erträge in T EUR	1.887	2.150	1.844
Abgabe gemäß Spielbankgesetz in TEUR	8.258	8.253	8.675
Personalaufwand in TEUR	15.362	15.413	15.107
Jahresergebnis in TEUR	145	557	697
Anzahl der Mitarbeiter	288	295	300

Bedeutende Beteiligungen				
Beteiligung an	**Anteil am Kapital**			
	in EUR	**in Prozent**	**seit**	**bis**
KONTOUR - Kongress und Tourismus Service Region Saarbrücken GmbH, siehe Tz. 2 . 4 .3	12.790,00			

Geschäftsbericht 2015
Die sieben Spielbanken bzw. Casinos der Saarland-Spielbank GmbH verzeichneten im Berichtsjahr einen Bruttospielertrag (inkl. Umsatzsteuer) von 32,4 Mio. EUR. Der Rückgang gegenüber dem Vorjahr betraf dabei sowohl das Klassische Spiel als auch das Automatenspiel. Der Tronc entwickelte sich fast auf Vorjahresniveau.
Geschäftsbericht 2016
Die sieben Spielbanken bzw. Casinos der Saarland-Spielbank GmbH verzeichneten im Berichtsjahr einen Bruttospielertrag (inkl. Umsatzsteuer) von 32,1 Mio. EUR. Während im klassischen Spiel ein leichter Anstieg zu verzeichnen war, ist der Bruttospielertrag im Automatenspiel weiter rückläufig. Der Tronc legte um 4,2 % zu.

Geschäftsführung				
Geschäftsführer				
Name			**seit**	**bis**
Minister a.D. Peter Jacoby				
Michael Burkert				

Aufsichtsgremium				
Name	**Stelle**	**Position**	**seit**	**bis**
Staatssekretär Dr. Axel Spies	Ministerium für Finanzen und Europa	Vorsitzender		
Mitglied des Landtages Klaus Meiser		stv. Vorsitzender		
Minister Reinhold Jost	Ministerium für Umwelt und Verbraucherschutz			
Franz-Josef Kiefer	Landessportverband für das Saarland		29.10.15	
Adrian Zöhler	Landessportverband für das Saarland		29.10.15	
Gerd Meyer	Landessportverband für das Saarland			28.10.15
Werner Zimmer	Landessportverband für das Saarland			20.04.15

Ausblick

Es ist davon auszugehen, dass sich der Bruttospielertrag auf dem derzeitigen Niveau einpendeln wird. Abzuwarten gilt, wie sich die Änderungen des GlüStV n. F. auf das nähere Umfeld der konzessionierten Spielbanken auswirken. Der Bund hat inzwischen die Spieleverordnung entsprechend des Beschlusses des Bundesrates geändert. Damit ist ein Beitrag zur Eindämmung des besonders suchtanfälligen Automatenspiels in den gewerblichen Spielhallen geleistet worden. Am 30.06.2017 endete die Übergangsfrist für gewerbliche Spielhallen, so dass die gesetzlichen Änderungen nun umgesetzt werden können.

2.4.13 Red Point, Gesellschaft für Marketing und Vertrieb mbH i. L.

Saaruferstr. 17, 66117 Saarbrücken

Telefon: 0681 5801-304

Fax: 0681 5801-303

Webadresse:

eMail:

Gründungsdatum: 16.07.1997

Beitritt des Saarlandes: 16.07.1997

Kapital insgesamt	Anteil am Kapital	Anteil in Prozent	seit	bis
51.129,19 EUR				

Übrige Gesellschafter				
Name des Gesellschafters	Anteil am Kapital			
	in EUR	in Prozent	seit	bis
Saarland-Sporttoto GmbH, siehe Tz. 2.4.9	51.129,19	100,00		

Gegenstand

Gegenstand des Unternehmens ist Bereitstellung von Sachleistungen und personellen Leistungen an Totogesellschaften und Spielbanken.
Die Tätigkeit ist hierbei maßgeblich bestimmt durch die Vorgaben des Urteils des Bundesverfassungsgericht vom 28. März 2006 sowie des Glücksspielstaatsvertrages.

Gründe für die Beteiligung

Zielsetzung ist die Umsetzung der verfahrensrechtlichen Vorgaben des Urteils des Bundesverfassungsgericht vom 28. März 2006 sowie des Glücksspielstaatsvertrages bzgl. der Erbringung von Dienstleistungen gegenüber Totogesellschaften und Spielbanken.

Ausgewählte Kennzahlen	2016	2015	2014
Anlagevermögen in TEUR	9	11	13
Eigenkapital in TEUR	151	151	151
Bilanzsumme in TEUR	251	238	269
Umsatzerlöse in TEUR	841	999	1.012
Personalaufwand in TEUR	587	647	663
Jahresergebnis vor Gewinnabführung in TEUR	0	0	4
Anzahl der Mitarbeiter	7	8	8

Geschäftsbericht 2015

Die Gesellschaft ist als interner Dienstleister tätig. Die Erträge liegen leicht über dem Vorjahreswert. Für das Berichtsjahr ergibt sich ein geringer Überschuss, der im Rahmen des Gewinnabführungsvertrages an das Mutterunternehmen abgeführt wird.

Geschäftsbericht 2016

Die Gesellschaft ist als interner Dienstleister tätig. Die Erträge liegen unter dem Vorjahreswert, wobei der Rückgang der Erlöse alle wesentlichen Geschäftsbereiche betroffen hat. Für das Berichtsjahr ergibt sich wegen eines leicht überproportionalem Rückgangs der Aufwendungen trotzdem ein Überschuss von rd. 7 TEUR, der im Rahmen des Gewinnabführungsvertrages an das Mutterunternehmen abgeführt wird.

Geschäftsführung

Geschäftsführer

Name			seit	bis
Minister a.D. Peter Jacoby				
Michael Burkert	Saarland-Sporttoto GmbH			

Aufsichtsgremium

Name	Stelle	Position	seit	bis
Minister a.D. Karl Rauber		Vorsitzender		
Karl-Heinz Groß	Landessportverband für das Saarland	stv. Vorsitzender		
Minister Ulrich Commerçon	Ministerium für Bildung und Kultur			
Eugen Roth	Landessportverband für das Saarland			
Staatssekretär a.D. Gerhard Wack				

Ausblick

Die Gesellschaft ist seit 31.12.2016 in Liquidation.

2.4.14 Lotterien und Wetten in Luxemburg GmbH

Saaruferstr. 17, 66117 Saarbrücken

Telefon:	0681 5801-0
Fax:	0681 5801-223
Webadresse:	
eMail:	info@lowelux.de
Gründungsdatum:	28.01.2005
Beitritt des Saarlandes:	28.01.2005

Kapital insgesamt	Anteil am Kapital	Anteil in Prozent	seit	bis
25.000,00 EUR				

Übrige Gesellschafter				
Name des Gesellschafters	**Anteil am Kapital**			
	in EUR	**in Prozent**	**seit**	**bis**
Lotto Rheinland-Pfalz GmbH	12.500,00	50,00		
Saarland-Sporttoto GmbH, siehe Tz. 2.4.9	12.500,00	50,00		

Gegenstand

(1) Gegenstand des Unternehmens ist die Unterstützung der Lotto Rheinland-Pfalz GmbH und der Saarland-Sporttoto GmbH insbesondere bei:
a) der Beantragung, dem Erwerb, dem Halten, Ausüben und Verwalten von Erlaubnissen bzw. Konzessionen zur Veranstaltung und Durchführung des Zahlenlottos, sonstiger Lotterien und Sportwetten im Großherzogtum Luxemburg,
b) dem Erwerb, der Verwaltung, der Überlassung und dem Ausüben von Zulassungen, Nutzungsgenehmigungen, Erlaubnissen, Rechten und Beteiligungen im Lotterie- und Wettbereich im Großherzogtum Luxemburg,
c) dem Erbringen von Agenturleistungen auf dem Gebiet des Lotterie- und Wettwesens im Großherzogtum Luxemburg.
(2) Die Gesellschaft kann alle Geschäfte betreiben, die dem Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar zu dienen und diesen zu fördern geeignet sind.

Gründe für die Beteiligung

Vor der Gründung der Gesellschaft waren die Konzessionen für Lotterien und Wetten in Luxemburg von den beiden Gesellschaftern jede für sich gehalten worden. Die Gründung der Gesellschaft entsprach einem Wunsch des luxemburgischen Justizministeriums. Dadurch wurden Synergieeffekte und Kosteneinsparungen für die beiden Gesellschafter erreicht.

Ausgewählte Kennzahlen	2016	2015	2014
Eigenkapital in TEUR	39	40	36
Bilanzsumme in TEUR	47	52	47
Umsatzerlöse in TEUR	4	11	11
Sonstige betriebliche Aufwendungen in TEUR	5	6	6
Jahresüberschuss in TEUR	-1	5	4
Anzahl der Mitarbeiter	0	0	0

Geschäftsbericht 2015

Die Umsatzerlöse des Jahres 2015 betreffen wie in den Vorjahren ausschließlich Provisionsumsätze mit der Lotto Rheinland-Pfalz GmbH und der Saarland-Sporttoto GmbH für die Vermittlung der Spielaufträge auf Sportwetten im Großherzogtum Luxemburg und die Lotterie GlücksSpirale. Insbesondere aufgrund der im August 2013 vorgenommenen Modifikation des ODDSET-Angebots, die u. a. die Erhöhung der Gewinnausschüttung umfasste, wurde dieses Sportwettenprodukt fast analog dem Vorjahr nachgefragt.

Geschäftsbericht 2016

Aufgrund der Änderung der rechtlichen Rahmenbedingungen haben die Gesellschafter beschlossen, den operativen Geschäftsbetrieb im April 2016 einzustellen und die Gesellschaft zum 30.09.2016 zu liquidieren.Entsprechend sind die Umsatzerlöse des Jahres 2016 um rd. 67 % zurückgegangen. Die Gesellschaft schließt das Rumpfwirtschaftsjahr mit einem leichten Verlust.

Geschäftsführung				
Geschäftsführer				
Name			**seit**	**bis**
Joachim Kerth	Saarland- Sporttoto GmbH			
Manfred Meder				

Ausblick
Die Gesellschaft ist zum 30.09.2016 liquidiert worden.

2.4.15 Saarländisches Staatstheater GmbH

Schillerplatz 1, 66111 Saarbrücken

Telefon:	0681 3092-0
Fax:	0681 3092-214
Webadresse:	www.theater-saarbruecken.de
eMail:	drama@theater-saarbruecken.de
Gründungsdatum:	21.10.1988
Beitritt des Saarlandes:	21.10.1988

Kapital insgesamt	Anteil am Kapital	Anteil in Prozent	seit	bis
26.000,00 EUR	26.000,00 EUR	100,00		

Gegenstand
Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb eines Theaters zur Pflege der darstellenden Kunst und des Musiklebens.

Gründe für die Beteiligung
Basierend auf einem Beschluss der Versammlung des damaligen Zweckverbandes "Saarländisches Staatstheater Saarbrücken" vom April 1988, der die Entlastung der Stadt Saarbrücken von ihren Zuschusspflichten als Verbandsmitglied zum 01.01.1988 und die Auflösung des Zweckverbandes sowie den Übergang auf einen anderen Rechtsträger spätestens zum 31.12.1988 vorsah, wurde das "Saarländisches Staatstheater Saarbrücken" in die alleinige Trägerschaft des Landes übernommen. Die organisatorische Zusammenfassung des Staatstheaters und des "Saarländisches Landestheater" unter dem Dach einer GmbH erfolgte zum 01.01.1989 mit dem Ziel, die Personalverwaltung, das Rechnungswesen, die Besucherorganisation, die Organisation von Gastspielen und die Öffentlichkeitsarbeit für beide Theater zentralisiert am effizientesten und damit zugleich am wirtschaftlichsten zu gestalten. Da für das Staatstheater Saarbrücken diese Dienste, zuvor von der Landeshauptstadt selbst erbracht, neu aufgebaut werden mussten, war die Einrichtung einer gemeinsamen Organisationseinheit von erheblichem Vorteil.

Ausgewählte Kennzahlen	2016	2015	2014
Anlagevermögen in TEUR	17.308	18.280	19.193
Eigenkapital in TEUR	32	26	26
Bilanzsumme in TEUR	18.378	19.599	21.603
Umsatzerlöse in TEUR	3.225	3.196	2.770
Sonstige betriebliche Erträge in T EUR	857	851	1.632
Personalaufwand in TEUR	26.407	26.149	25.087
Jahresergebnis in TEUR	-29.374	-29.417	-28.262
Zuführungen zum laufenden Betrieb in TEUR	29.380	29.417	28.262
Besucher	224.782	219.898	207.339
Erlös je Besucher in EUR	17	17	16
Anzahl der Vorstellungen	869	898	962
Durchschnittliche Auslastung in %	76	72	75
Anzahl der Mitarbeiter	442	446	442

Geschäftsbericht 2015
Das Geschäftsjahr 2014/2015 schloss mit einem Jahresfehlbetrag i. H. v. 29.417 TEUR. Die Aufwendungen des Theaterbetriebs übersteigen die Erträge bei Weitem. Die Gesellschaft ist zur Aufrechterhaltung des Betriebs daher auf die nachhaltige finanzielle Unterstützung des Gesellschafters angewiesen.
Geschäftsbericht 2016
Das Geschäftsjahr 2015/2016 schloss mit einem Jahresfehlbetrag i. H. v. 29.374 TEUR. Die Aufwendungen des Theaterbetriebs übersteigen die Erträge bei Weitem. Die Gesellschaft ist zur Aufrechterhaltung des Betriebs daher auf die nachhaltige finanzielle Unterstützung des Gesellschafters angewiesen.

Geschäftsführung				
Geschäftsführer				
Name			**seit**	**bis**
Dagmar Schlingmann		Generalintendantin		
Prof. Dr. Matthias Almstedt		Kaufmännischer Direktor		

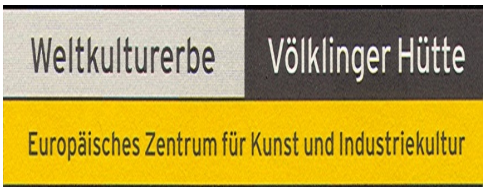
Aufsichtsgremium				
Name	**Stelle**	**Position**	**seit**	**bis**
Minister Ulrich Commerçon	Ministerium für Bildung und Kultur	Vorsitzender		
Staatssekretär a.D. Gerhard Wack		stv. Vorsitzender		
Betriebsratsvorsitzen der Stefan Bender	Saarländisches Staatstheater GmbH			

Kulturdezernent Thomas Brück	Landeshauptstadt		20.07.15	
Oberbürgermeister Jürgen Fried	Saarländischer Städte- und Gemeindetag			
Michael Hasselberg	Ministerium für Finanzen und Europa			
Klaus Heller				
Dr. Heike Otto	Ministerium für Bildung und Kultur		01.01.16	
Minister a.D. Karl Rauber				
Peter Arend	Ministerium für Bildung und Kultur			31.12.15
Dezernent Erik Schrader	Landeshauptstadt Saarbrücken			19.07.15
Stefanie Paul	Ministerium für Finanzen und Europa	Sach-verständige		
Prof. Dr. Hartmut Wagner	Ministerium für Bildung und Kultur	Sach-verständiger		31.12.16

Ausblick

Die wirtschaftliche Entwicklung der Saarländisches Staatstheater GmbH wird auch zukünftig durch die Möglichkeit und die genauen Parameter der Bereitstellung von Zuführungen aus dem Landeshaushalt bestimmt sein.

2.4.16 Weltkulturerbe Völklinger Hütte - Europäisches Zentrum für Kunst und Industriekultur GmbH



Rathausstr. 75 - 79, 66333 Völklingen

Telefon: 06898 9100-0

Fax: 06898 9100-111

Webadresse: www.voelklinger-huette.org

eMail: mail@voelklinger-huette.org

Gründungsdatum: 17.06.1997

Beitritt des Saarlandes: 17.06.1997

Kapital insgesamt	Anteil am Kapital	Anteil in Prozent	seit	bis
26.000,00 EUR	26.000,00 EUR	100,00		

Gegenstand

Zweck der Gesellschaft ist die Erhaltung und Entwicklung des Denkmalensembles Völklinger Hütte und die breite Vermittlung von Industriekultur im Spannungsfeld von Kunst und Gesellschaft sowie intensive Öffentlichkeitsarbeit in diesem Bereich.
Zweck der Gesellschaft ist auch die wissenschaftlich-künstlerische Erforschung und pädagogisch-didaktische Aufarbeitung von "Industriekultur" im Rahmen der Entwicklung eines erweiterten Kunst- und Kulturkonzeptes unter besonderer Berücksichtigung der europäischen Bezüge und ihrer öffentlichkeitswirksamen Darstellung. Dazu dienen insbesondere Publikationen, Ausstellungen, Aufführungen im Bereich des Theaters und Symposien. Neben den traditionellen Darstellungsformen sollen neue Medien (Multimedia, Internet, u.a.) in dieses Konzept mit einbezogen und neue Formen der Verbreitung entwickelt werden.
Der Unternehmensgegenstand wird verwirklicht insbesondere durch
a) Pflege, denkmalgerechten Erhalt, museale Aufarbeitung, Aufbau von Sammlungen und Archiven, sowie Entwicklung des industriekulturellen Erbes des Saarlandes, vor allem der denkmalgeschützten Anlagen im Bereich des Weltkulturerbes "Völklinger Hütte"/Saarland und ihres Umfeldes;
b) die dazu erforderliche Forschung in den Bereichen Bauforschung, Technikgeschichte, Sozial- und Kulturgeschichte, den wissenschaftlich-künstlerischen Austausch (Symposien) und die Konzeption und Realisierung von Ausstellungen und Aufführungen, auch und gerade im europäischen Gesamtzusammenhang;
c) die Weiterentwicklung des Kultur- und Industrietourismus durch regionale, überregionale, nationale und internationale Zusammenarbeit mit anderen Stätten der Industrie und Kultur sowie mit Bildungsinstitutionen jeder Art und Touristikunternehmen;
d) die Kooperation und Zusammenarbeit mit den Kultur vermittelnden Institutionen im Saar-Lor-Lux Raum sowie der Universität des Saarlandes, der Hochschule der Bildenden Künste Saar und Medieninstitutionen;
e) die Zusammenarbeit mit anderen Stätten des Weltkulturerbes und der UNESCO.

Gründe für die Beteiligung

Ende 1998 wurden die konzeptionellen Überlegungen zur Alten Völklinger Hütte einer kritischen Überprüfung unterzogen und die Notwendigkeit der Entwicklung des Weltkulturdenkmals Alte Völklinger Hütte als Verbundlösung erkannt:
Der denkmalgerechte Erhalt der 1994 in die Welterbeliste aufgenommenen Völklinger Hütte und die museale Aufarbeitung der Industriegeschichte sollten mit der kulturellen und wirtschaftlichen Nutzung des Ensembles so verknüpft werden, dass dadurch das Weltkulturdenkmal touristisch attraktiv gemacht wird.
Das Saarland erwarb daher am 07.07.1999 die Anteile der Alten Völklinger Hütte Objektgesellschaft mbH von der SBB und firmierte um in WVH Weltkulturerbe Völklinger Hütte - Europäisches Zentrum für Kunst und Industriekultur GmbH.

Ausgewählte Kennzahlen	2016	2015	2014
Anlagevermögen in TEUR	10.562	11.079	11.480
Eigenkapital in TEUR	0	0	0
Kapitalzuführung Gesellschafter Land in TEUR	3.000	3.000	3.000
Bilanzsumme in TEUR	12.256	12.915	14.716
Umsatzerlöse in TEUR	2.961	9.385	6.960
Zuschüsse Bund in TEUR	1.094	2.367	1.392
Zuschüsse EU/ Saarland in TEUR	0	4.965	3.326
Zuschüsse Investitionsprogramm nationale Welterbestätten			0
Zuschüsse Saarland-Sporttoto GmbH in TEUR	340	340	370
Personalaufwand in TEUR	1.741	1.721	2.114
Jahresergebnis in TEUR	-3.174	-10.745	-7.698
Anzahl der Mitarbeiter	64	64	61

Bedeutende Beteiligungen				
Beteiligung an	**Anteil am Kapital**			
	in EUR	**in Prozent**	**seit**	**bis**
LEG Service GmbH, siehe Tz. 2 . 3 .7	12.500,00			

Geschäftsbericht 2015
Die Gesellschaft ist tätig im Bereich Denkmalentwicklung und -sanierung, Konzeption und Durchführung von Kulturprojekten, Öffnung der Denkmalanlage für BesucherInnen und einem wirtschaftlichen Teilbereich (Vermietung, insbesondere der Gebläsehalle, Verpachtung, Merchandising). Zu den größeren Bau-/Sanierungsprojekten 2015 zählen insbesondere die Sanierung und Dekontamination der Trockengasreinigungsanlage (TGR I-III). Als besonderes Ausstellungsobjekt wurde "Ägypten - Götter. Menschen. Pharaonen" gezeigt. Darüber hinaus wurden, teilweise parallel verlaufend, verschiedene Ausstellungen an verschiedenen Orten in der Anlage des Weltkulturerbes angeboten.
Geschäftsbericht 2016
Die Gesellschaft ist tätig im Bereich Denkmalentwicklung und -sanierung, Konzeption und Durchführung von Kulturprojekten, Öffnung der Denkmalanlage für BesucherInnen und einem wirtschaftlichen Teilbereich (Vermietung, insbesondere der Gebläsehalle, Verpachtung, Merchandising). Nach dem Abschluss der Sanierung bzw. Dekontamination der Trockengasreinigungsanlage im Vorjahr war in 2016 eine deutlich geringere Bauleistung zu verzeichnen. Als besondere Ausstellungsobjekte wurden "Schädel - Ikone. Mythos. Kult" sowie "Buddha. Sammler öffnen ihre Schatzkammern" gezeigt. Darüber hinaus wurden, teilweise parallel verlaufend, verschiedene Ausstellungen an verschiedenen Orten in der Anlage des Weltkulturerbes angeboten.

Geschäftsführung				
Geschäftsführer				
Name			**seit**	**bis**
Arno Harth			01.08.15	
Dr. Meinrad Maria Grewenig				
Manfred Baldauf				31.07.15

Aufsichtsgremium				
Name	**Stelle**	**Position**	**seit**	**bis**
Ministerin Anke Rehlinger	Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Verkehr	Vorsitzende		
Staatssekretär Jürgen Lennartz	Chef der Staatskanzlei	stv. Vorsitzender		
Minister Ulrich Commerçon	Ministerium für Bildung und Kultur			
Oberbürgermeister Klaus Lorig	Mittelstadt Völklingen			
Minister a.D. Karl Rauber				
Dr. Anselm Römer	Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Verkehr			
Staatssekretär Dr. Axel Spies	Ministerium für Finanzen und Europa			
Staatssekretärin Dr. Anke Morsch	Ministerium der Justiz			

Ausblick
Neben der Durchführung von Ausstellungen und besonderen Kulturprojekten in Kooperation mit verschiedenen Partnern liegt der Schwerpunkt der Tätigkeit auch zukünftig in der weiteren Sanierung und Nutzbarmachung des Hüttenareals für Besucherzwecke.

2.4.17 Musikfestspiele Saar gGmbH

Rotenbühler Weg 28a, 66123 Saarbrücken

Telefon:

Fax:

Webadresse:

eMail:

Gründungsdatum: 14.03.2008

Beitritt des Saarlandes: 16.09.2008

Kapital insgesamt	Anteil am Kapital	Anteil in Prozent	seit	bis
25.000,00 EUR	7.000,00 EUR	28,00		02.12.15
25.000,00 EUR	0,00 EUR	0,00	03.12.15	

Übrige Gesellschafter				
Name des Gesellschafters	Anteil am Kapital			
	in EUR	in Prozent	seit	bis
"Werbefunk-Saar" Gesellschaft für Funk- und Fernsehwerbung	7.000,00	28,00		
Prof. Robert Leonardy	11.000,00	44,00		02.12.15
Prof. Robert Leonardy	18.000,00	72,00	03.12.15	

Gegenstand

Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar steuerbegünstigte Zwecke im Sinne des Abschnitts "Steuerbegünstigte Zwecke" der Abgabenordnung.
Zweck der Gesellschaft ist die Förderung von Kunst und Kultur, insbesondere durch die Vorbereitung und Durchführung von Musikfestspielen, Musikwettbewerben und anderen Musikveranstaltungen und damit auch mittelbar zusammenhängender Aktivitäten mit dem Ziel, die kulturelle Bedeutung des Saarlandes auch über dessen Grenzen hinaus zu dokumentieren und zu fördern.
Die Anteile des Saarlandes wurden mit notarieller Urkunde vom 03.12.2015 auf den Mitgesellschafter Prof. Robert Leonardy übertragen.

Gründe für die Beteiligung
Seit ihrer Gründung im Jahre 1989 haben sich die Musikfestspiele Saar nicht nur im Saarland selbst, sondern in der Großregion Saar-Lor-Lux zu einem Festival mit europäischem Rang entwickelt. Über die Beteiligung an der Gesellschaft kann sich das Saarland aktiv in die Sicherung des dauerhaften Bestandes des Festivals einbringen.

Ausgewählte Kennzahlen	2014
Eigenkapital in TEUR	270
Besucher	0
Bilanzsumme in TEUR	327
Jahresergebnis in TEUR	16
Personalaufwand in TEUR	137
Sonstige betriebl. Erträge in TEUR	38
Sonstige betriebliche Aufwendungen in TEUR	227
Umsatzerlöse in TEUR	71
Zuwendungen in TEUR	271

Geschäftsführung				
Geschäftsführer				
Name			**seit**	**bis**
Georg Schmitt				31.12.15
Prof. Robert Leonardy				31.12.15

Aufsichtsgremium				
Name	**Stelle**	**Position**	**seit**	**bis**
Dr. Klaus Harste		Vorsitzender		
Minister Ulrich Commerçon	Ministerium für Bildung und Kultur			
Intendant Thomas Kleist	Saarländischer Rundfunk			
Edwin Kohl				

2.4.18 Saarland Filmcommission & Filmförderung - Saarland Film -Gesellschaft mit beschränkter Haftung i. L.

Nell-Breuning-Allee 6, 66115 Saarbrücken

Telefon:

Fax:

Webadresse:

eMail:

Gründungsdatum: 24.07.2008

Beitritt des Saarlandes:

Kapital insgesamt	Anteil am Kapital	Anteil in Prozent	seit	bis
25.000,00 EUR				

Übrige Gesellschafter				
Name des Gesellschafters	**Anteil am Kapital**			
	in EUR	**in Prozent**	**seit**	**bis**
Landesmedienanstalt Saarland	16.300,00	65,20		
Gesellschaft zur Medienförderung Saarland - Saarland Medien - mbH, siehe Tz. 2.4.5	6.100,00	24,40		
MedienNetzwerk SaarLorLux-MNS-	2.600,00	10,40		

Gegenstand

Gegenstand des Unternehmens ist:
- die Förderung und Entwicklung des Medienstandortes Saarland im Bereich von nationalen und internationalen Film- und Fernsehproduktionen, sowie die Förderung und Vermittlung von im Saarland und der Region liegenden Drehorten;
- die Förderung der filmkulturellen und kulturtouristischen Entwicklung im Saarland sowie der Darstellung des Saarlandes als filmkulturelles und touristisches Ziel;
- die Förderung der Strukturen der saarländischen Filmbranche und der Promotion der Film- Infrastruktur im Saarland;
- die Unterstützung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit im Bereich der Film- und Fernsehproduktion sowie der kulturellen Vielfalt in der Saar-Lor-Lux- Region.

Die Gesellschafterversammlung hat am 4.12.2014 die Auflösung der Gesellschaft beschlossen.

Gründe für die Beteiligung

Die Gesellschaft ergänzt mit ihren Leistungen die Aktivitäten der Gesellschaft zur Medienförderung Saarland- Saarland Medien- mbH bezüglich des Aufbaus und der laufenden Pflege des Informations-
portals Location Guide.

Ausgewählte Kennzahlen	2015	2014
Eigenkapital in TEUR	57	62
Anzahl der Mitarbeiter	0	2
Bilanzsumme in TEUR	83	126
Jahresergebnis in TEUR	-4	-175
Kapitalzuführung Gesellschafter in TEUR	0	63
Personalaufwand in TEUR	7	10
Transferaufwendungen in TEUR	4	163
Transferlöse in TEUR	0	50
Umsatzerlöse in TEUR	0	15

Geschäftsbericht 2015

Die Gesellschaft ist auf Beschluss des Medienrates der Landesmedienanstalt Saarland und in Abstimmung mit dem mittelbaren Gesellschafter Saarland zum 01.01.2015 liquidiert worden. Die Ertragslage für das Geschäftsjahr 2015 ist insoweit durch die Abwicklung der Gesellschaft im Rahmen der Liquidation gekennzeichnet.

Geschäftsführung				
Geschäftsführer				
Name			**seit**	**bis**
Dr. Gerd Bauer	Direktor der Landesmedienanstalt Saarland		20.01.15	
Dr. Gerd Bauer	Direktor der Landesmedienanstalt Saarland			19.01.15

Aufsichtsgremium				
Name	**Stelle**	**Position**	**seit**	**bis**
Armin Lang	Medienrat der Landesmedienanstalt Saarland	Vorsitzender		
Helmut Gebauer	MedienNetzwerk SaarLorLux-MNS-e.V.	stv. Vorsitzender		
Christopher Wolf	Staatskanzlei Saarland	stellvertretendes Mitglied		
Wolfgang Klein	Medienrat der Landesmedienanstalt Saarland			
Christoph Lang				

2.4.19 ilo-proFIT Services GmbH

,

Telefon: 06134 2107610

Fax: 06134 2107319

Webadresse:

eMail:

Gründungsdatum: 26.01.2006

Beitritt des Saarlandes: 18.01.2007

Kapital insgesamt	Anteil am Kapital	Anteil in Prozent	seit	bis
601.500,00 EUR				

Übrige Gesellschafter				
Name des Gesellschafters	**Anteil am Kapital**			
	in EUR	**in Prozent**	**seit**	**bis**
Lotterie-Treuhandgesellschaft mbH Hessen	151.000,00	25,10		
Lotto Rheinland-Pfalz GmbH	151.000,00	25,10		
Staatliche Toto-Lotto GmbH Baden-Württemberg	149.750,00	24,90		
Saarland-Sporttoto GmbH, siehe Tz. 2.4.9	149.750,00	24,90		

Gegenstand
Gegenstand des Unternehmens ist a) die partnerschaftliche Zusammenarbeit zwischen den Lotteriegesellschaften und den Lottoverkaufsstellen mittels Rationalisierung wirtschaftlicher Vorgänge durch Bündelung von Einkaufs- und Dienstleistungsvolumina zur Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit der Lottoverkaufsstellen, b) die Vermarktung von Marketing- und Erwerbsmöglichkeiten der Lottoverkaufsstellen, c) die Erschließung sonstiger Tätigkeits- und Erwerbsmöglichkeiten der Lottoverkaufstellen.

Gründe für die Beteiligung
Beteiligung an einer "Einkaufsgesellschaft", die das Annahmestellenvertriebsnetz stärkt und die Annahmestellen weiter an das Unternehmen bindet.

Ausgewählte Kennzahlen	2016	2015	2014
Anlagevermögen in TEUR	237	129	76
Eigenkapital in TEUR	1.354	1.061	862
Bilanzsumme in TEUR	2.383	2.553	2.518
Jahresergebnis in TEUR	294	199	134
Umsatzerlöse in TEUR	9.535	10.724	11.323
Aufwendungen für bezogene Leistungen	7.789	9.363	10.005

Geschäftsbericht 2015
Die Umsatzerlöse sind wegen rückläufiger Umsätze in den Bereichen e-loading und Digital Signage leicht zurückgegangen. Der Effekt wird durch einen Anstieg der Umsätze aus dem Geldtransfer mit Western Union nur leicht gemindert.
Geschäftsbericht 2016
Die Umsätze in den Bereichen e-loading und Digital Signage waren auch im aktuellen Jahr rückläufig. Da gleichzeitig die Aufwendungen für bezogene Leistungen gegenüber dem Vorjahr gesunken sind, ergibt sich eine leichte Erhöhung des Jahresergebnisses gegenüber dem Vorjahr.

Geschäftsführung				
Geschäftsführer				
Name			**seit**	**bis**
Marc Plesser				

Ausblick
Die Gesellschaft erwartet auch zukünftig weitere neue Partnerunternehmen, um auf diesem Wege Qualität und Erfolg des Bausteinsystems gewährleisten zu können. Entsprechend geht die Geschäftsführung von einer weiteren Ergebnissteigerung aus.

2.4.20 GKL Gemeinsame Klassenlotterie der Länder

Überseering 4, 22297 Hamburg

Telefon: 040 63291069

Fax: 040 63291078

Webadresse:

eMail:

Gründungsdatum: 01.07.2012

Beitritt des Saarlandes: 01.07.2012

Kapital insgesamt	Anteil am Kapital	Anteil in Prozent	seit	bis
2.000.000,00 EUR	24.622,80 EUR	1,23		

Übrige Gesellschafter				
Name des Gesellschafters	**Anteil am Kapital**			
	in EUR	**in Prozent**	**seit**	**bis**
Land Nordrhein-Westfalen	428.845,40	21,44		
Freistaat Bayern	303.859,40	15,19		
Land Baden-Württemberg	256.300,60	12,82		
Land Niedersachsen	186.277,60	9,31		
Land Hessen	144.515,00	7,23		
Freistaat Sachsen	103.373,80	5,17		
Land Berlin	100.764,40	5,04		
Land Rheinland-Pfalz	96.256,80	4,81		
Land Schleswig-Holstein	67.443,60	3,37		
Land Brandenburg	62.090,40	3,10		
Land Sachsen-Anhalt	58.574,80	2,93		
Freistaat Thüringen	55.896,80	2,79		
Freie und Hansestadt Hamburg	50.907,40	2,55		
Land Mecklenburg-Vorpommern	41.647,40	2,08		
Freie Hansestadt Bremen	18.623,80	0,93		

Gegenstand

Gegenstand des Unternehmens ist die Durchführung von Klassenlotterien nach Maßgabe des Staatsvertrages über die Gründung der GKL Gemeinsame Klassenlotterie der Länder vom Dezember 2011/Januar 2012 i.V.m. § 10 Abs. 3 Erster Staatsvertrag zur Änderung des Staatsvertrageszum Glückspielwesen in Deutschland.
Im Wege der Gesamtrechtsnachfolge sind das Vermögen, die Rechte und Pflichten, behördlichen Genehmigungen und Erlaubnisse sowie die gesamten vertraglichen Verpflichtungen der beiden bisherigen Anstalten NKL und SKL zum 01.07.2012 auf die GKL übergegangen; beide Alt-Anstalten sind mit der Errichtung der GKL ohne Abwicklung aufgelöst.

Gründe für die Beteiligung

Mit der Beteiligung wird die Umsetzung des ordnungsrechtlichen Auftrags gewährleistet, ein ausreichendes Glücksspielangebot sicherzustellen, um den natürlichen Spieltrieb der Bevölkerung zu kanalisieren und illegales Glückspiel zu bekämpfen.

Ausgewählte Kennzahlen	2016	2015	2014
Anlagevermögen in TEUR	75.524	80.032	84.015
Eigenkapital in TEUR	27.396	45.028	40.504
Anzahl der Mitarbeiter	103	98	93
Bilanzsumme in TEUR	149.858	167.749	160.731
Jahresergebnis in TEUR	-17.217	4.524	364
Lotterieaufwand in TEUR	273.409	261.772	327.174
Lotteriesteuer in TEUR	0	58.121	58.720
Umsatzerlöse aus dem Lotteriegeschäft in TEUR	310.934	350.987	354.923

Geschäftsbericht 2015
Im Rahmen der bestehenden glücksspielrechtlichen Regelungen hat die GKL auch im Geschäftsjahr 2015 ihren staatlichen Auftrag der Kanalisierung von Spielern und deren Einsätzen, weg von gefährdenden Glücksspielen, hin zum weitgehend nicht suchtgefährdenden Klassenlotteriespiel erfüllt. Die GKL erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2015 insgesamt einen Umsatz aus Loseinlagen in Höhe von rd. 295,0 Mio. EUR sowie einen Bilanzgewinn von 2,4 Mio. EUR. Die Ländererträge der GKL summieren sich auf 58,1 Mio. EUR, davon entfallen 58,1 Mio. EUR auf die Lotteriesteuer. Die Bilanzsumme beläuft sich per 31.12.2015 auf 167,7 Mio. EUR.
Geschäftsbericht 2016
Im Rahmen der bestehenden glücksspielrechtlichen Regelungen hat die GKL auch im Geschäftsjahr 2016 ihren staatlichen Auftrag der Kanalisierung von Spielern und deren Einsätzen, weg von gefährdenden Glücksspielen, hin zum weitgehend nicht suchtgefährdenden Klassenlotteriespiel erfüllt. Die GKL erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2016 insgesamt einen Umsatz aus Loseinlagen in Höhe von rd. 310,9 Mio. EUR sowie einen Bilanzverlust von 17,7 Mio. EUR. Die Ländererträge der GKL summieren sich auf 0,0 Mio. EUR, davon entfallen 0,0 Mio. EUR auf die Lotteriesteuer. Die Bilanzsumme beläuft sich per 31.12.2016 auf 149,9 Mio. EUR.

Geschäftsführung				
Geschäftsführer				
Name			**seit**	**bis**
Günther Schneider				
Hartmut Schaper			01.06.15	

Aufsichtsgremium				
Name	**Stelle**	**Position**	**seit**	**bis**
Jürgen Kording	Die Senatorin für Finanzen der Freien Hansestadt Bremen	Vorsitzender		31.08.16
Wolfram Kremer	Ministerium der Finanzen Rheinland-Pfalz	stellvertretender Vorsitzender		17.04.16

Thomas Bringmann	Finanzministerium des Landes Nordrhein-Westfalen			
Elmar Damm	Hessisches Ministerium der Finanzen			
Sybille Gedenk-Fleger	Sächsisches Staatsministerium der Finanzen			
Andreas Grobe	Minister der Finanzen des Landes Sachsen-Anhalt			
Dirk Günthner	Ministerium der Finanzen Rheinland-Pfalz		18.04.16	
Jutta Hartung	Finanzbehörde Hamburg			
Stephan Kirsch	Niedersächsisches Finanzministerium			
Walter Leibold	Ministerium für Finanzen Baden-Württemberg			
Claus Niederalt	Bayerisches Staatsministerium der Finanzen			
Dirk Perlitius	Thüringer Finanzministerium		17.11.16	
Torben Rossow	Finanzministerium des Landes Schleswig-Holstein			
Anja Sachse	Finanzministerium Mecklenburg-Vorpommern			
Dieter Schippers	Senatsverwaltung für Finanzen Berlin			
Armin Schmitt	Ministerium für Finanzen und Europa			
Dr. Niels Weller	Die Senatorin für Finanzen der Freien Hansestadt Bremen		01.09.16	
Johannes Werner	Ministerium der Finanzen des Landes Brandenburg			
Thomas Weißenborn	Thüringer Finanzministerium			16.11.16

Ausblick

Nachdem die neue Lotterie "Glückstag" die Erwartungen nicht erfüllt hat, wird sich die GKL zunächst wieder auf ihr traditionelles Produktangebot konzentrieren. Zudem wird die Gesellschaft die Geschäftspolitik bzgl. der Annahme von Bestellungen von Kunden im Ausland neu ausrichten. Insgesamt wird zukünftig nach einem kurzfristigen Rückgang mit einer Stabilisierung des Umsatzes bzw. einer leichten Erholung gerechnet.

2.5
Beteiligungen im Bereich Energie, Ver- und Entsorgung

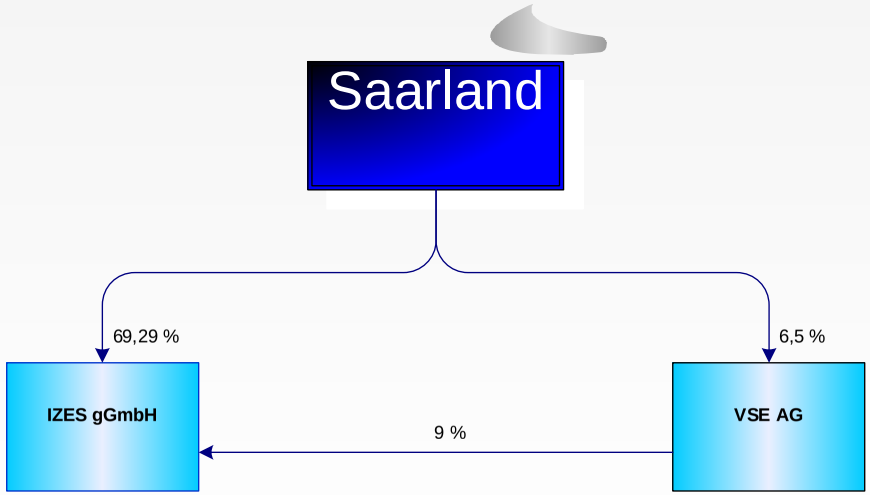
Ministerium für Finanzen und Europa
SAARLAND

Beteiligungen des Landes

- Bereich Energie, Ver- und Entsorgung -

Referat C/5

Stand: 31. Dezember 2016



2.5.1 IZES gGmbH

Altenkesseler Str. 17, 66115 Saarbrücken

Telefon: 0681 9762-840

Fax: 0681 9762-850

Webadresse: www.izes.de

eMail: izes@izes.de

Gründungsdatum: 01.01.2005

Beitritt des Saarlandes: 01.01.2005

Kapital insgesamt	Anteil am Kapital	Anteil in Prozent	seit	bis
752.300,00 EUR	521.300,00 EUR	69,29		17.11.15
820.000,00 EUR	521.300,00 EUR	63,57	18.11.15	

Übrige Gesellschafter				
Name des Gesellschafters	**Anteil am Kapital**			
	in EUR	**in Prozent**	**seit**	**bis**
Enovos Deutschland SE	67.700,00	8,26	18.11.15	
VSE AG, siehe Tz. 2.5.3	67.700,00	8,26		
STEAG New Energies GmbH	67.700,00	8,26		
Stadtwerke Saarbrücken AG	67.700,00	8,26		
Pfalzwerke AG	23.900,00	2,91		
HTW des Saarlandes	3.000,00	0,37		
Universität des Saarlandes	1.000,00	0,12		

Gegenstand
Zweck der Gesellschaft ist die Förderung des Umweltschutzes, insbesondere durch die anwendungsnahe Forschung und Entwicklung auf dem Gebiet von Zukunftstechnologien und Zukunftsmärkten für Energiesysteme, sowie durch beratende, begleitende und ausführende Tätigkeiten bei der Initiierung, Konzeption und Umsetzung von innovativen Maßnahmen zur rationellen Energienutzung und zur Nutzung erneuerbarer Energien.

Gründe für die Beteiligung
Die Vorgänger-Gesellschaft wurde 1987 unter Beteiligung des Landes zum Zwecke der Abwicklung von Energiespar- und Umweltschutzmaßnahmen - als erste Energieagentur in Deutschland - als Saarländische Energieagentur GmbH (SEA) gegründet. Aus Gründen der Unabhängigkeit der Gesellschaft, dem besonderen Engagement des Landes in Form der institutionellen Förderung und besserer Antragsmöglichkeiten bei öffentlichen Förderprogrammen übernahm das Land 2005 im Zuge der Verschmelzung der in 2002 von SEA in AZES umfirmierten Gesellschaft mit dem ZES e.V. zur IZES gGmbH die Mehrheit der Anteile.

Ausgewählte Kennzahlen	2016	2015	2014
Anlagevermögen in TEUR	191	195	222
Eigenkapital in TEUR	480	624	555
Bilanzsumme in TEUR	1.339	1.685	1.781
Umsatzerlöse in TEUR	2.958	3.081	3.012
Personalaufwand in TEUR	2.540	2.587	2.674
Jahresergebnis in TEUR	-144	2	-154
Anzahl der Mitarbeiter	45	49	49

Geschäftsbericht 2015
Die Ergebnissituation der Gesellschaft hat sich in 2015 wieder deutlich verbessert. Hierfür ursächlich sind Effekte sowohl auf der Erlös- als auch auf der Kostenseite. 2015 war ein Jahr der Neuausrichtung und Restrukturierung. Mit dem Weggang des bisherigen wissenschaftlichen Leiters wurde u. a. eine Neustrukturierung der Arbeitsfelder erforderlich. Nach wie vor ist das Unternehmen fachlich gut positioniert und verfügt gerade in den etablierten Netzwerken mit anderen Forschungseinrichtungen über sehr gute Referenzen zur Bearbeitung der anstehenden Forschungsfragen.
Geschäftsbericht 2016
Die Ergebnissituation hat sich gegenüber dem vorangegangenen Geschäftsjahr verschlechtert. Ursächlich sind hierfür sowohl Effekte auf der Erlös- als auch auf der Kostenseite. Einerseits konnten nicht alle Umsätze wie geplant realisiert werden. Zum anderen ist ein projektbedingter Anstieg der Materialaufwendungen zu verzeichnen. Gestiegene Akquisekosten wirkten sich ebenfalls negativ aus. Nach dem Weggang des wissenschaftlichen Leiters wurde sowohl die wissenschaftliche Leitung als auch die Struktur der Arbeitsfelder neu organisiert. Das Institut ist unverändert fachlich gut positioniert und verfügt gerade in den etablierten Netzwerken mit anderen Forschungsunternehmen über sehr gute Referenzen zur Bearbeitung der anstehenden Forschungsfragen.

Geschäftsführung				
Geschäftsführer				
Name			**seit**	**bis**
Dr. Rudolph Brosig				
Dr. Michael Brand				

Aufsichtsgremium				
Name	**Stelle**	**Position**	**seit**	**bis**
Ministerin Anke Rehlinger	Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Verkehr	Vorsitzende		
Dipl.-Ing. Thomas Billotet	Evonik New Energies GmbH	stv. Vorsitzender		
René Chassein	Pfalzwerke AG		01.11.15	
Dr. Hanno Dornseifer	VSE AG		01.01.15	
Dr. Peter Hamacher	Enovos Deutschland SE		30.09.16	
Franz-Josef Johann	Stadtwerke Saarbrücken AG			
Astrid Klug	Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Verkehr			
Markus Körbel	Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Verkehr			
Prof. Dr. Wolrad Rommel	Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes			
Nicola Saccà	Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Verkehr			
Kerstin Schirm	Ministerium für Finanzen und Europa		14.07.15	
Armin Schmitt	Ministerium für Finanzen und Europa		01.01.15	
Dr. Stephanie Thomas	Staatskanzlei Saarland		10.05.16	
Prof. Dr. Volker Linneweber	Präsident der Universität des Saarlandes			
Dr.-Ing. Hans-Martin Huber-Ditzel	Enovos Deutschland SE		01.01.16	30.09.16
Günter Becht	Leiter der Abteilung Energiedienstleistungen der Pfalzwerke			31.10.15

Johannes Meiers	Ministerium für Finanzen und Europa			24.06.15

Ausblick
Die Geschäftsführung strebt mittelfristig wieder ein leichtes Wachstum an. Hauptzielrichtung sind Forschungsprojekte bei nationalen und internationalen Forschungsmittelgebern, aber auch Schlüsselaufgaben und entsprechende Projekte im Rahmen der Konzeption und Umsetzung der Energiepolitik des Saarlandes.

2.5.3 VSE AG

Heinrich-Böcking-Str. 10-14, 66121 Saarbrücken

Telefon:	0681 607-0
Fax:	0681 607-1435
Webadresse:	www.vse.de
eMail:	online@vse.de
Gründungsdatum:	20.06.1912
Beitritt des Saarlandes:	27.06.1962

Kapital insgesamt	Anteil am Kapital	Anteil in Prozent	seit	bis
40.960.000,00 EUR	2.662.400,00 EUR	6,50		

Übrige Gesellschafter				
Name des Gesellschafters	**Anteil am Kapital**			
	in EUR	**in Prozent**	**seit**	**bis**
RWE Energie AG	20.480.051,20	50,00		
Kommunale Beteiligungsgesellschaft Saar mbH	6.279.116,80	15,33		
Regionalverband Saarbrücken	3.665.920,00	8,95		
Landkreis Saarlouis	2.949.120,00	7,20		
Gesellschaft für Straßenbahnen im Saartal AG	2.527.232,00	6,17		
Electricité de France	1.093.632,00	2,67		
Landkreis St. Wendel	712.704,00	1,74		
Landkreis Neunkirchen	589.824,00	1,44		

Gegenstand
Gegenstand des Unternehmens ist 1. die Beschaffung und gewerbliche Nutzung von Energien, insbesondere die Versorgung mit elektrischer Energie, Gas und Wärme; 2. die Versorgung mit Wasser; 3. die nichtnukleare Entsorgung; 4. die Gewinnung und Umwandlung von Energien sowie die Herstellung und Verarbeitung hierbei anfallender Stoffe und Produkte sowie petrochemischer Erzeugnisse; 5. die Errichtung und der Betrieb von Telekommunikationssystemen; 6. der Handel mit Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen, unfertigen und fertigen Erzeugnissen sowie Waren, soweit dies im Zusammenhang mit den vorgenannten Tätigkeiten der Gesellschaft steht.

Gründe für die Beteiligung
Die Beteiligung erfolgt im Interesse der saarländischen Energiewirtschaft, um einen Einfluss der Regierung auf die öffentliche Elektrizitätsversorgung des Saarlandes zu sichern.

Ausgewählte Kennzahlen	2016	2015	2014
Anlagevermögen in TEUR	456.909	479.357	488.686
Eigenkapital in TEUR	200.917	200.056	170.390
Bilanzsumme in TEUR	629.360	600.677	606.965
Umsatzerlöse in TEUR	870.959	737.463	606.707
Personalaufwand in TEUR	26.047	23.775	24.843
Jahresergebnis in TEUR	22.901	51.667	21.864
Anzahl der Mitarbeiter	272	272	274

Bedeutende Beteiligungen				
Beteiligung an	**Anteil am Kapital**			
	in EUR	**in Prozent**	**seit**	**bis**
IZES gGmbH, siehe Tz. 2 .5 .1	67.700,00			

Geschäftsbericht 2015
Die globale Wirtschaftsleistung stieg 2015 nach ersten Schätzungen um ca. 2,5% gegenüber dem Vorjahresniveau an. Die konjunkturelle Entwicklung hat zu einer erhöhten Energienachfrage bei Industrieunternehmen und Weiterverteilern geführt. Insgesamt ist die Stromabgabe im Berichtsjahr von 8.297GWh um 2.482 GWh auf 10.779 GWh gestiegen. Durch die Ausweitung der Aktivitäten im Gasbereich und die erfolgreiche Gewinnung von neuen Kunden ist auch bei der Gasabgabe ein Anstieg von 3.152 GWh um 3.396 GWh auf 6.548 GWh zu verzeichnen. Die Dienstleistungsangebote an Weiterverteiler und Industriekunden im Bereich des Portfoliomanagements wurden am Markt gut angenommen. Ein weiterer Schwerpunkt der Geschäftsaktivitäten lag in der Vermarktung von Minutenreserven und Sekundärreserveleistungen für Erzeugungsanlagen in Form eines Poolmodells. Weiter ausgebaut wurde das Geschäftsmodell zur Assetoptimierung im Gas- und Strombereich sowie die Direktvermarktung regenerativer Energien. Durch Umschichtungen innerhalb der Wertpapier-Spezialfonds sowie dem Verkauf von Wertpapieren wurden einmalig Gewinne von insgesamt rd. 37,8 Mio. EUR realisiert.
Geschäftsbericht 2016
Die globale Wirtschaftsleistung stieg 2016 nach ersten Schätzungen um a. 2,5% über das Vorjahresniveau an. Die konjunkturelle Entwicklung hat zu einer erhöhten Energienachfrage bei Industrieunternehmen und Weiterverteilern geführt. Insgesamt ist die Stromabgabe im Berichtsjahr von 10.779 GWh um 4.160 GWh auf 14.939 GWh gestiegen. Durch die Ausweitung der Aktivitäten im Gasbereich und die erfolgreiche Gewinnung von neuen Kunden ist auch bei der Gasabgabe ein Anstieg von 6.548 GWh um 4.180GWh auf 10.728 GWh zu verzeichnen. Die Dienstleistungsangebote an Weiterverteiler und Industriekunden im Bereich des Portfoliomanagements wurden am Markt gut angenommen. Ein weiterer Schwerpunkt der Geschäftsaktivitäten lag in der Vermarktung von Minutenreserven und Sekundärreserveleistungen für Erzeugungsanlagen in Form eines Poolmodells. Weiter ausgebaut wurde das Geschäftsmodell zur Assetoptimierung im Gas- und Strombereich sowie die Direktvermarktung regenerativer Energien.

Geschäftsführung				
Geschäftsführer				
Name			**seit**	**bis**
Dr. Gabriël Clemens				
Dr. Hanno Dornseifer				

Aufsichtsgremium				
Name	**Stelle**	**Position**	**seit**	**bis**
Bernd Böddeling	innogy SE	Vorsitzender	25.04.16	
Dr. Bernd Widera	RWE Deutschland AG, Essen	Vorsitzender		25.04.16
Regionalverbands-direktor Peter Gillo	Regionalverband Saarbrücken	1. stv. Vorsitzender		

René Ehm		2. stv. Vorsitzender		
- Dem Aufsichtsrat gehören 17 weitere Mitglieder an.				
Albert Hettrich				

Ausblick
Die VSE AG geht davon aus, auch in den kommenden Jahren moderat zu wachsen, weiterhin gute Ergebnisse zu erwirtschaften und somit eine angemessene Dividende für die Aktionäre sicherstellen zu können. Für 2017 wird ein positiver Jahresüberschuss prognostiziert. Aufgrund dieses Jahresüberschusses und eventuellen Entnahmen aus Gewinnrücklagen wird eine Dividende i. H. v. 17,5 Mio. EUR erwartet.

2.6
Beteiligungen im Bereich Forschung und Entwicklung

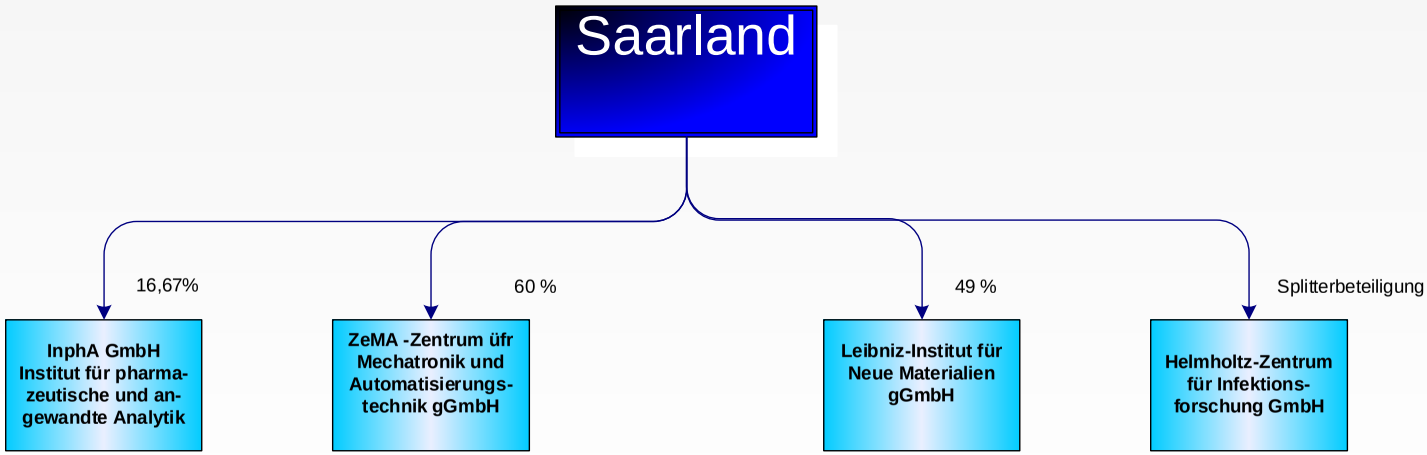
Ministerium für Finanzen und Europa
SAARLAND

Beteiligungen des Landes

- Bereich Forschung und Entwicklung -

Referat C/5

Stand: 31. Dezember 2016



2.6.1 InphA GmbH Institut für pharmazeutische und angewandte Analytik

Emil-Sommer-Str. 7, 28329 Bremen

Telefon:	0421 4361-0
Fax:	0421 4361-189
Webadresse:	www.inpha.de
eMail:	post@ami-nord.de
Gründungsdatum:	24.05.1995
Beitritt des Saarlandes:	13.12.2001

Kapital insgesamt	Anteil am Kapital	Anteil in Prozent	seit	bis
38.400,00 EUR	6.400,00 EUR	16,67		

Übrige Gesellschafter				
Name des Gesellschafters	**Anteil am Kapital**			
	in EUR	**in Prozent**	**seit**	**bis**
Freie Hansestadt Bremen	6.400,00	16,67		
Land Schleswig-Holstein	6.400,00	16,67		
Land Hessen	6.400,00	16,67		
Freie und Hansestadt Hamburg	6.400,00	16,67		
Land Niedersachsen	6.400,00	16,67		

Gegenstand

(1) Die Gesellschaft führt Untersuchungen von Arzneimitteln und Medizinprodukten, die im Rahmen der Überwachung im Zuständigkeitsbereich der Gesellschafter anfallen, sowie damit verbundene Tätigkeiten durch.
(2) Die Gesellschaft ist berechtigt, Auftragsuntersuchungen gegen kostendeckendes Entgelt für Einrichtungen anderer Länder, des Bundes oder der Europäischen Gemeinschaften durchzuführen, soweit die Erfüllung der Aufgaben nach Absatz 1 dadurch nicht beeinträchtigt wird.

Gründe für die Beteiligung
Die Arzneimitteluntersuchungen waren bis zum Jahre 2001 vom hiesigen Landesamt für Verbraucher-, Gesundheits- und Arbeitsschutz (früher: Landesamt für Arbeitssicherheit, Immissionsschutz und Gesundheit) durchgeführt worden. Wirtschaftlichkeitsberechnungen hatten damals ergeben, dass die Übertragung der Arzneimitteluntersuchungen auf die o.g. Gesellschaft kostengünstiger war als die zur Erreichung von europäischen und internationalen Standards erforderlichen zusätzlichen Personalausstattungen und Investitionen in die Arzneimittelprüfstelle des vorgen. Landesamtes.

Ausgewählte Kennzahlen	2016	2015	2014
Anlagevermögen in TEUR	813	817	853
Eigenkapital in TEUR	2.169	1.878	1.738
Bilanzsumme in TEUR	2.485	2.081	1.942
Zuschüsse aus dem Haushalt in TEUR	161	161	161
Personalaufwand in TEUR	1.217	1.131	1.090
Jahresergebnis in TEUR	-1.473	-1.507	-1.434
Anzahl der untersuchten Proben	846	783	877
Anzahl der Mitarbeiter	24	22	17

Geschäftsbericht 2015
Das Geschäftsjahr zeigte sich sehr erfreulich, da auch 2015 wieder Rücklagen gebildet werden konnten. Das vereinbarte Probenkontingent wurde um 10 % überschritten. Die Sparte 2 hat im dritten Geschäftsjahr einen (geringen) Fehlbetrag erwirtschaftet.
Geschäftsbericht 2016
Das Geschäftsjahr zeigte sich sehr erfreulich, da auch 2016 wieder Rücklagen gebildet werden konnten. Das vereinbarte Probenkontingent wurde um 11 % unterschritten. Die Sparte 2 hat im aktuellen Geschäftsjahr einen (geringen) Überschuss erwirtschaftet.

Geschäftsführung				
Geschäftsführer				
Name			**seit**	**bis**
Dr. Konrad Horn				

Aufsichtsgremium				
Name	**Stelle**	**Position**	**seit**	**bis**
Gerhard Zeitler	Hessisches Ministerium für Soziales und Integration	Vorsitzender		
Claudia Schröder	Niedersächsisches Ministerium für Soziales, Frauen, Familie und Gesundheit	Mitglied		

Claudia Schröder	Niedersächsisches Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung	Mitglied		
Dr. Volker Kregel	Behörde für Umwelt und Gesundheit Hamburg			
Dr. Thomas Lamberty	Ministerium für Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie			
Dr. Ludwig Müller			08.11.16	
Silke Seemann			21.12.16	
Dr. Renee Buck	Ministerium für Arbeit, Soziales und Gesundheit des Landes Schleswig-Holstein			30.11.16
Silke Stroth	Senator für Gesundheit, Bremen			14.10.16

Ausblick

Die Umsätze der Gesellschaft ergeben sich weiterhin ausschließlich aus Einzelaufträgen.
Durch das Fehlen eines wiederkehrenden Kundenstamms bzw. dauerhaften Aufträgen sind Umsatzprognosen derzeit nur sehr vage möglich. Die Geschäftsführung geht von einem leicht positiven Geschäftsergebnis aus.

2.6.4 Leibniz-Institut für Neue Materialien gGmbH

Im Stadtwald Geb. 43, 66123 Saarbrücken

Telefon:	0681 9300-313
Fax:	0681 9300-223
Webadresse:	www.inm-gmbh.de
eMail:	contact@inm-gmbh.de
Gründungsdatum:	20.10.1987
Beitritt des Saarlandes:	20.10.1987

Kapital insgesamt	Anteil am Kapital	Anteil in Prozent	seit	bis
100.000,00 EUR	49.000,00 EUR	49,00		

Übrige Gesellschafter				
Name des Gesellschafters	**Anteil am Kapital**			
	in EUR	**in Prozent**	**seit**	**bis**
Universität des Saarlandes	51.000,00	51,00		

Gegenstand
Arbeiten auf dem Gebiet der Materialforschung, vornehmlich die Erforschung und Entwicklung von neuen Materialien ohne Produktion und Vertrieb. Durchführung multidisziplinärer Spitzenforschung unter Einsatz modernster wissenschaftlicher Methoden und Zusammenarbeit sowohl mit nationalen und übernationalen Forschungseinrichtungen als auch mit Wirtschaftsunternehmen innerhalb und außerhalb des Saarlandes.

Gründe für die Beteiligung
Das INM wurde im Jahre 1987 als 100%-ige Landesgesellschaft errichtet. Im Jahre 1990 übernahm die Universität des Saarlandes (UdS) 51% der Gesellschaftsanteile; seither sind die Beteiligungverhältnisse unverändert. Im gleichen Jahr wurde die Geschäftsführung auf Herrn Prof. Dr. Helmut K. Schmidt übertragen, der auch bis zu seinem altersbedingten Ausscheiden im Jahre 2005 die Professur für Neue Materialien an der UdS innehatte. 1999 erfolgte die Aufnahme des Instituts in die Blaue Liste heute: Wissenschaftsgemeinschaft Wilhelm Leibniz (WGL). Dies sicherte nicht nur die Bund- Länder- Kofinanzierung sondern bescheinigte dem Institut überregionale Bedeutung mit seinen zukunftsweisenden Arbeiten im gesamtstaatlichen Interesse. Das INM hat sich zwischenzeitlich zu dem international führenden Forschungszentrum auf dem Gebiet der chemischen Nanotechnologie entwickelt und steht für schnellen und erfolgreichen Technologietransfer.

Ausgewählte Kennzahlen	2016	2015	2014
Anlagevermögen in TEUR	24.223	24.059	21.010
Eigenkapital in TEUR	100	100	100
Bilanzsumme in TEUR	29.073	28.280	25.811
Umsatzerlöse in TEUR	2.167	1.862	1.469
Grundfinanzierung durch Bund und Land in TEUR	17.081	18.542	16.745
Personalaufwand in TEUR	11.589	10.549	10.286
Jahresergebnis in TEUR	0	0	0
Anzahl der Mitarbeiter	183	175	175

Geschäftsbericht 2015
Die in den letzten Jahren konsequent verfolgte Neuausrichtung hat zu einer nachhaltigen Stabilisierung und weiterem Aufwuchs, insbesondere bei den Drittmitteln geführt. Im September 2015 wurde ein neuer Programmbereich "Dynamische Biomaterialien" aufgenommen. Die öffentlichen Drittmittel konnten auf hohem Niveau gehalten werden. Darüber hinaus konnte ein großes SAW-Projekt i. R. des Leibniz-Wettbewerbsverfahrens eingeworben werden. Das Institut präsentierte seine Forschungsergebnisse auf 5 internationalen Messen. Das Personalentwicklungskonzept wurde und wird weiter umgesetzt
Geschäftsbericht 2016
Die in den letzten Jahren konsequent verfolgte Neuausrichtung hat zu einer nachhaltigen Stabilisierung und weiterem Aufwuchs, insbesondere bei den Drittmitteln geführt. Die öffentlichen Drittmittel konnten auf hohem Niveau gehalten werden. Der in 2015 neu eingerichtete Programmbereich "Dynamische Biomaterialien" wurde strukturell und personell konsolidiert Die Kooperation mit der UdS wurde ausgebaut und verstärkt. Das eingerichtete InnovationsZentrum INM wurde weiterentwickelt und ausgebaut.

Geschäftsführung				
Geschäftsführer				
Name			**seit**	**bis**
Prof. Eduard Arzt		Wissenschaftlicher Geschäftsführer und Vorsitzender der Geschäftsführung		
Günter Weber		Kaufmännischer Geschäftsführer		
Dr. Aránzazu Del Campo Bécares			01.09.15	

Aufsichtsgremium				
Name	**Stelle**	**Position**	**seit**	**bis**
Ministerialdirigentin Dr. Susanne Reichrath	Staatskanzlei Saarland	Vorsitzende		
Peter W. de Oliveira	Leibniz-Institut für Neue Materialien gGmbH	Vertreter der wissenschaft-lichen Mitarbeiter		
Prof. Dr. Volker Linneweber	Präsident der Universität des Saarlandes	stv. Vorsitzender		
Dr. Herbert Zeisel	Bundesministerium für Bildung und Forschung	stv. Vorsitzender		31.12.16
Dr. Clemens Bockenheimer	Airbus Operations SAS, Toulouse, Frankreich			
Uwe Johmann	Sparkasse Saarbrücken			
Prof. Dr. Jens Kreisel	Centre de Recherche Public Gabriel Lippmann, Luxembourg			
Christoph Lang	saar.is - saarland.innovation&standort e. V.			
Dr. Gerhard Langstein	Bayer Material Science AG, Leverkusen			
Prof. Dr. med. Michael D. Menger	Universität des Saarlandes			
Ralf Zastrau	Nanogate AG			
Prof. Dr. Dr.-Ing. Kurt Mehlhorn	Max-Planck-Institut für Informatik			01.12.16

Ausblick
Nach dem zwischen Bund und Ländern vereinbarten Pakt für Innovation und Forschung ist für die außeruniversitären Forschungsorganisationen ab 2016 ein 3%iger Aufwuchs jährlich vorgesehen. Nach aktueller Beschlusslage der GWK werden die Kernhaushalte der Institute der Leibniz-Gemeinschaft jedoch nur in geringerem Umfang - unterhalb der Tariflohn- bzw. Preissteigerungsraten - steigen können.

2.6.6 ZeMA - Zentrum für Mechatronik und Automatisierungstechnik gemeinnützige GmbH

Gewerbepark Eschberger Weg, Gebäude 9, 66121 Saarbrücken

Telefon:	0681 85787-0
Fax:	0681 85787-11
Webadresse:	www.mechatronikzentrum.de
eMail:	info@mechatronikzentrum.de
Gründungsdatum:	30.04.2009
Beitritt des Saarlandes:	30.04.2009

Kapital insgesamt	Anteil am Kapital	Anteil in Prozent	seit	bis
100.000,00 EUR	60.000,00 EUR	60,00		

Übrige Gesellschafter				
Name des Gesellschafters	**Anteil am Kapital**			
	in EUR	**in Prozent**	**seit**	**bis**
Universität des Saarlandes	20.000,00	20,00		
HTW des Saarlandes	20.000,00	20,00		

Gegenstand

Förderung von anwendungsbezogener Forschung und Entwicklung auf den Gebieten der Mechatronik und der Automatisierungstechnik.

Gründe für die Beteiligung

Mechatronik und Automatisierungstechnik sind wesentliche Innovationstreiber für die Standortentwicklung des Saarlandes. Die Entwicklung der Branche wird jedoch durch die Verfügbarkeit qualifizierter Ingenieure begrenzt. Durch die Gründung der ZeMA wird eine neue Kooperationspartnerschaft zwischen der Universität des Saarlandes und der Hochschule für Technik und Wirtschaft des Sarlandes begründet, die die Attraktivität der Ingenieurausbildung und die Qualität der Forschung im Saarland erhöht.

Ausgewählte Kennzahlen	2016	2015	2014
Anlagevermögen in TEUR	832	802	1.341
Eigenkapital in TEUR	250	369	254
Anzahl der Mitarbeiter	104	90	86
Bilanzsumme in TEUR	2.634	1.644	2.364
Jahresergebnis in TEUR	-14	115	139
sonstige betriebl. Erträge	1.913	2.193	2.225
Umsatzerlöse in TEUR	1.241	718	270

Geschäftsbericht 2015

Mit seinen definierten Forschungsschwerpunkten Aktorik und Sensorik, Fertigungsverfahren und -Automatisierung, Montageverfahren und -Automatisierung, lag und liegt das ZeMA weiter im Zentrum der Aktivitäten der produzierenden Industrie im Saarland und in Deutschland, allen voran der Automobilindustrie.
Das Jahr 2015 hat wesentlich dazu beigetragen, das wissenschaftliche Profil des ZeMA weiter zu schärfen und den Bekanntheitsgrad des Instituts nachhaltig zu erhöhen.
Der Erfolg zeigt sich vor allem in steigenden Drittmittelzahlen, sowohl im öffentlichen als auch im industriellen Bereich, und einer steigenden Zahl an Beschäftigten.
Bei der Akquise neuer Projekte konnte die Gesellschaft im Berichtsjahr gute Erfolge verbuchen. Vor allem neue Forschungsprojekte mit dem BMBF, aber auch Projekte der Landesförderung haben erheblich zum Gesamtprojektvolumen beigetragen. Im industriellen Bereich konnten bestehende Kooperationen mit führenden deutschen Unternehmen vertieft und verbreitert werden.

Geschäftsbericht 2016

Das ZeMA sieht Mechatronik und Automatisierungstechnik nach wie vor als grundlegende Herangehensweise, Fragestellungen der Industrie zu betrachten und anzugehen. Die Gesellschaft verfolgt dabei weiter einen integrativen Ansatz der Forschung: Vom Produkt über den Produktionsprozess bis zum Betriebsmittel. Dieser interdisziplinäre Ansatz ist für fast alle industriellen Branchen der produzierenden Industrie entscheidend. Auch 2016 zeichnet sich durch eine weiter ansteigende Gesamtleistung, eine dynamische Entwicklung der öffentlichen und industriellen Drittmittel und eine wachsende Anzahl an Mitarbeitern aus. Zugleich wurde das wissenschaftliche Profil weiter geschärft und strategisch weiterentwickelt.
Bei der Akquise neuer Projekte konnte das ZeMA sowohl im öffentlich geförderten wie auch im industriellen Bereich erneut gute Erfolge verbuchen.

Geschäftsführung

Geschäftsführer

Name			seit	bis
Prof. Dr. Rainer Müller		Wissenschaftlicher Geschäftsführer		
Jochen Flackus				

Aufsichtsgremium

Name	Stelle	Position	seit	bis

Ministerialdirigentin Dr. Susanne Reichrath	Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Verkehr	Vorsitzende		
Prof. Dr. Volker Linneweber	Universität des Saarlandes	stv. Vorsitzender		
Dr. Annette Groh	Staatskanzlei Saarland			
Prof. Dr. Wolrad Rommel	Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes			
Oswald Balzert	Ministerium für Finanzen und Europa			

Ausblick

Das ZeMA ist bestrebt, seinen bisher erfolgreichen Kurs auch in der Folgezeit fortzusetzen. Mechatronische Bauteile und intelligente, prozessorientierte Automation sind Schlüsselfaktoren auf dem Weg zur Realisierung der Möglichkeiten, die die Digitalisierung der Produktion und Industrie 4.0-Technologien bieten. Dabei gilt es, bestehende Forschungsschwerpunkte weiter zu vertiefen und zu verbreitern. Die Interdisziplinarität der Forschung, die engen Verbindungen zu den beiden saarländischen Hochschulen, die hervorragende Infrastruktur und die Vielfalt der adressierten Branchen garantieren weiter ein strategisch begründetes Wachstum.

2.7
Beteiligungen im Bereich Information

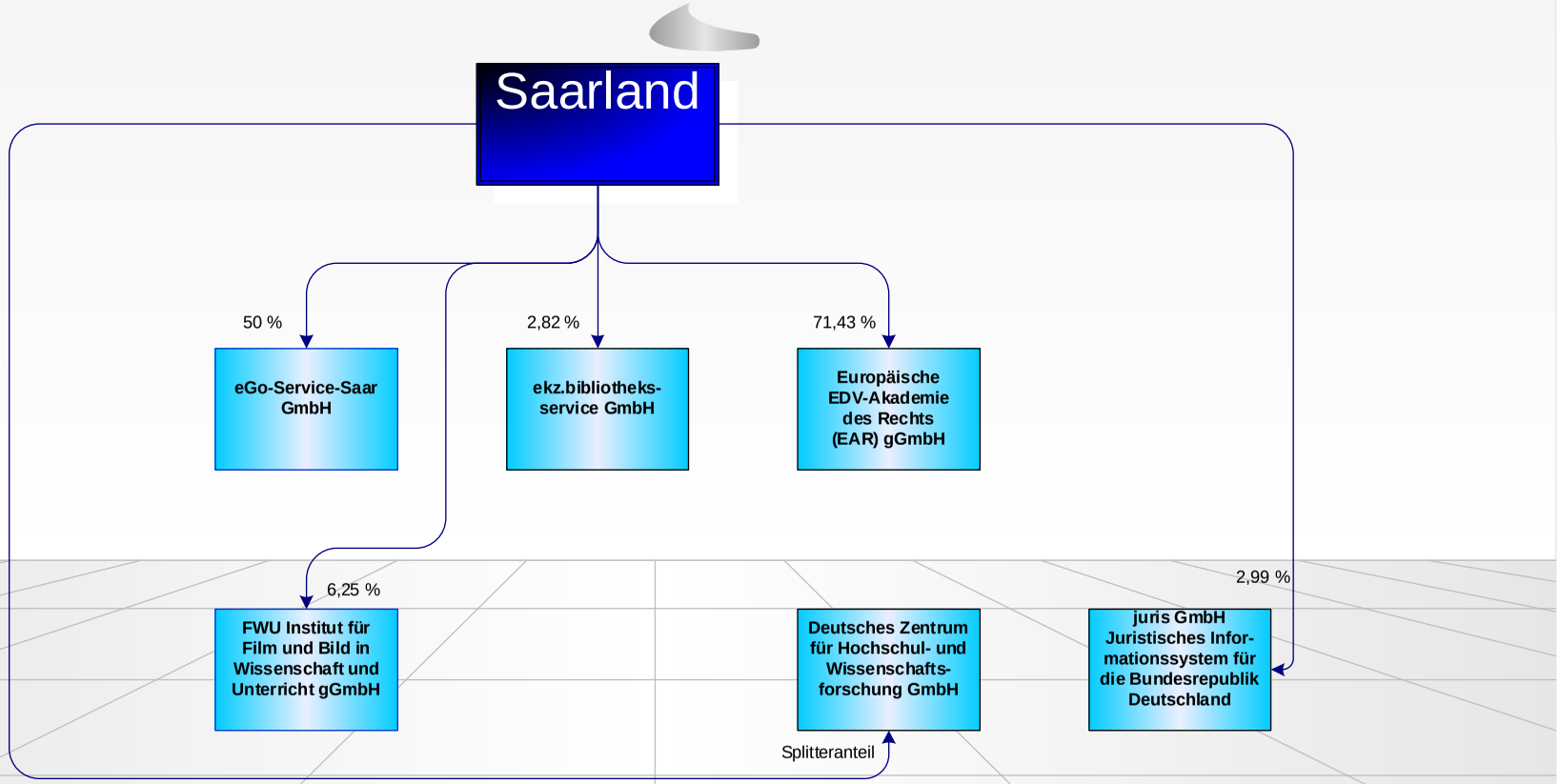
Ministerium für Finanzen und Europa
SAARLAND

Beteiligungen des Landes

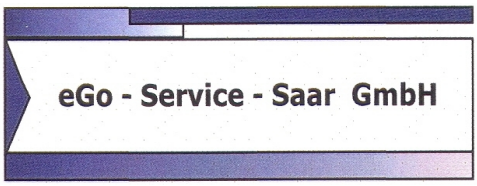
- Bereich Information -

Referat C/5

Stand: 31. Dezember 2016



2.7.1 eGo-Service-Saar GmbH



Mainzer Str. 136, 66121 Saarbrücken

Telefon: 0681 962-1640

Fax: 0681 962-1645

Webadresse:

eMail:

Gründungsdatum: 16.11.2005

Beitritt des Saarlandes: 16.11.2005

Kapital insgesamt	Anteil am Kapital	Anteil in Prozent	seit	bis
25.000,00 EUR	12.500,00 EUR	50,00		

Übrige Gesellschafter				
Name des Gesellschafters	**Anteil am Kapital**			
	in EUR	**in Prozent**	**seit**	**bis**
Zweckverband Elektronische Verwaltung für saarländische Kommunen (eGo-Saar)	12.500,00	50,00		

Gegenstand

Gegenstand der Gesellschaft ist der Betrieb einer e-Government-Plattform im Saarland für den Zweckverband "Elektronische Verwaltung für saarländische Kommunen" (eGo-Saar) und das Saarland.

Gründe für die Beteiligung

Gegenstand der Gesellschaft ist der Betrieb einer eGovernment-Plattform im Saarland für den Zweckverband eGo-Saar und das Saarland, namentlich der Betrieb des Portals "Bürgerdienste Saar" und der Melderegisterauskunft. Die Gesellschaft bedient sich bei der technischen Durchführung ihres Auftrages der Zentralen Datenverarbeitungsstelle (ZDV-Saar) beim Landesamt für Finanzen. Das wichtige Interesse des Landes begründet sich in der Forcierung des eGovernment.

Ausgewählte Kennzahlen	2016	2015	2014
Anlagevermögen in TEUR	1	2	2
Eigenkapital in TEUR	96	86	79
Bilanzsumme in TEUR	175	131	120
Umsatzerlöse in TEUR	283	191	193
Personalaufwand in TEUR	100	78	84
Jahresergebnis in TEUR	10	7	10
Anzahl der Mitarbeiter	5	4	4

Geschäftsbericht 2016

Die Kernaufgabe der Gesellschaft besteht nach dem Gesellschaftsvertrag ausschließlich im Betrieb der e-Government-Plattform für das Saarland.
Sowohl das Produkt Melderegisterauskunft wie auch die Dienstleistung Bürgerdienste Saar wurden unverändert gut angenommen und wegen der sehr geringen Fehlerquote von allen Beteiligten als großer Erfolg gewertet.
Die Geschäftsentwicklung bleibt weiterhin relativ stabil. Es sind keine wesentlichen Änderungen in der Geschäftspolitik geplant.

Geschäftsführung

Geschäftsführer

Name			seit	bis
Dr. Christof Hoffmann	Ministerium für Inneres und Sport		01.09.15	
Dr. Martin Alt	Mittelstadt Völklingen			
Gerhard Metzler	Ministerium für Inneres und Sport			31.08.15

Aufsichtsgremium

Name	Stelle	Position	seit	bis
Staatssekretär Christian Seel	Ministerium für Inneres und Sport	Vorsitzender	01.01.15	
Bürgermeister Werner Laub	Gemeinde Marpingen	stv. Vorsitzender		
Oswald Balzert	Ministerium für Finanzen und Europa			
Dr. Ulli Meyer	Staatskanzlei		11.03.15	
Landrätin Daniela Schlegel-Friedrich	Landkreis Merzig-Wadern			

Stephan Thul	Zweckverband Elektronische Verwaltung für saarländische Kommunen (eGo-Saar)			
Armin Schmitt	Ministerium für Finanzen und Europa			11.03.15

Ausblick
In den Folgejahren wird die Umsetzung der hoheitlichen Aufgaben konsequent fortgesetzt. Durch die sich rasch entwickelnde Verwaltungsmodernisierung bieten sich im Bereich Personenstandswesen und Geodaten weitere Perspektiven. Neuere Entwicklungen werden evtl. eine einheitliche Payment Plattform für das Saarland fordern. Sollte diese durch die GmbH operativ geleistet werden, eröffnet sich ein weiteres Geschäftsfeld.

2.7.2 ekz.bibliotheksservice GmbH

Bismarckstr. 3, 72764 Reutlingen

Telefon:	07121 144-0
Fax:	07121 144-280
Webadresse:	www.ekz.de
eMail:	info@ekz.de
Gründungsdatum:	26.02.1947
Beitritt des Saarlandes:	

Kapital insgesamt	Anteil am Kapital	Anteil in Prozent	seit	bis
2.181.120,00 EUR	61.440,00 EUR	2,82		

Übrige Gesellschafter				
Name des Gesellschafters	**Anteil am Kapital**			
	in EUR	**in Prozent**	**seit**	**bis**
Dr. Jörg Meyer Beteiligungsverwaltung GmbH	1.464.320,00	67,14		
Sonstige Körperschaften aus dem Bundesgebiet	312.320,00	14,32		
Städte und Landkreise aus dem Bundesgebiet	281.600,00	12,91		
Freie Hansestadt Bremen	61.440,00	2,82		

Gegenstand
Gegenstand des Unternehmens ist die Entwicklung und der Vertrieb bibliotheksspezifischer Produkte und Dienstleistungen für öffentliche Bibliotheken und andere Einrichtungen im In- und Ausland.

Geschäftsführung				
Geschäftsführer				
Name			**seit**	**bis**
Dr. Jörg Meyer				

Aufsichtsgremium				
Name	**Stelle**	**Position**	**seit**	**bis**
Horst Scherer		Vorsitzender		
Dr. Heinz-Jürgen Lorenzen		stv. Vorsitzender		
Dr. Gerhard Kebbel				
Prof. Dr. Manfred Pollanz				
Barbara Lison	Stadt Bremen			

2.7.3 Europäische EDV-Akademie des Rechts (EAR) gGmbH

Fuchstälchen Geb. 30, 66123 Saarbrücken

Telefon:	06861 793711
Fax:	06861 792403
Webadresse:	www.eear.de
eMail:	info@eear.de
Gründungsdatum:	08.11.2005
Beitritt des Saarlandes:	08.11.2005

Kapital insgesamt	Anteil am Kapital	Anteil in Prozent	seit	bis
210.000,00 EUR	150.000,00 EUR	71,43		

Übrige Gesellschafter				
Name des Gesellschafters	**Anteil am Kapital**			
	in EUR	**in Prozent**	**seit**	**bis**
Deutscher EDV-Gerichtstag e.V.	60.000,00	28,57		

Gegenstand
Die Gesellschaft befasst sich mit der Durchführbarkeit und den Folgen der elektronischen Informationsverarbeitung in Recht und Verwaltung. Sie fördert Wissenschaft und Forschung, insbesondere durch die Förderung des Einsatzes von Informationstechnik im Rechtswesen und in der Verwaltung.Zu den Aufgaben zur Erreichung dieses Zweckes gehören insbesondere: - die Information über und die wissenschaftliche Begleitung bei der Erarbeitung von EDV-Lösungen für die Justiz und die rechtsberatenden Berufe unter Einbeziehung praxisbezogener Nutzertests - Initiierung, Betreuung und Auswertung von eigenen Forschungsprojekten zum EDV-Einsatz einschließlich der technischen und organisatorischen Rahmenbedingungen - der Erfahrungsaustausch mit dem Bund und den Bundesländern über den EDV-Einsatz in der Rechtspflege und den rechtsberatenden Berufen - der Erfahrungsaustausch über internationale Fragen des EDV-Einsatzes in den juristischen Berufen insbesondere im Saar-Lor-Lux-Raum. - Fachtagungen und Fachpublikationen zu Fragen des EDV-Einsatzes im Rechtswesen - die konzeptuelle und praktische Begleitung der Entwicklung im Bereich des elektronischen Rechtsverkehrs einschließlich der Erarbeitung von Gesetzesvorschlägen zu diesem Thema - Förderung des Umgangs mit elektronischer Datenverarbeitung im Rechtswesen durch Schulungen und Bereitstellung von Informationsmaterial.

Gründe für die Beteiligung
Das Saarland verfolgt mit der Ansiedlung der Gesellschaft strukturpolitische Erwartungen: Gemeinsam mit dem seit Jahren erfolgreich wirkenden Internationalen Begegnungs- und Forschungszentrum für Informatik - Schloss Dagstuhl soll die EAR den Nukleus für einen regionalen Forschungsschwerpunkt in Fragen der Neuen Medien und Informatik bilden. Als Gesellschafter hat das Land die Möglichkeit, den Aufbau des Clusters - insbesondere die Verknüpfung mit privaten Unternehmen - mitzugestalten. Darüber hinaus wird angestrebt, die EAR zu einer europäischen Einrichtung, die von mehreren Ländern getragen wird, zu entwickeln.

Ausgewählte Kennzahlen	2016	2015	2014
Anlagevermögen in TEUR	1	3	5
Eigenkapital in TEUR	177	251	244
Bilanzsumme in TEUR	268	419	368
Umsatzerlöse in TEUR	385	478	399
Personalaufwand in TEUR	355	352	284
Jahresergebnis in TEUR	74	7	25
Anzahl der Mitarbeiter	9	10	8

Geschäftsbericht 2015
Im Jahr 2015 wurden - wie auch in den Vorjahren - vielfache Aktivitäten zum weiteren Aufbau und zur Festigung des Geschäftsbetriebs der EAR hinsichtlich der - Voraussetzungen für den Geschäftsbetrieb, - im Bereich Marketing und Öffentlichkeitsarbeit sowie - der Akquise von Aufträgen bzw. Entwicklung von Produkten/Diensten unternommen. Die in den vergangenen Jahren aufgebauten Kontakte insbesondere zu wissenschaftlichen Instituten zur Mitwirkung an Forschungsprojekten wurden weiter forciert, sodass die Akademie vermehrt als Partner oder Unterauftragnehmer tätig sein kann. Ebenso wurden Beziehungen zu im Public Sector tätigen IT-Dienstleistern zwecks Kooperation gepflegt.
Geschäftsbericht 2016
Im Jahr 2016 wurden - wie auch in den Vorjahren - vielfache Aktivitäten zum weiteren Aufbau und zur Festigung des Geschäftsbetriebs der EAR unternommen. Allerdings konnten hierbei keine neuen Kooperationen bzw. Geschäftsfelder aufgetan werden, weshalb sich die Ertragslage der Gesellschaft wegen auslaufender Projekte letztlich gegenüber dem Vorjahr verringert hat.

Geschäftsführung				
Geschäftsführer				
Name			**seit**	**bis**
Michael Weller				
Alfred Gass				

Aufsichtsgremium				
Name	**Stelle**	**Position**	**seit**	**bis**
Prof. Dr. Stephan Ory		Vorsitzender	02.06.15	
Prof. Dr. Maximilian Herberger	Universität des Saarlandes	Vorsitzender		01.06.15
Staatssekretärin Dr. Anke Morsch	Ministerium der Justiz	1. stv. Vorsitzende		
Prof. Dr. Wilfried Bernhardt			22.09.16	
Prof. Dr. Georg Borges	Universität des Saarlandes		02.06.15	
Michael Braun	Staatskanzlei Saarland		01.07.16	
Siegfried Eckert	Sparkasse Merzig-Wadern			
Dieter Kesper				
Prof. Dr. Peter Loos	Universität des Saarlandes			
Dr. Wolfgang Viefhuis				21.09.16
Dr. Anne Norekian	Ministerium Bildung und Kultur			30.06.16
Dr. Volker Nilgens				01.06.15

Ausblick
Die Versuche zur Etablierung der Gesellschaft sowohl auf regionaler, nationaler und internationaler Ebene gestalten sich weiterhin schwierig. Unter diesen Eckdaten ist der Fortbestand des Unternehmens fraglich.

2.7.5 FWU Institut für Film und Bild in Wissenschaft und Unterricht gGmbH

Geiselgasteig Bavariafilmplatz 3, 82031 Grünwald

Telefon:	089 6497-1
Fax:	089 6497-300
Webadresse:	www.fwu.de
eMail:	info@fwu.de
Gründungsdatum:	06.03.1950
Beitritt des Saarlandes:	09.11.1961

Kapital insgesamt	Anteil am Kapital	Anteil in Prozent	seit	bis
163.613,40 EUR	10.225,80 EUR	6,25		

Übrige Gesellschafter				
Name des Gesellschafters	**Anteil am Kapital**			
	in EUR	**in Prozent**	**seit**	**bis**
Land Sachsen-Anhalt	10.225,84	6,25		
Land Rheinland-Pfalz	10.225,84	6,25		
Land Nordrhein-Westfalen	10.225,84	6,25		
Land Niedersachsen	10.225,84	6,25		
Land Mecklenburg-Vorpommern	10.225,84	6,25		
Land Hessen	10.225,84	6,25		
Land Hamburg	10.225,84	6,25		
Land Bremen	10.225,84	6,25		
Land Brandenburg	10.225,84	6,25		
Land Berlin	10.225,84	6,25		
Land Baden-Württemberg	10.225,84	6,25		
Freistaat Thüringen	10.225,84	6,25		
Freistaat Sachsen	10.225,84	6,25		
Land Schleswig-Holstein	10.225,84	6,25		
Freistaat Bayern	10.225,84	6,25		

Gegenstand
Herstellung audiovisueller Medien und Förderung deren Verwendung als Lehr- und Lernmittel in Bildung, Erziehung und Wissenschaft. Dazu gehört auch die Beratung bei der Entwicklung und Beschaffung geeigneter Geräte.

Gründe für die Beteiligung
Das FWU wurde im März 1950 als trizonales Institut von den Kultusministerien der Länder gegründet; im Jahr 1961 ist das Saarland der Gesellschaft beigetreten.

Ausgewählte Kennzahlen	2016	2015	2014
Anlagevermögen in TEUR	1.881	1.971	2.137
Eigenkapital in TEUR	1.084	1.118	1.145
Bilanzsumme in TEUR	3.250	3.552	3.580
Umsatzerlöse in TEUR	4.240	3.952	4.040
sonstige betriebliche Erträge in TEUR	344	772	728
Zuschüsse der Gesellschafter in TEUR	497	574	653
Personalaufwand in TEUR	2.763	2.688	2.685
Jahresergebnis in TEUR	-34	-27	21
Anzahl der Mitarbeiter	41	40	42

Geschäftsführung				
Geschäftsführer				
Name			**seit**	**bis**
Rüdiger Nill		stv. Geschäftsführer		
Michael Frost		Direktor		

Aufsichtsgremium				
Name	**Stelle**	**Position**	**seit**	**bis**
Wolfgang Kraft	Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg	Vorsitzender		
Gabriele Altmeyer	Sächsisches Staatsministerium der Finanzen		01.10.16	
Dr. Martin Bauer	Bayerisches Staatsministerium der Finanzen			
Dirk Günthner	Ministerium der Finanzen Rheinland-Pfalz			
Hildegard Jäger	Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen		25.11.15	
Jan ter Horst	Niedersächsisches Kultusministerium			
Heinrich Heine	Minister der Finanzen des Landes Sachsen-Anhalt			30.06.16
Dr. Ullrich Heinemann	Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen			16.10.15

2.7.7 juris GmbH Juristisches Informationssystem für die Bundesrepublik Deutschland

Gutenbergstr. 23, 66117 Saarbrücken

Telefon: 0681 5866-0

Fax: 0681 5866-239

Webadresse: www.juris.de

eMail: juris@juris.de

Gründungsdatum: 29.08.1985

Beitritt des Saarlandes: 20.01.1990

Kapital insgesamt	Anteil am Kapital	Anteil in Prozent	seit	bis
2.681.368,03 EUR	80.170,57 EUR	2,99		

Übrige Gesellschafter				
Name des Gesellschafters	**Anteil am Kapital**			
	in EUR	**in Prozent**	**seit**	**bis**
Bundesrepublik Deutschland	1.341.016,35	50,01		
Éditions Lefebvre Sarrut (ELS) SA	1.215.443,06	45,33	01.01.15	
Verlegervereinigung Rechtsinformatik GbR	19.173,45	0,72		
Rudolf Haufe Verlag GmbH + KG	6.391,15	0,24		
Hans Soldan GmbH	6.391,15	0,24		
Bundesrechtsanwaltskammer	6.391,15	0,24		
Deutscher Anwaltverein	6.391,15	0,24		

Gegenstand
Bereitstellung uneingeschränkter und umfassender Informationen auf dem Fachgebiet Recht und seinen Grenzgebieten sowie ggf. Erbringung weiterer Dienstleistungen auf dem Gebiet der Informatik und im Fachgebiet Recht.

Geschäftsführung				
Geschäftsführer				
Name			**seit**	**bis**
Johannes Weichert				
Samuel van Ostroom				

Aufsichtsgremium				
Name	**Stelle**	**Position**	**seit**	**bis**
Dr. Matthias Korte	unbekannt	Vorsitzender	01.04.15	
Gerrit Stein	Bundesministerium der Justiz	Vorsitzender		31.03.15
Dominique Illien	N.V. Sdu v/h Staatsdrukkerij/ Uitgeverij, Niederlande			
Rudi Mesotten	N.V. Sdu v/h Staatsdrukkerij/ Uitgeverij, Niederlande			
Martin Schallbruch	Bundesministerium des Innern			
Dr. Susann Schumann	Bundesministerium der Finanzen			

2.8
Beteiligungen im Bereich Sonstige Beteiligungen

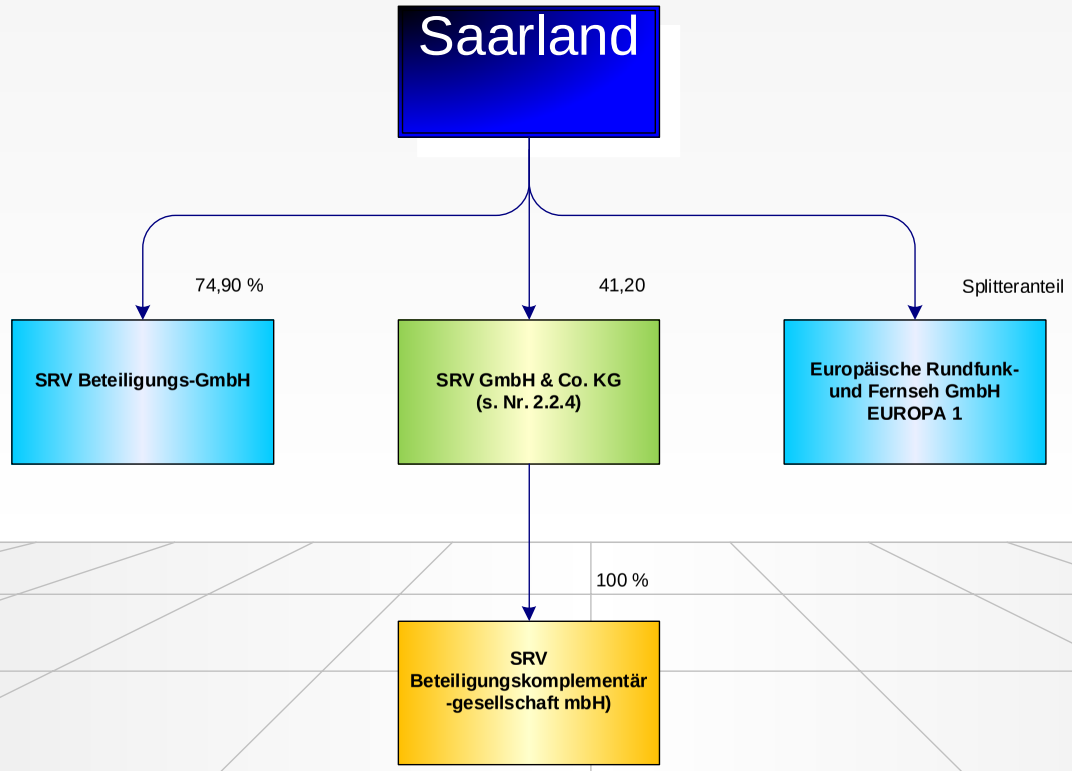
Ministerium für Finanzen und Europa
SAARLAND

Beteiligungen des Landes

- Bereich Sonstige Beteiligungen -

Referat C/5

Stand: 31. Dezember 2016



2.8.4 SRV Beteiligungs-GmbH

Ursulinenstr. 46, 66111 Saarbrücken

Telefon: 0681 9340 0

Fax: 0681 9340 112

Webadresse:

eMail:

Gründungsdatum: 21.10.2014

Beitritt des Saarlandes: 21.10.2014

Kapital insgesamt	Anteil am Kapital	Anteil in Prozent	seit	bis
25.000,00 EUR	18.725,00 EUR	74,90		

Übrige Gesellschafter				
Name des Gesellschafters	**Anteil am Kapital**			
	in EUR	**in Prozent**	**seit**	**bis**
Sparkassen SRV Beteiligungsgesellschaft mbH	6.275,00	25,10		

Gegenstand
Der Erwerb, das Halten und Verwalten von Beteiligungen, insbesondere die Beteiligung als Kommanditistin an einer Kommanditgesellschaft, die sich ihrerseits am Stammkapital der Landesbank Saar beteiligt sowie die Beteiligung an der SRV Beteiligungskomplementärgesellschaft mbH.

Gründe für die Beteiligung
In Folge der Finanz- und Bankenkrise wurden die qualitativen und quantitativen Kapitalanforderungen für Banken durch Basel III angehoben, wodurch auch bei den Landesbanken ein erhöhter Eigenkapitalbedarf entstand. Denn insbesondere die stillen Einlagen, die in der Vergangenheit häufig von Banken bei Nicht-Anteilseignern aufgenommen worden sind und die bisher zum harten Kernkapital zählten, wurden nicht mehr als solches anerkannt. Die daraus entstehenden Lücken im harten Kernkapital galt es kurzfristig zu schließen. Dazu wurde bei der SaarLB das Finanzinstrument 'PLP' in stimmrechtsloses Stammkapital und damit in hartes Kernkapital gewandelt. Um diesen Vorgang zu ermöglichen, wurden die SRV-Gesellschaften in Abstimmung mit der SaarLB und dem Land Rheinland-Pfalz durch den Sparkassenverband Saar und das Saarland gegründet (SRV Beteiligungs-GmbH, SRV Beteiligungskomplementärgesellschaft mbH, SRV GmbH & Co. KG).

Ausgewählte Kennzahlen	2016	2015	2014
Anlagevermögen in TEUR	178	2	14
Eigenkapital in TEUR	222	10	23
Bilanzsumme in TEUR	225	12	25
Jahresergebnis in TEUR	213	-13	-2

Bemerkung Gründe Kennzahlen
2014 Rumpfgeschäftsjahr

Bedeutende Beteiligungen				
Beteiligung an	**Anteil am Kapital**			
	in EUR	**in Prozent**	**seit**	**bis**
SRV GmbH & Co. KG, siehe Tz. 2 .2 .4	13.750,00			

Geschäftsbericht 2015
Das Geschäftsjahr 2015 schließt mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 13.082,65 EUR. Die Gesellschaft übt kein operatives Geschäft aus. Der Gegenstand des Unternehmens liegt im Erwerb, Halten und Verwalten von Beteiligungen. Im Geschäftsjahr 2016 wird eine Ausschüttung der SaarLB verbucht. Dadurch wird sich eine Zuschreibung auf die Beteiligung der SRV GmbH & Co. KG ergeben und somit insgesamt ein Jahresüberschuss.
Geschäftsbericht 2016
Das Geschäftsjahr 2016 schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 212.710,54 EUR. Die Gesellschaft übt kein operatives Geschäft aus. Der Gegenstand des Unternehmens liegt im Erwerb, Halten und Verwalten von Beteiligungen.

Geschäftsführung				
Geschäftsführer				
Name			**seit**	**bis**
Georg Rohleder	Sparkassenverband Saar			
Egon Fischer	Ministerium für Finanzen und Europa			

2.8.5 SRV Beteiligungskomplementärgesellschaft mbH

Ursulinenstr. 46, 66111 Saarbrücken

Telefon: 0681 9340 0

Fax: 0681 9340 112

Webadresse:

eMail:

Gründungsdatum: 21.10.2014

Beitritt des Saarlandes: 21.10.2014

Kapital insgesamt	Anteil am Kapital	Anteil in Prozent	seit	bis
25.000,00 EUR				

Übrige Gesellschafter				
Name des Gesellschafters	**Anteil am Kapital**			
	in EUR	**in Prozent**	**seit**	**bis**
SRV GmbH & Co. KG, siehe Tz. 2.2.4	25.000,00	100,00		

Gegenstand
Die Beteiligung als persönlich haftende Gesellschafterin an der SRV GmbH & Co. KG mit Sitz in Saarbrücken.

Gründe für die Beteiligung
In Folge der Finanz- und Bankenkrise wurden die qualitativen und quantitativen Kapitalanforderungen für Banken durch Basel III angehoben, wodurch auch bei den Landesbanken ein erhöhter Eigenkapitalbedarf entstand. Denn insbesondere die stillen Einlagen, die in der Vergangenheit häufig von Banken bei Nicht-Anteilseignern aufgenommen worden sind und die bisher zum harten Kernkapital zählten, wurden nicht mehr als solches anerkannt. Die daraus entstehenden Lücken im harten Kernkapital galt es kurzfristig zu schließen. Dazu wurde bei der SaarLB das Finanzinstrument 'PLP' in stimmrechtsloses Stammkapital und damit in hartes Kernkapital gewandelt. Um diesen Vorgang zu ermöglichen, wurden die SRV-Gesellschaften in Abstimmung mit der SaarLB und dem Land Rheinland-Pfalz durch den Sparkassenverband Saar und das Saarland gegründet (SRV Beteiligungs-GmbH, SRV Beteiligungskomplementärgesellschaft mbH, SRV GmbH & Co. KG).

Ausgewählte Kennzahlen	2016	2015	2014
Eigenkapital in TEUR	20	21	23
Bilanzsumme in TEUR	22	24	24

Geschäftsbericht 2015
Das Geschäftsjahr 2015 schließt mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 1.668,40 EUR. Die Gesellschaft fungiert als reine Holding, die indirekt eine Beteiligung an der SaarLB verwaltet.
Geschäftsbericht 2016
Das Geschäftsjahr 2016 schließt mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 1.191,27 EUR. Die Gesellschaft fungiert als reine Holding, die indirekt eine Beteiligung an der SaarLB verwaltet.

Geschäftsführung

Geschäftsführer

Name			seit	bis
Georg Rohleder	Sparkassenverband Saar			
Egon Fischer	Ministerium für Finanzen und Europa			

Anlage 1

Beteiligungsgesellschaften in alphabetischer Reihenfolge

	Seite
Arbeit und Kultur Saarland GmbH	73
Congress-Centrum Saar GmbH	77
eGo-Service-Saar GmbH	151
ekz.bibliotheksservice GmbH	154
Europäische EDV-Akademie des Rechts (EAR) gGmbH	156
Flug-Hafen-Saarland GmbH	25
FWU Institut für Film und Bild in Wissenschaft und Unterricht gGmbH	160
Gesellschaft für Wirtschafsförderung Saar mbH (gwSaar)	63
Gesellschaft zur Medienförderung Saarland - Saarland Medien – mbH	88
GKL Gemeinsame Klassenlotterie der Länder	123
Hafenbetriebe Saarland GmbH	20
IKS IndustrieKultur Saar GmbH	91
Ilo-proFIT Services GmbH	121
InphA GmbH – Institut für pharmazeutische und angewandte Analytik	139
IZES gGmbH	129
juris GmbH, Juristisches Informationssystem für die Bundesrepublik Deutschland	163
KONTOUR - Kongress- und Tourismus Service Region Saarbrücken GmbH	81
Kreditanstalt für Wiederaufbau	31
Kunst- und Ausstellungshalle für die Bundesrepublik Deutschland GmbH	94
Landesbank Saar	34
LEG Saar, Landesentwicklungsgesellschaft Saarland mbH	55
LEG Service GmbH	67
Leibniz-Institut für Neue Materialien gGmbH	142
Lotterien und Wetten in Luxemburg GmbH	106
Musikfestspiele Saar gGmbH	117

	Seite
Red Point, Gesellschaft für Marketing und Vertrieb mbH i. L.	104
Saarländische Investitionskreditbank AG	38
Saarländisches Staatstheater GmbH	109
Saarland Film Commission & Filmförderung - Saarland Film - Gesellschaft mit beschränkter Haftung i. L.	118
Saarland-Spielbank GmbH	101
Saarland-Sporttoto GmbH	97
SBB Saarland Bau- und Boden-Projektgesellschaft mbH	52
SHS Strukturholding Saar GmbH	48
SRV Beteiligungs-GmbH	167
SRV Beteiligungskomplementärgesellschaft mbH	170
SRV GmbH & Co. KG	43
Tourismus-Zentrale Saarland GmbH	84
Verkehrsholding Saarland GmbH	17
VGS-Verkehrsmanagementgesellschaft Saar mbH	22
VSE AG	133
Weltkulturerbe Völklinger Hütte – Europäisches Zentrum für Kunst und Industriekultur GmbH	112
WOGE Saar, Wohnungsgesellschaft Saarland mbH	59
ZeMA Zentrum für Mechatronik und Automatisierungstechnik gGmbH	146

Anlage 2

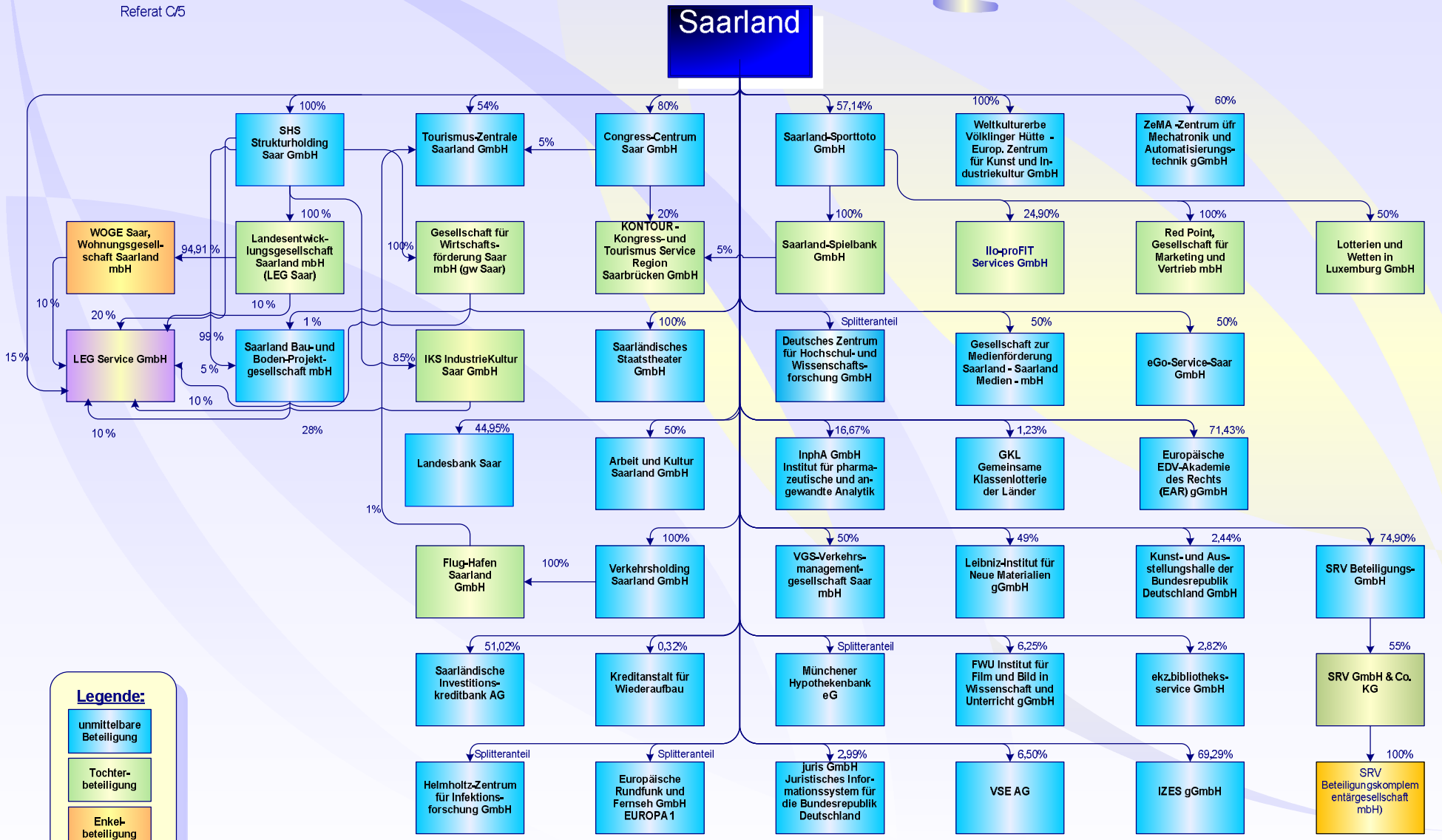
Beteiligungsübersicht

Ministerium für Finanzen und Europa
SAARLAND

Referat C/5

Beteiligungen des Landes

Stand: 31. Dezember 2016



Impressum

Herausgeber: Ministerium für Finanzen und Europa
- Medien und Öffentlichkeitsarbeit -
Am Stadtgraben 6-8
66111 Saarbrücken

presse@finanzen.saarland.de
www.finanzen.saarland.de

Verantwortlich für den Inhalt:
Referat C/5
- Beteiligungsverwaltung -

Ministerium für
Finanzen und Europa
Dienstgebäude: Am Stadtgraben 6-8
666111 Saarbrücken
presse@finanzen.saarland.de

www.finanzen.saarland.de

Saarbrücken, 2018

Ministerium für
Finanzen und Europa

SAARLAND